

Recreational Scuba Standards



09.2020 Edition

German
© SSI International GmbH, 16.04.2021

STANDARDS-SCUBA

Inhaltsverzeichnis

Generelle Training Standards SCUBA (Sporttauchen)

Überblick	7
Wie diese Standards verwendet werden	8
Programm Definitionen	10
Administration	11
Voraussetzungen zur Teilnahme	11
Formulare zum Datenschutz und Training Records	12
Medizinischer Fragebogen	14
SSI Materialien	15
Zertifizierungsverfahren	16
Äquivalenz Zertifizierungen	18
Pflichten eines SSI Professionals	19
Anforderungen an eine Berufshaftpflicht	19
SSI Professional Status	20
Rückkehr in den aktiven Status	22
Ethische Standards	25
Ausrüstungsdefinitionen	27
Schnorchelprogramme	27
Sporttauchprogramme	28
Durchführung von SSI Programmen	30
Bewertung von Wissen und Fertigkeiten	30
Programmdauer und Zeitlimits	31
Spezielle Tauchausrüstung	32
Verwendung von zertifizierten Assistenten	33
Supervision	34
Fürsorgepflicht	35
Definitionen der Tauchbedingungen	36

Ausbildungsumgebung und Tiefenlimits	37
Overhead-Umgebungen	38
SSI Ausbildungsphilosophie in der Praxis	39
Einstiegs-Level Sporttauchprogramme	
Bewertung der Fitness im Wasser	41
Snorkel Diver	42
Try Scuba	43
Basic Diver (ISO 11121)	45
Referral Diver	47
Indoor Diver	49
Scuba Diver (ISO 24801-1)	52
Open Water Diver (ISO 24801-2)	55
Experienced Diver Test	58
Äquivalenztabelle	61
Specialty Programme Sporttauchen	
Generelle Standards Specialty Programme	62
Advanced Adventurer	64
Ecology Specialty Programme	67
Specialty Programme Taucherwissen	
Altitude Diving	70
Enriched Air Nitrox (EAN) 32 and 40 (ISO 11107)	72
Equipment Techniques	75
React Right	77
Science Of Diving	79
Specialty Programme im Pool/begrenzten Freiwasser	
Full Face Mask Diving	81
Perfect Buoyancy	83
Photo & Video	85

Specialty Programme im Freiwasser

Boat Diving	87
Deep Diving	89
Diver Stress & Rescue	91
Navigation	93
Night & Limited Visibility	95
Waves, Tides & Currents	97
Wreck Diving	99

Specialty Programme für besondere Ausrüstung

Decompression Diving	101
----------------------	-----

Specialty Programme für besondere Ausrüstung

Dry Suit Diving	104
Independent Diving	106
Scooter/DPV Diving	108
Search & Recovery	110
Recreational Sidemount Diving	112

Overhead Environment Specialties

Advanced Wreck Diving	114
Ice Diving	118

Specialty Programme Sporttauchen

Classified Diving	120
Classified Dive Buddy	124
SSI Anerkennungsstufen	125
Scuba Skills Update	128
Scuba Rangers	130
Unique Recognition Specialties	132
Äquivalenztabelle	134

Dive Professional Programme

Bewertung der Fitness im Wasser der Kandidaten	135
Snorkel Instructor (ISO 13970)	136
Scuba Rangers Instructor	137
Dive Guide (ISO 24801-3)	138
Divemaster	140
Assistant Instructor (ISO 24802-1)	141
Classified Diving Instructor	143
Instructor Training Course	145
Instructor Evaluation (ISO 24802-2)	147
Advanced Open Water Instructor	149
Divemaster Instructor	150
Specialty Instructor	151
Decompression Diving Instructor	154
React Right Instructor	155
Assistant Instructor Trainer	156
Classified Diving Instructor Trainer	158
Master Instructor	159
Instructor Trainer	160
Instructor Certifier	162
SSI Professional Crossover	164
Anerkennungsstufen für Professionals	166
Äquivalenztabelle	167

Training Center Standards

Voraussetzungen für den aktiven Status 169

Mitgliedschaft und Status 171

Mitgliedschaft	171
SSI Dive Center Kategorie	171
SSI Freediving Center Kategorie	171
SSI Swim Center Kategorie	172

Leistungsbasierte Ratings 173

SSI Diamond Center	173
SSI Instructor Training Center	173
SSI Career Center	173
SSI Blue Oceans Center	174
Änderungen mit Wirkung zum 1. September 2020	176

SSI Scuba Programm Standards

2020 Change Log 178

Generelle Training Standards SCUBA (Sporttauchen)	178
Anfänger Programme (Entry-Level)	179
Dive Professional Programme	181
Training Center Standards	183

Generelle Training Standards SCUBA (Sporttauchen)

Überblick

I. Geltender Standard und Normverzicht

Die englische metrische Online-Version der SSI Training und Training Center Standards ist als einzig gültige Referenz anzusehen. Aussagen, geschrieben oder gesprochen, die nicht mit diesen Standards übereinstimmen, stellen nicht die offizielle Position von SSI dar.

Jede Änderung oder Abweichung zu den SSI Standards muss in schriftlicher Form beantragt und genehmigt werden. Die SSI Standards werden jährlich überarbeitet. Eine genehmigte Änderung oder Abweichung wird mit Erscheinen der neuen Standards nach einem Jahr automatisch ungültig.

Überblick

Wie diese Standards verwendet werden

Alle SSI Training Center und SSI Professionals sind für die Einhaltung der generellen und programmspezifische Training Standards bei der Durchführung von SSI Programmen verantwortlich.

Im Sinne dieser Standards gilt jede Person als SSI Professional, der eine professionelle Zertifizierung von SSI besitzt oder für ein SSI Training Center arbeitet.

Ein SSI Training Center im Sinne dieser Standards ist jedes Unternehmen, das SSI Programme durchführt, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf: Dive Center, Dive Resorts Dive Schools, Swim Center usw.

I. Generelle Training Standards

Diese Standards gelten für alle SSI Programme, sofern dies nicht anders in den kursspezifischen Standards dargestellt wird.

II. Erforderlicher Instructor Level

Jeder SSI Professional im aktiven Status, mit dem mindestens vorausgesetzten entsprechenden Instructor Rating oder höher kann die Ausbildung wie in den programmspezifischen Standards beschrieben durchführen.

III. Empfehlungen, Hinweise und Beispiele

Diese Training Standards enthalten Empfehlungen, Hinweise und Beispiele.

- EMPFEHLUNGEN können je nach den Bedürfnissen/Fähigkeiten der Schüler, den äußeren Bedingungen, der Art der Aktivitäten oder der verwendeten Ausrüstung, die Sicherheit und das Wohlbefinden bei der durchgeführten Ausbildung steigern.
- HINWEISE und BEISPIELE dienen dazu, einen bestimmten Kursstandard oder eine EMPFEHLUNG genauer zu erklären.

IV. Gesetzliche Regelungen

Staatliche Gesetze, Verordnungen oder Verfahrensregeln stehen über diesen SSI Standards. Alle SSI Training Center und SSI Professionals sind für die Beachtung dieser zusätzlichen Regeln verantwortlich und darüber hinaus verpflichtet, ihr SSI Service Center schriftlich über eventuelle Einschränkungen oder notwendige Änderungen zu informieren.

V. Freistellung von Standards

Abweichungen oder Freistellungen von Standards müssen schriftlich beim verantwortlichen SSI Service Center beantragt werden. Dabei muss begründet werden, warum diese Freistellung/Abweichung notwendig ist. Es muss außerdem beschrieben werden, welche Maßnahmen ergriffen werden, um die Qualität der SSI Ausbildung sicherzustellen. SSI Standards werden jährlich aktualisiert; Wenn eine Freistellung/Abweichung schriftlich genehmigt wird, verfällt diese mit der Veröffentlichung der neuen Standards im neuen Jahr.

VI. SSI Flexibilitätsregel

Schüler, die an SSI Programmen teilnehmen, müssen grundsätzlich alle erforderlichen Anforderungen erfüllen, die in den jeweiligen SSI Training Standards und dem kursspezifischen Instructor Manual festgelegt sind. SSI Professionals müssen immer zu 100% dem Total Teaching System folgen; einschließlich der im jeweiligen kursspezifischen SSI Instructor Manual beschriebenen Theorie-, Pool/begrenzte Freiwasser- und Freiwasserlektionen.

Die SSI Flexibilitätsregel bedeutet, dass jeder SSI Professional seinen eigenen Unterrichtsstil und Kursablauf entwickeln kann; einschließlich der Anzahl und Reihenfolge der Theorielektionen und Pool/Begrenztem Freiwasser Lektionen und die Reihenfolge der Fertigkeiten, die im Pool/Begrenztem Freiwasser und im Freiwasser unterrichtet werden.

Es ist SSI Professionals grundsätzlich NICHT gestattet, Übungen hinzuzufügen, die von SSI nicht befürwortet werden. Die Ausbildung von zusätzlichen Fertigkeiten, die nicht Bestandteil des Kurses sind, oder Fertigkeiten, die eine besondere Herausforderung für die Schüler darstellen, stellt einen Verstoß gegen die SSI Training Standards dar, für die du im Falle eines Unfalles haftbar gemacht werden kannst. Wenn unklar ist, welche Übungen erlaubt sind und welche nicht, oder

Fragen zur Flexibilitätsregel auftauchen, kontaktiere bitte dein SSI Service Center zur Klarstellung.

BEISPIEL: Fertigkeiten wie Gerät ablegen und wieder antauchen, direktes Atmen aus dem Flaschenventil, Aufstiege ohne Atemregler im Mund oder mit geschlossenem Flaschenventil sind nur ein paar Beispiele von Übungen, die von SSI nicht befürwortet werden. Daher dürfen diese Übungen NICHT während eines SSI Kurses unterrichtet werden.

BEISPIEL: Schüler müssen beim Absolvieren der Fertigkeiten im Pool/Begrenzten Freiwasser keine Tauchanzüge tragen. Um die Schüler jedoch auf das Freiwasser vorzubereiten, können SSI Professionals zusätzliche Lektionen im Pool/begrenzten Freiwasser ansetzen, bei denen die Schüler die Fertigkeiten üben, während sie Tauchanzüge tragen.

BEISPIEL: Wenn es die Umweltbedingungen und die Fähigkeiten des Schülers erlauben, können alle erforderlichen Fertigkeiten im Freiwasser bei einem Tauchgang bewertet werden. Die erforderliche Anzahl von Ausbildungstauchgängen im Freiwasser muss jedoch in jedem Fall für alle SSI Programme durchgeführt werden.

VII. Übertreffen von Standards

SSI Professionals dürfen die SSI Standards übertreffen. Sie dürfen detaillierte Ausführungen zum Lehrmaterial abhalten und zusätzliche Tauchgänge im Pool/begrenzten Freiwasser und Freiwasser durchführen. Sobald neue, sicherere und effizientere Techniken und Materialien verfügbar sind, sollten SSI Professionals diese verwenden. Alle Änderungen in den Lehrinhalten und bei den Fertigkeiten müssen vom jeweiligen SSI Service Center genehmigt sein, bevor diese Änderungen angewendet werden.

Überblick

Programm Definitionen

I. Einsteiger-Programme

Jedes SSI Programm, bei dem keine vorherigen Zertifizierungen oder Erfahrungen notwendig sind, um daran teilzunehmen. Ausbildungstauchgänge im Freiwasser für alle Einsteiger-Programme müssen bei Tageslicht stattfinden (zwischen Sonnenauf- und Untergang) und in einer Umgebung, die jederzeit einen direkten vertikalen Aufstieg zur Oberfläche erlaubt.

II. Zertifizierungsprogramm

Eine digitale Zertifizierungskarte muss ausgestellt werden, sobald der Schüler alle Kursanforderungen für das entsprechende SSI Programm erfüllt hat.

Die Zertifizierung wird von SSI ausgestellt, sobald der SSI Professional und/oder das Training Center bestätigt hat, dass alle Voraussetzungen vom Schüler zufriedenstellend absolviert wurden. Dies wird im Training Record und Logbuch des Schülers entsprechend dokumentiert.

III. Anerkennungsprogramm

Eine digitale Anerkennungskarte muss ausgestellt werden, sobald der Schüler erfolgreich ein SSI Anerkennungsprogramm abgeschlossen hat.

Die Zertifizierung wird von SSI ausgestellt, sobald der SSI Professional und/oder das Training Center bestätigt hat, dass alle Voraussetzungen vom Schüler zufriedenstellend absolviert wurden. Dies wird im Training Record und Logbuch des Schülers entsprechend dokumentiert.

Anerkennungskarten sind ein Erfahrungsnachweis, qualifizieren den Schüler jedoch nicht zum autonomen Tauchen ohne zusätzliche Ausbildung.

Voraussetzungen zur Teilnahme

I. Alter

Das Mindestalter, um an einem SSI Programm teilzunehmen, steht jeweils in den spezifischen Programmstandards.

Der Schüler oder Kandidat kann sich jederzeit für ein Programm anmelden, darf aber keine SSI Ausbildung beginnen, bevor das Mindestalter erreicht ist.

a. Minderjährige

Im Sinne dieser Standards gilt jeder Teilnehmer von SSI Ausbildungsprogrammen als minderjährig, der jünger ist als 18 Jahre. Dies gilt nur, wenn lokale Gesetze oder Vorschriften kein restriktiveres Alter vorschreiben (z. B. 15 Jahre).

II. Erforderliche Erfahrung

Die Mindestanforderungen, wieviel Erfahrung der Teilnehmer nachweisen muss, stehen in den programmspezifischen Standards des jeweiligen Programmes.

III. Bewertung der Wasserfitness

Manche SSI Programme beinhalten eine Bewertung der Fitness und Ausdauer im Wasser. Die spezifischen Kursstandards zeigen auf, ob diese Bewertungen vor jeder Ausbildung im Wasser stattfinden müssen, vor der Ausbildung im Freiwasser oder erst vor der Zertifizierung.

Eine detaillierte Beschreibung der für ein Programm erforderliche Bewertung der Wasserfitness, findest du in den programmspezifischen Standards des jeweiligen Programms.

Administration

Formulare zum Datenschutz und Training Records

I. Voraussetzungen für einen erfolgreichen Abschluss

a. Ausbildung bei einem SSI Training Center

Training Records und alle anderen erforderlichen Unterlagen gelten nur für Ausbildungen bei dem SSI Training Center, bei dem die Ausbildung begonnen wurde. Wenn sich der Schüler oder Kandidat einem anderen SSI Training Center anschließt, so muss er auch dort die erforderlichen Unterlagen für das neue Training Center ausfüllen.

Gültigkeitsdauer

Einige Unterlagen gelten für die Dauer der Ausbildung des Schülers/Kandidaten in einem einzigen SSI Training Center. Für die individuellen Ausbildungsprogramme müssen andere Formulare ausgefüllt werden, wie unten aufgeführt.

II. Inhalte eines Training Records

Jeder Schüler oder Kandidat muss die erforderlichen Komponenten des SSI Training Records ausfüllen, bevor er an einem SSI Ausbildungsprogramm teilnehmen kann.

Die Formulare von Minderjährigen müssen von einem Elternteil oder Erziehungsberechtigten überprüft und unterschrieben werden.

a. Vor der Ausbildung

Vor Beginn der Ausbildung müssen sie Folgendes ausfüllen:

Registrierungsformular

- Permanent gültig

Datenschutzerklärung

- Permanent gültig, es sei denn, die Schüler widerrufen ihre Einwilligung.
- SSI empfiehlt allen SSI Training Centern, dass Einzelpersonen die SSI Formulare zum Datenschutz ausfüllen, wenn sie sich für ein MySSI-Konto registrieren oder ihr vorhandenes MySSI-Konto dem Training Center zuordnen

Der SSI Kodex für verantwortungsvolle Taucher

- Permanent gültig innerhalb einer Kategorie (Tauchen, Freitauchen, XR, Swim) und wird durch die Unterzeichnung eines Ausbildungsnachweises (Training Record) für jedes Programm in derselben Kategorie bestätigt
- Muss vor Beginn eines neuen Ausbildungsprogrammes in einer anderen Kategorie erneut bestätigt werden

SSI Recreational Scuba Ausbildung, Erklärung zu Risikoübernahme, Haftungsausschluss & Haftungsfreistellung (wo erforderlich)

- Gültig für ein (1) Jahr ab dem Datum der Unterzeichnung

ACHTUNG: Die Unterzeichnung der Erklärung zu Risikoübernahme, Haftungsausschluss & Haftungsfreistellung verstößt in einigen Ländern gegen geltendes Recht.

BEISPIEL: In der Europäischen Union ist die Erklärung zu Risikoübernahme, Haftungsausschluss & Haftungsfreistellung ungültig. Schüler dürfen nicht dazu gedrängt werden, ihn zu unterschreiben.

Jugend-Addendum (erforderlich für Schüler unter 18 Jahren)

- Gültig für ein (1) Jahr ab dem Datum der Unterzeichnung
- Muss vom verantwortlichen Elternteil oder Erziehungsberechtigten unterschrieben werden

b. Vor jeglicher Ausbildung im Wasser

Vor jeglicher Ausbildung im Wasser muss folgendes ausgefüllt werden:

Tauchtauglichkeitsattest und Medizinischer Fragebogen

- Gültig für ein (1) Jahr ab dem Datum der Unterzeichnung
- Muss erneuert werden wenn sich der Gesundheitszustand ändert
- Wenn eine Frage mit "Ja" beantwortet wird, so ist Tauchtauglichkeitsattest, unterschrieben von einem Arzt vorzulegen.

BEISPIEL: Die Ecology Programme und Programme für Taucherwissen haben keine verpflichtenden Wasserlektionen. Der medizinische Fragebogen bzw. das Tauchtauglichkeitsattest ist nur notwendig wenn Lektionen im Wasser durchgeführt werden.

Vom Arzt unterschriebenes Tauchtauglichkeitsattest (wo erforderlich)

- Gültig für ein (1) Jahr ab dem Datum der Unterzeichnung

c. Vor der Zertifizierung

Vor Erhalt der Zertifizierung oder Anerkennungskarte müssen muss folgendes vollständig ausgefüllt sein:

Programmspezifische Ausbildungsnachweis

- Muss für jedes Ausbildungsprogramm ausgefüllt werden.

Online Final Exam Record

- Muss ausgefüllt sein, wenn die Abschlussprüfung des Programms online abgeschlossen ist

d. Kandidaten für Professional Programme

Kandidaten die an einer SSI Professional Ausbildung teilnehmen müssen außerdem folgendes ausfüllen:

SSI Professional Vereinbarung

- Permanent gültig
- Muss für jedes Ausbildungsprogramm ausgefüllt werden.

Bevor eine Zertifizierung stattfinden kann, müssen alle Kandidaten die an einem Professional Programm teilnehmen, folgende Dokumente in ihrem MySSI Profil hochladen:

- RSTC Medizinisches Attest und Medizinischer Fragebogen, von einem Arzt unterschrieben und nicht älter als ein (1) Jahr.
- Nachweis in HLW nicht älter als zwei (2) Jahre
- Nachweis in Erste-Hilfe nicht älter als zwei (2) Jahre
- Nachweis einer Ausbildung in der Anwendung von Notfallsauerstoff, nicht älter als 2 Jahre zu erbringen.

Administration

Medizinischer Fragebogen

I. Tauchtauglichkeitsattest & Medizinischer Fragebogen

Vor Beginn jeglicher Aktivität oder Ausbildung im Wasser muss jeder Schüler einen medizinischen Fragebogen ausfüllen oder ein tauchmedizinisches Attest vorlegen.

Falls der Fragebogen oder das Verhalten des Schülers darauf hindeuten, dass beim Tauchen medizinische Risiken bestehen, muss sich der Schüler vor Beginn des Programms einer ausführlichen ärztlichen Untersuchung unterziehen und ein Tauchtauglichkeitsattest vorlegen.

Bei Minderjährigen ist der medizinische Fragebogen von den Erziehungsberechtigten oder gesetzlichen Vertreter zu überprüfen und zu unterschreiben.

Ausgefüllte medizinische Fragebögen und Tauchtauglichkeitsatteste sind für 12 Monate ab dem Ausstellungsdatum gültig. Schüler können innerhalb dieser 12 Monate an verschiedenen SSI Programmen teilnehmen, ohne ein neues Formular ausfüllen zu müssen.

Sollte der Schüler jedoch verletzt oder krank werden, muss ein neues Formular ausgefüllt und dem oben beschriebenen Prozedere Folge geleistet werden.

II. Kandidaten für Professional Programme

Jeder Teilnehmer an einem Professional Kurs muss einen medizinischen Fragebogen oder ein tauchmedizinisches Attest, jeweils mit schriftlicher Bestätigung eines Arztes (gilt auch für ausgefüllten medizinischen Fragebogen), bei seinem SSI Service Center vorweisen. Die Tauchtauglichkeit darf zum Zeitpunkt des Kursabschlusses nicht älter als 1 Jahr sein. Das Attest muss vom Professional als Nachweis in MySSI zur Überprüfung hochgeladen werden.

SSI Professionals im aktiven Status müssen SSI unverzüglich informieren, wenn ihr Gesundheitszustand ihre Fähigkeit auszubilden beeinflussen könnte. Um wieder in den aktiven Status versetzt werden zu können, muss der SSI Professional ein neues Tauchtauglichkeitsattest bei seinem SSI Service Center vorweisen (durch Upload in seinen MySSI Account).

Administration

SSI Materialien

I. Schüler Materialien

Jeder Schüler muss sein eigenes digitales Kursmaterial besitzen (sofern digitales Kursmaterial für diesen Kurs erhältlich ist.)

II. Materialien des Professionals

Die SSI Training Standards, SSI Professional Materialien und SSI Schüler Materialien bilden die Basis des SSI Ausbildungssystems und müssen für alle SSI Programme verwendet werden. Wenn es eine Diskrepanz zwischen diesen Materialien gibt, gilt immer, was in den SSI Training Standards geschrieben steht. Bei Zweifeln kontaktiere bitte dein SSI Service Center zur Klarstellung.

Jeder SSI Professional hat Zugang zu den aktuellsten Instructor und Schüler Manuals der Programme, die er unterrichten darf. Das gleiche gilt für zusätzliches Ausbildungsmaterial, das SSI oder das Training Center für notwendig erachten.

Administration

Zertifizierungsverfahren

I. Zertifizierender Instructor

Der zertifizierende Instructor ist der SSI Professional, der die finale Wissens- und Fertigkeitsbewertung mit dem Schüler durchführt. Er ist dafür verantwortlich, dass der Training Record richtig und vollständig, inklusive aller erforderlichen Unterschriften und Datierungen ausgefüllt wurde.

II. Schüler Daten

Das Training Center und der SSI Professional müssen sicherstellen dass die Daten des Schülers oder Kandidaten vollständig im jeweiligen MySSI Profil eingegeben wurden. Diese Daten müssen folgendes beinhalten: Vollständiger Vor- und Nachname, Adresse/Kontaktdaten, E-Mail Adresse, Geburtsdatum und ein akzeptables Foto mit dem der Schüler/Kandidat eindeutig identifiziert werden kann.

III. Ausstellen von Schüler Zertifizierungen und Anerkennungen

SSI Zertifizierungen und Anerkennungen müssen für alle SSI Schüler ausgestellt werden, die erfolgreich alle Anforderungen des Ausbildungsprogrammes erfüllt haben. Digitale Karten werden unmittelbar nach der Verarbeitung der Zertifizierung oder Anerkennung in MySSI erstellt. Alle Zertifizierungen und Anerkennungen müssen innerhalb von sieben (7) Tagen nach Abschluss des Programmes ausgestellt sein.

HINWEIS: Die Schüler müssen vor Erhalt ihrer Zertifizierungs- oder Anerkennungskarte keine Programmfortschritte beim digitalen Lernen erzielen, sofern alle Anforderungen des jeweiligen Programmstandards erfüllt sind.

Einige Anerkennungsprogramme erfordern keine abschließende Bewertung der Kenntnisse. Wenn es kein Final Exam (Abschlussprüfung) für das Programm gibt (siehe „Zertifizierungsanforderungen“ in den jeweiligen Programm Standards), muss der SSI Professional, der die Zertifizierungs- oder Anerkennungskarte ausstellt, entweder durch Abschluss einer Theorielektion oder durch Fragen sicherstellen, dass der Schüler über die erforderlichen Kenntnisse verfügt.

HINWEIS: Wird eine Zertifizierung in MySSI durchgeführt oder ein neuer Anerkennungslevel erreicht, erhält der Taucher automatisch eine E-Mail mit einer Kopie derselben. Die Schüler können alle Zertifizierungen über ihren MySSI Account oder über die MySSI App abrufen.

IV. Ausstellung von Professional Zertifizierungen

Nachdem alle erforderlichen SSI Ausbildungsvoraussetzungen eines Professional Programmes erfüllt wurden, müssen alle notwendigen Unterlagen in MySSI hochgeladen und das vollständig ausgefüllte Training Record oder Antragsformular innerhalb von sieben (7) Tagen nach Kursabschluss an dein SSI Service Center eingeschendet sein.

HINWEIS: Siehe Dive Professional Programme - Specialty Instructor für Zertifizierungen die durch Co-Teaching oder Erfahrungsnachweis erlangt wurden, oder Specialty Instructor Programme für die es noch kein digitales Material gibt.

Bei Specialty-Programmen, für die es kein digitales Ausbildungsmaterial gibt, führt das verantwortliche Training Center die Zertifizierung durch, der Qualitätsmanager autorisiert diese und die gesamten administrativen Arbeiten werden im Training Center durchgeführt.

V. Junior Zertifizierungen

Alle Schüler, die jünger als 15 Jahre sind und ein SSI Programm abgeschlossen haben, erhalten eine Junior Zertifizierung für dieses Programm.

Ein Training Center kann Junior Zertifizierungen upgraden wenn der Schüler 15 Jahre alt wird. Gedruckte Zertifizierungen können über das lokale Training Center bestellt werden. Es muss sichergestellt sein, dass die persönlichen Daten des Schülers (Adresse, Photo, Anzahl der Tauchgänge, Kontaktdaten) auf den neuesten Stand gebracht werden, bevor die neue Karte ausgestellt wird.

VI. Ein Referral ausstellen

HINWEIS: Siehe auch Einsteigerprogramme -Referral Diver.

Hat ein Schüler nur einen Teil seiner Ausbildung absolviert und möchte den Rest dieser Ausbildung mit einem anderen Training Center weiterführen, so müssen Sie dem Schüler eine Kopie aller erforderlichen Ausbildungsunterlagen und eine Kopie seines Tauchtauglichkeitsattestes/medizinischen Fragebogens aushändigen, damit diese beim anderen Training Center vorgelegt werden können.

Die Originale der Ausbildungsunterlagen und medizinischen Unterlagen (Attest-Original bleibt beim Schüler), müssen

beim Training Center aufbewahrt werden, dass das Referral ausstellt.

VII. Ersatzkarten

1. Hat ein Schüler seine gedruckte Zertifizierungs- oder Anerkennungskarte verloren, führe eine Suche in der Taucher Verifizierung auf MySSI durch, um zu sehen, ob eine digitale Karte im Profil vorhanden ist.
2. Wird eine digitale Karte gefunden, sollte sich der Schüler einloggen, um Zugriff auf alle digitalen Zertifizierungen zu erhalten.
3. Eine gedruckte Karte kann über das SSI Training Center bestellt werden.
4. Gibt es keinen Nachweis einer digitalen Karte, kontaktiere bitte dein SSI Service Center.

EMPFEHLUNG: Wenn ein Taucher länger als 5 Jahre nicht tauchen war, gilt er als inaktiver Taucher. Inaktive Taucher sollten ein Scuba Skills Update-Programm absolvieren, um einen Ersatz für eine verlorene Zertifikatskarte zu erhalten.

VIII. Training Records und Logbücher

Training Records und Logbücher müssen zur Überwachung und Auswertung der Fortschritte jedes einzelnen Schülers verwendet werden. Instructor und Schüler müssen Training Records und Log-Seiten nach Abschluss der entsprechenden Kenntnisse und Fähigkeiten initialisieren und unterschreiben.

Training Records müssen vom SSI Training Center mindestens zehn (10) Jahre lang aufbewahrt werden. Sie können für Qualitätsmanagement, Bearbeitung einer Grievance Resolution oder sonstiger Prüfung jederzeit vom SSI Service Center angefordert werden und sind innerhalb der gesetzten Frist vom SSI Training Center im Original (oder gut lesbare Kopie) an SSI zu senden.

EMPFEHLUNG: Wenn möglich, sollten die entsprechenden Teile des Ausbildungsnachweises (Training Record) am Ende jeder Ausbildungseinheit oder jedes Ausbildungstages vom Schüler / Kandidaten und dem zuständigen SSI-Professional ausgefüllt werden.

HINWEIS: Lokale Gesetze können erforderlich machen, dass Training Records für mehr als zehn (10) Jahre aufgehoben werden müssen

Administration

Äquivalenz Zertifizierungen

I. Zertifizierungen von anerkannten Tauchsportorganisationen

Zertifizierungen, die von Tauchsportverbänden ausgestellt wurden, die SSI anerkennt, werden als SSI äquivalent zertifiziert angesehen. Der Inhaber der äquivalenten Zertifizierung darf an dem nächsten Programmlevel im SSI Ausbildungssystem teilnehmen.

Wünscht ein Kunde, die äquivalente SSI Zertifizierung für seine Zertifizierung einer anderen von SSI anerkannten Organisation zu erhalten, so liegt es alleine im Ermessen und in der alleinigen Verantwortung des SSI Professionals oder Training Centers diese auszustellen.

II. Zertifizierungen von nicht durch SSI anerkannten Tauchsportorganisationen

Schüler, die von einem nicht durch SSI anerkannten Tauchsportverband zertifiziert wurden, können nicht ohne eine zusätzliche Bewertung ihres Wissens und ihrer Fertigkeiten durch den Professional als äquivalent betrachtet werden.

Diese Schüler müssen den Experienced Divers Test erfolgreich bestehen, wie in den SSI Training Standards beschrieben. Die Beherrschung aller Tauchfertigkeiten des Niveaus, für das sich der Taucher qualifiziert, muss während der Freiwassertauchgänge nachgewiesen werden.

Nach erfolgreichem Abschluss des Experienced Diver Tests können diese Schüler eine gleichwertige SSI Zertifizierung erhalten und sind berechtigt, das nächst höhere Programm im SSI Ausbildungssystem zu besuchen.

SSI Training Center können auch Schüler als äquivalent betrachten, die von Tauchsportverbänden zertifiziert wurden, welche nicht von SSI anerkannt sind. Sie tun dies jedoch auf eigenes Risiko und übernehmen die volle Verantwortung inklusive der Haftungsverantwortung.

BEISPIEL: Du hast einen aktiven Taucher als Kunden, der seine Open Water Zertifizierung einer anderen, nicht mehr existierenden Tauchsportorganisation verloren hat. Der Taucher kann jedoch seine Ausbildung und Erfahrung anhand seiner Nachweise und Tauchgänge im Logbuch nachweisen. Natürlich kannst du diesem Kunden basierend auf deiner eigenen Einschätzung und der nachgewiesenen Taucherfahrung eine SSI Zertifizierung ausstellen. Das SSI Training Center registriert für den Kunden ein neues digitales Open Water Diver Kit und du überprüfst das Wissen und die Fertigkeiten vor der Zertifizierung. Das SSI Training Center muss entscheiden, welche Stufen der Taucher zur Beurteilung durchlaufen muss, bevor eine neue Zertifizierung ausgestellt werden kann.

EMPFEHLUNG: Fordert ein Kunde eine äquivalente SSI Zertifizierung, hat aber keinen Nachweis seiner Zertifizierung, registriere ein neues Open Water Diver Kit und führe das Programm für erfahrene Taucher (Experience Divers Test) durch.

III. SSI Kriterien zu Anerkennung

Um sich als von SSI anerkannte Ausbildungsorganisation oder Tauchsportverband zu qualifizieren, müssen alle nachfolgend aufgeführten Voraussetzungen erfüllt werden:

- Muss seit mindestens fünf (5) Jahren bestehen.
- Muss eine komplette Palette von Ausbildungsmaterialien in mindestens 3 Sprachen vorweisen.
- Hat mindestens 250 Instructoren und 50 autorisierte Dive Center weltweit.
- Ist im Besitz einer aktiven, globalen EUF/ISO Zertifizierung.
- Ist aktives Mitglied in mindestens einem RSTC Verband.

Nach Bestätigung/Erfüllung dieser Voraussetzungen wird die Organisation zur aktuellen Version der SSI Äquivalenzliste hinzugefügt und wie eine von SSI anerkannte Organisation behandelt.

Pflichten eines SSI Professionals

Anforderungen an eine

Berufshaftpflicht

I. Professionelle Haftpflichtversicherung

In Ländern in denen dies erforderlich ist (z.B. Deutschland, United States), muss der SSI Professional eine Berufshaftpflichtversicherung nachweisen.

Der SSI Professional muss sicherstellen, dass:

- SSI als "mitversichert" in die Versicherungspolice mit eingetragen ist.
- Die Haftpflichtversicherung alle SSI Programme abdeckt, die der SSI Professional ausbilden darf (Z.B. bei XR Instructoren muss das Technische Tauchen mit versichert sein).
- Der Nachweis über die gültige Berufshaftpflichtversicherung im SSI Profil des SSI Professionals hochgeladen ist.
- Keine Dienstleistungen als SSI Professional erbringt, wenn keine Berufshaftpflichtversicherung besteht.
- Alle Versicherungsbedingungen, Garantien und Ausschlüsse befolgt werden.

SSI und SSI Service Center sind nicht dafür verantwortlich zu überprüfen, ob ein SSI Professional die Anforderungen der Berufshaftpflichtversicherung erfüllt. Zertifizierungen können jedoch nicht bearbeitet werden, wenn kein Versicherungsnachweis erbracht wird (in Ländern, in denen dies erforderlich ist).

Pflichten eines SSI Professionals

SSI Professional Status

I. Aktiver Status

SSI Professionals müssen die folgenden Voraussetzungen erfüllen, um im aktiven Status zu bleiben:

- Ist an ein aktives SSI Training Center angeschlossen.
- Hat online die SSI Professional Vereinbarung gelesen und bestätigt sowie die jährliche Mitgliedsgebühr bezahlt.
- Besitzt eine professionelle Haftpflichtversicherung (wenn dies im jeweiligen Land erforderlich ist.) Der Professional muss SSI als "mitversichert" in die Versicherungspolice mit eintragen lassen und diese Versicherung beim SSI Service Center nachweisen.

SSI Professionals sind dafür verantwortlich, eine aktuelle (weniger als zwei Jahre alte) Kopie der folgenden Dokumente auf ihr MySSI-Konto hochzuladen:

- Nachweis einer gültigen Tauchtauglichkeit, unterschrieben von einem Arzt, die nicht älter als zwei (2) Jahre ist.
- Nachweis eines Erste-Hilfe/HLW Kurses.
- Nachweis einer Ausbildung in der Gabe von Notfallsauerstoff. Dies muss das Wissen über die medizinischen Hintergründe sowie den praktischen Umgang mit dem Notfallsauerstoffgerät beinhalten.

II. Inaktiver Status

Jemand, der als zertifizierter SSI Professional alle Voraussetzungen für den aktiven Status erfüllt, jedoch nicht an ein Training Center im aktiven Status angeschlossen ist und/oder keine professionelle Haftpflichtversicherung (sofern in der jeweiligen Region notwendig) nachweisen kann.

Der SSI-Professional im inaktiven Status zahlt eine reduzierte Verlängerungsgebühr und hat weiterhin Zugriff auf Schulungsunterlagen. Er kann jedoch keine SSI-Programme durchführen, bis er wieder in den aktiven Status zurückkehrt.

III. Gekündigter Status

Jemand, der als SSI Professional zertifiziert ist, aber keinen Mitgliedsbeitrag für das aktuelle Mitgliedsjahr bezahlt hat.

IV. Ruhender Administrativer Status

Ein vorübergehender Status, der einem SSI-Professional als Ergebnis einer verifizierten Qualitätsmanagement (QMS) Beschwerde, einer Meldung oder eines Vorfallberichts zugewiesen wurde. Der SSI Professional darf keinerlei SSI Programme durchführen während er im Ruhenden Administrativen Status ist. Dieser Status wird dem Professional der Regel vom International QMS Manager mitgeteilt.

Ein SSI-Professional, der am Tod eines Teilnehmers / Studenten / Kandidaten beteiligt ist, für den er eine direkte Supervision durchführen musste, wird zum Zeitpunkt des tödlichen Vorfalls automatisch in die Ruhenden Administrativen Status versetzt.

Die Zertifizierungsdaten der Einzelperson können vom SSI Diver Verification System nicht mehr verifiziert werden.

V. Status Ausgeschlossen (Expelled Status)

Jemand, der als SSI Professional zertifiziert ist, aber wegen Verstößen gegen ethische oder Training Standards von SSI ausgeschlossen wurde.

Ein Professional, der sich im „Expelled“ Status befindet, kann den aktiven Status weltweit nicht mehr wiedererlangen und Zertifizierungsdaten werden nicht mehr unter „Diver Verification“ gelistet.

a. Personen die bei anderen Tauchsportorganisationen im "Expelled Status" sind

Wenn ein Professional aus irgendeinem Grund von einer anderen Tauchsportorganisation ausgeschlossen wird, kann er berechtigt sein, den aktiven Status bei SSI zu erwerben. Diese Entscheidung liegt im Ermessen von SSI International und wird individuell geprüft. Weitere Informationen findest du im Handbuch zum SSI-Qualitätsmanagementsystem.

VI. Ruhender Status (Retired Status)

SSI-Professionals die als Instructor Trainer- oder höher zertifiziert sind, werden in den Ruhenden Status versetzt, wenn sie nicht die Mindestanforderungen für den aktiven Status erfüllen, um ihren höchsten professionellen Level beizubehalten. SSI Professionals im Ruhenden Status können weiterhin alle Ausbildungsprogramme für Schüler durchführen, für die sie qualifiziert sind, einschließlich Dive Guide.

Pflichten eines SSI Professionals

Rückkehr in den aktiven Status

Ein SSI Professional im gekündigten Status kann in den aktiven Status zurückkehren, in dem er die folgenden Voraussetzungen erfüllt, die von der Länge der Zeit bestimmt werden, die der Professional nicht im aktiven Status war.

I. Dauer der Inaktivität

Beliebige Dauer:

- Befindet sich ein SSI Professional im gekündigten Status, hat jedoch den aktiven Status bei einer anerkannten Tauchausbildungsorganisation beibehalten, kann das zuständige SSI Service Center dem SSI Professional nach eigenem Ermessen gestatten, ein SSI Crossover-Programm zur Rückkehr in den aktiven Status abzuschließen.

Weniger als zwei (2) Jahre

- Alle Teile des online Renewal Prozesses absolvieren.

Mehr als zwei (2), aber für weniger als fünf (5) Jahre:

Option 1

- Erfolgreiches Absolvieren eines SSI Professional Crossover Programmes für den entsprechenden Zertifizierungs-Level:

Option 2

- Erfolgreiches Absolvieren eines Professional Updates für den entsprechenden Zertifizierungs-Level wie unten beschrieben.

Mehr als fünf (5), aber für weniger als zehn (10) Jahre:

- Erfolgreiches Absolvieren eines Professional Updates für den entsprechenden Zertifizierungs-Level wie unten beschrieben.

Mehr als zehn (10) Jahre:

- Alle zum Programm gehörenden Voraussetzungen vollständig absolvieren, inklusive einer Bewertung der Wasserfitness, digitalem Lernmaterial, Theorie Überprüfung, Abschlusstests und Anforderungen der Ausbildung im Wasser, wie im jeweiligen programmspezifischen Instructor Manual beschrieben.

HINWEIS: Open-Water-Instruktoren, die wieder in den aktiven Status zurückkehren, müssen nur das Instructor Training Programm abschließen, aber nicht die zusätzliche Instructor Evaluation.

II. SSI Professional Update

a. Programmziel

Mit dem SSI Professional Update-Programm sollen SSI Professionals aktualisiert und reaktiviert werden, die sich seit mindestens zwei (2) Jahren im inaktiven oder gekündigten Status befinden.

b. Zielsetzung

Das SSI Professional Update überprüft die Kenntnisse der Kandidaten in grundsätzlicher Tauchtheorie, programmspezifischen Informationen, der SSI Ausbildungsphilosophie, Fertigkeiten in der Wasserausbildung und Anforderungen zum Lehren und Überprüfen.

Gibt es irgendwelche Zweifel oder Bedenken bezüglich der Fähigkeiten des Kandidaten, soll das Professional Update dazu genutzt werden, den Kandidaten zu überprüfen, bevor eine Zertifizierung als SSI Professional erfolgt.

c. Voraussetzungen für das Bestehen

Dive Guide/Divemaster Update

- Kaufe das Crossover / Update Kit und arbeite es durch
- Bestehen des Dive Guide Final Exams mit mindestens 90%

Erfolgreiches Absolvieren der folgenden praktischen Anwendungen aus dem Instructor Manuals des Dive Guide Programmes:

- Praktische Anwendung 1: Bewertung der Fitness im Wasser des Kandidaten
- Praktische Anwendung 3: Open Water Diver Fertigkeiten Workshop
- Praktische Anwendung 4: Diver Stress und Rescue Fertigkeiten Workshop
- Praktische Anwendung 5: Dive Briefing Evaluation
- Praktische Anwendung 6: Dive Guiding Evaluation

HINWEIS: Die ersten drei praktischen Anwendungslektionen können in einer einzigen Pool/begrenztes Freiwasser Lektion durchgeführt werden und die letzten beiden praktischen Anwendungslektionen können in einem einzigen Ausbildungstauchgang im Freiwasser durchgeführt werden.

Assistant Instructor Update

- Kaufe das Crossover / Update Kit und arbeite es durch
- Bestehen des Assistant Instructor Final Exams mit mindestens 90%.

Erfolgreiches Absolvieren der folgenden praktischen Anwendungen aus dem Instructor Manuals des Instructor Training Courses:

- Praktische Anwendung 1: Bewertung der Fitness im Wasser des Kandidaten
- Praktische Anwendung 2: Theorie Präsentation - Open Water Diver
- Praktische Anwendung 5: Workshop - Open Water Diver und Scuba Skills Update
- Praktische Anwendung 6: Pool/Confined Water Präsentation - Open Water Diver Fertigkeiten
- Praktische Anwendung 10: Workshop - Diver Stress and Rescue Fertigkeiten

Open Water Instructor/Divemaster Instructor Update

Zusätzlich zu den Anforderungen für ein Assistant Instructor Update Programm müssen Open Water Instructor Kandidaten folgendes erfolgreich absolvieren:

- Praktische Anwendung 13: Präsentation im Freiwasser - Open Water Diver Fertigkeiten

Assistant Instructor Trainer/Master Instructor Update

Zusätzlich zu den Anforderungen für ein Open Water Instructor Update Programm müssen Assistant Instructor Trainer Kandidaten folgendes erfolgreich absolvieren:

- Bestehen des Assistant Instructor Trainer Final Exams mit mindestens 90%.

Schließe die unten aufgeführten Praktischen Anwendungen wie im Instructor Manual für das Assistant Instructor Trainer Seminar beschrieben ab:

- Praktische Anwendung 5: Theorie Präsentation – Assistant Instructor Program
- Praktische Anwendung 7: Bewertung der Theoriepräsentation
- Praktische Anwendung 10: Bewerten einer Präsentation im Wasser

ODER

- Führe mindestens einen (1) kompletten Assistant Instructor Training Course im Co-Teaching mit einem Assistant Instructor Trainer im aktiven Status, oder höher durch.

Instructor Trainer Update

- Ein Instructor Trainer der in den aktiven Status zurückkehren möchte, muss ein komplettes Instructor Trainer Seminar auditieren oder ein vollständiges Instructor Trainer Update absolvieren.
- Das Instructor Trainer Update muss unter der direkten Supervision eines aktiven International Training Director stattfinden und vom verantwortlichen SSI Service Center bestätigt werden.

III. Zertifizierung

Nach Abschluss eines Professional Crossovers oder Updates sendest du das Antragsformular des Kandidaten mit sämtlichen geforderten Unterlagen an das zuständige SSI Service Center.

Pflichten eines SSI Professionals

Ethische Standards

Als SSI Professional bist du für alle Entscheidungen und Aktionen verantwortlich, wenn du in der Öffentlichkeit arbeitest. SSI erwartet ein professionelles und angemessenes Verhalten während der Ausbildung oder ähnlichen Aktivitäten. Bitte beachte folgende Richtlinien:

- Informiere SSI vor dem Renewal/der Ausbildung, wenn eine strafrechtliche Verurteilung vorliegt, oder ein moralischer Verstoß (z.B. Unehrlichkeit, Verstoß gegen die guten Sitten, Moral) begangen wurde.
- Sei dir in jeder Hinsicht deiner Vorbildfunktion und deines Handelns bewusst, vor allem in allen geschäftlichen und taucherischen Aktivitäten.
- Sei ein Vorbild für die Öffentlichkeit, indem du sicheres Tauchen, Umweltbewusstsein und minimale ökologische Auswirkungen praktizierst und förderst.
- Führe alle SSI Programme professionell und mit einem Höchstmaß an Zuverlässigkeit und Verlässlichkeit durch, mit dem Ziel die bestmögliche Ausbildung und den besten Service für den Kunden zu bieten.
- Befolge alle SSI Training Standards und absolviere regelmäßig SSI Professional Updates.
- Kommuniziere nicht öffentlich oder anderweitig negativ über SSI Training Center, Instructor, SSI Professionals oder andere Mitglieder der Tauchbranche.
- Informiere SSI, wenn ein Training Center, Resort, Instructor oder Professional einen Verstoß gegen ethische Grundsätze oder Standards begeht oder von einer anderen anerkannten Organisation oder Behörde ein Ermittlungsverfahren eingeleitet wurde.
- Du verpflichtest dich, SSI und seine Verantwortlichen sowie deren jeweiligen Amtsträger, Directoren und Angestellten von allen Schäden, Verlusten, Ansprüchen, Ausgaben (einschließlich juristischen Ausgaben), die sich auf Grund oder als Ergebnis von Handlungen des Professionals, seiner Beauftragten oder Angestellten ergeben, freizustellen.
- Befolge alle im Handbuch zum SSI-Qualitätsmanagementsystem beschriebenen Qualitätsmanagement- und Compliance-Verfahren.

Der SSI Professional versteht, dass jeder Verstoß gegen diese ethischen Standards zum Verlust des Aktiv Status oder auch zum Ausschluss führen kann.

SSI Qualitätsmanagement

HINWEIS: SSI hat ein völlig neues Qualitätsmanagementsystem (QMS) eingeführt. Das neue Qualitätsmanagementsystem (QMS) ersetzt ab sofort frühere Versionen des Monitor Assessment Program (MAP), des SSI-Beschwerdeverfahrens (Grievance) und der zugehörigen Komponenten. Definitionen der Terminologie und eine detaillierte Beschreibung der SSI-Qualitätsmanagementverfahren findest du im Handbuch zum SSI-Qualitätsmanagementsystem.

Ausrüstungsdefinitionen

Schnorchelprogramme

I. Schnorcheln

Während der gesamten Schnorchelausbildung im Wasser muss jeder Schüler und Instructor mit einem ordnungsgemäß angepassten Total Snorkeling System ausgestattet sein, das Folgendes umfasst:

- Maske
- Schnorchel
- Flossen
- Tauchanzug, der an die Umweltbedingungen angepasst ist

Ausrüstungsdefinitionen

Sporttauchprogramme

I. Atemgas

(Wird in diesen Standards auch oft als "Luft" bezeichnet) Der Begriff beinhaltet komprimierte Atemluft, ein Nitroxgemisch oder eine andere beliebige Atemgasmischung, die beim Tauchen mit offenem System, SCR (Semi-closed circuit Rebreather) oder CCR (Closed-circuit Rebreather) Verwendung findet.

- **Wird Nitrox als Atemgas verwendet, so darf der Sauerstoffpartialdruck ppO_2 zu keinem Zeitpunkt des Tauchganges 1,4 bar überschreiten.**

II. Gerätetauchen

a. Erforderliche Mindestausrüstung des Schülers

Bei allen Ausbildungslektionen im Wasser muss der Schüler mit einem gut angepassten Total Diving System ausgerüstet sein:

- Maske
- Schnorchel
- Flossen
- Tarierweste mit Inflator
- Gewichtssystem
- Versorgungssystem mit Tauchflasche, primärer Atemregler und alternative Luftversorgung
- Informationssystem mit Unterwassermanometer (Finimeter), Tiefenmesser und Zeitmessinstrument (ein Tauchcomputer wird empfohlen)
- Tauchanzug, der an die Umweltbedingungen angepasst ist
- Logbuch

HINWEIS: Bei allen Kursen, außer Snorkeling, Scuba Diver, Indoor Diver, Referral Diver und Open Water Diver, ist die Verwendung des Schnorchels während der Ausbildung im Wasser der Entscheidung des Instructors überlassen.

HINWEIS: Spezifische Kursstandards können zusätzliche Ausrüstungsbestandteile beim Schüler und/oder Instructor erforderlich machen.

b. Mindestausrüstung Dive Professional

Bei allen Ausbildungslektionen im Wasser muss der SSI Dive Professional mit einem gut angepassten Total Diving System ausgerüstet sein:

Während aller Ausbildungstauchgänge im Freiwasser muss jeder SSI Professional die gleiche Ausrüstung tragen wie die Schüler und zusätzlich:

- Einen Tauchcomputer
- Eine aufblasbare Oberflächenmarkierungsboje (SMB)
- Ein Oberflächen Notfall-Signal
- Schneidewerkzeug
- Ein Kompass

Kandidaten eines SSI Dive Professional Programms müssen ein Total Diving System auf Professional Niveau verwenden.

Hinweis: SSI Professionals können Ausbildungstauchgänge im Freiwasser durchführen (nicht bei Einsteiger-Programmen), während sie eine Sidemount Konfiguration oder einen Rebreather verwenden. Die Ausrüstungskonfiguration muss alle Bestandteile des Total Diving Systems enthalten.

III. Sidemount Diving

HINWEIS: Sidemount Konfigurationen sind während Erfahrungs- oder Einstiegsprogrammen nicht gestattet.

a. Sidemount Total Diving System

Bei allen Ausbildungslektionen im Wasser muss der Schüler mit einem gut angepassten Sidemount Total Diving System ausgerüstet sein:

- Tarierjacket mit ausreichendem Auftriebsvolumen für den geplanten Tauchgang
- Von der Tauchindustrie geprüfetes Sidemount Harness
- Ein Versorgungssystem mit Mitteldruck-Schlauch (1,8 - 2,1 Meter lang)
- Ein Versorgungssystem mit Mitteldruck-Schlauch (50- 75 cm) und Nackenband
- Zwei Tauchflaschen mit getrennten Ventilen
- Finimeter mit 15cm Hochdruckschlauch (alle Tauchflaschen müssen jeweils ein eigenes Finimeter angeschlossen haben)
- Integrierter Tiefenmesser und Zeitmessinstrument oder ein Tauchcomputer

Und

- Maske
- Flossen
- Tauchanzug, der an die Umweltbedingungen angepasst ist
- Schneidewerkzeug
- Ein Signalmittel, das aus der Tiefe eingesetzt werden kann (eine rote Oberflächenboje wird empfohlen, aber lokale Bestimmungen sind zu befolgen)
- Reel oder Spool (geeignet für die geplante maximale Tauchtiefe)
- Ein Oberflächensignal (Pfeife oder ähnliches)
- Logbuch

Schüler, die als SSI Recreational Sidemount Diving(oder äquivalent) zertifiziert sind, können mit ihrem Sidemount System an einem beliebigen SSI Sporttauchprogramm teilnehmen, wenn diese Ausrüstungskonfiguration alle Bestandteile eines Total Diving System beinhaltet. Der SSI Professional, der den Kurs abhält, muss sich mit der Ausrüstungskonfiguration des Schülers sowie den notwendigen Fertigkeiten zur Handhabung auskennen.

IV. Rebreather

Schüler, die als SSI CCR oder SSI SCR Rebreather Diver (oder äquivalent) zertifiziert sind, können mit ihrem Rebreather an einem beliebigen SSI Sporttauchprogramm teilnehmen, wenn diese Ausrüstungskonfiguration alle Bestandteile eines Total Diving System beinhaltet. Der SSI Professional, der den Kurs abhält, muss sich mit der Ausrüstungskonfiguration des Schülers sowie den notwendigen Fertigkeiten zur Handhabung auskennen.

Durchführung von SSI Programmen

Bewertung von Wissen und Fertigkeiten

SSI Training Center und Professionals müssen sicherstellen, dass jeder Schüler das erforderliche Wissen und die notwendigen Fertigkeiten und Erfahrung erlangt, um komfortabel und sicher auf seinem Level tauchen zu können, bevor Ausbildungstauchgänge im Freiwasser durchgeführt werden.

Es ist die Pflicht des SSI Professionals sicherzustellen, dass alle Schüler die erforderlichen Fertigkeiten sicher beherrschen bevor eine Zertifizierung ausgestellt wird. Um die sichere Beherrschung zu erlernen, sollte der Schüler die jeweiligen Fertigkeiten unter wechselnden Bedingungen jederzeit komfortabel wiederholen können.

I. Definition Beherrschung von Fertigkeiten

Qualität auf Expertenebene

- Die Fertigkeit wird ohne Pausen oder Fehler abgeschlossen und kann ohne nennenswerten Anstrengung wiederholt werden.

Qualität auf Demonstrationsniveau

- Die Fertigkeit wird ohne Zögern oder Fehler durchgeführt und kann ohne nennenswerten Aufwand wiederholt werden.
- Jeder Kernpunkt der Fertigkeit ist eindeutig erkennbar und wird durch Pausen besonders betont.

II. Abschlussprüfung

Wenn ein Abschlusstest vor der Zertifizierung erforderlich ist, müssen folgende Anforderungen erfüllt werden:

- Der Schüler/Kandidat, muss das Exam (Abschlusstest) ohne jegliche Hilfe von aussen oder persönliche Notizen bestehen.
- Ein dafür qualifizierter SSI Professional muss schriftliche Final Exams unter direkter Supervision beaufsichtigen.
- Der SSI Professional der die Prüfung abnimmt, darf nur Erklärungen zum Verständnis der Fragen geben.
- Schriftliche Final Exams auf Schüler Level müssen mit mindestens 80% bestanden werden.
- Digitale Final Exams auf Schüler Level (falls erhältlich in diesem Programm) müssen mit mindestens 100% bestanden werden.
- Zum Bestehen mindestens zu erreichen bei Professional Programmen: 90%

a. Zugelassene Materialien

Schüler und Kandidaten dürfen die folgenden Materialien verwenden um den Abschlusstest zu bestehen:

- SSI Training Standards
- Taschenrechner
- Air/Nitrox Tabellen (falls erforderlich)

b. Instructor Assistenz

Ist der Abschlusstest nicht in der Sprache des Schülers verfügbar, oder hat der Schüler einen Nachweis über einen Lernschwäche, so kann der SSI Professional den Abschlusstest auch mündlich durchführen. Der Antwortbogen muss jedoch in jedem Fall ausgefüllt, und anschließend von Schüler und SSI Professional gegengezeichnet werden.

Wenn der Schüler jünger als 15 Jahre ist, darf die Frage zur Klärung auch umformuliert werden. Der SSI Professional darf dem Schüler die Frage aber nicht beantworten oder weitere Hilfestellung geben.

Durchführung von SSI Programmen

Programmdauer und Zeitlimits

I. Programmdauer

Es gibt kein maximales Zeitlimit für die Dauer eines SSI Programms. Manche SSI Programme schreiben allerdings eine Mindestanzahl an Ausbildungsstunden, die eingehalten werden muss, fest. Diese stehen in den jeweiligen Programmstandards.

II. Zeitlimit zum Kursabschluss

Ausbildungstauchgänge im Freiwasser müssen für alle SSI Programme innerhalb von sechs (6) Monaten nach der letzten Theorie- oder Wasserlektion abgeschlossen sein. Ist dies länger als sechs (6) Monate her, muss der SSI Professional eine erneute Bewertung (Theorie und Fertigkeiten) vornehmen, um sicherzustellen, dass der Schüler sicher genug ist, um mit den Ausbildungstauchgängen im Freiwasser fortzufahren.

Für alle Einstiegslevel-Programme gilt: Wenn mehr als 12 Monate seit der letzten Ausbildung im Wasser vergangen sind, muss der Schüler das SSI Scuba Skills Update Programm absolvieren.

Gib das Scuba Skills Update in MySSI ein und stelle die digitale Karte dem Schüler bereit, bevor du mit ihm irgendeinen Ausbildungstauchgang im Freiwasser durchführst.

EMPFEHLUNG: Sind mehr als sechs (6) Monate vergangen, seit ein Schüler (Einstiegslevel) die Theorie und Pool/begrenztes Wasser absolviert hat, lass die Schüler ein Scuba Skills Update absolvieren.

III. Tauchgänge pro Tag

Drei (3) Ausbildungstauchgänge im Freiwasser sind pro Tag maximal erlaubt, sofern dies nicht anders in den jeweiligen Programmstandards steht.

EMPFEHLUNG: Wenn drei (3) oder mehr Tauchgänge mit Junior Tauchern (10 bis 14 Jahre) pro Tag durchgeführt werden, solltest du die Tauchzeit auf 30 Minuten für alle Tauchgänge, die tiefer als 12 Meter gehen, beschränken und mindestens 2 Stunden Oberflächenpause zwischen den Tauchgängen machen.

IV. Tauchgangsdauer

Die Tauchzeit eines Ausbildungstauchganges im Freiwasser muss mindestens 15 Minuten betragen. Ein- und Ausstieg sowie das An- und Ablegen der Tauchausrüstung muss Bestandteil des Tauchgangs sein.

HINWEIS: Alle SSI Ausbildungstauchgänge müssen innerhalb der Nullzeit durchgeführt werden, sofern dies nicht anders in den jeweiligen Programmstandards steht.

Durchführung von SSI Programmen

Spezielle Tauchausrüstung

I. Richtlinien für spezielle Tauchausrüstung

Wenn spezielle Ausrüstung oder zusätzliche Ausrüstung in SSI-Ausbildungsprogrammen enthalten ist, musst du eine Einführungs-Lektion durchführen, bevor die Schüler damit ins Freiwasser dürfen. Eine zusätzliche Ausbildung kann beinhalten: Das Überprüfen der Spezialausrüstung durch die Schüler, Theorielektionen und Übungseinheiten im Pool/begrenzten Freiwasser. Dies dient dazu, dem Schüler Übungszeit zu geben und um Grundkenntnisse mit der Ausrüstung zu erlangen.

HINWEIS: Die Einführung von spezieller Ausrüstung wie zusätzlichen Tauchflaschen, Tärersystemen, Trockentauchanzügen und Vollgesichtsmasken muss zuerst im Pool/begrenzten Freiwasser stattfinden, bevor die Schüler ins Freiwasser gehen.

II. Einsatz von Schwimmkörpern und Flaggen

Beachte die lokalen Vorschriften für die Verwendung von Oberflächenboje oder Flaggen bei der Durchführung von Ausbildungstauchgängen im Freiwasser.

III. Stufenweise Dekompression

Eine Aufstiegsleine, feste Struktur oder ein Reel mit einer Oberflächenmarkierungsboje müssen bei Aufstiegen benutzt werden, wenn stufenweise Dekompression simuliert oder durchgeführt wird.

Durchführung von SSI Programmen

Verwendung von zertifizierten Assistenten

I. Recreational-Level Training

- Ein SSI Divemaster im aktiven Status kann bei der Ausbildung im Wasser als zertifizierter Assistent fungieren.
- Bei manchen Programmen kann das Schüler/Instructor-Verhältnis durch den Einsatz zertifizierter Assistenten erhöht werden.
- Wenn ein SSI Assistant Instructor während eines Einstiegsprogramms als zertifizierter Assistent verwendet wird, gilt er als zusätzlicher Instruktor und kann das Verhältnis für Ausbildungseinheiten im Pool / begrenztem Freiwasser verdoppeln.

II. Professional-Level Training

- Ein SSI Assistant Instructor Trainer im aktiven Status kann als zertifizierter Assistent im Instructor Training Course und dem Assistant Instructor Trainer Seminar eingesetzt werden.
- Ein SSI Assistant Instructor im aktivem Status kann als zertifizierter Assistent für das Dive Guide-Programm fungieren.
- Ein SSI Instructor Trainer im aktiven Status kann als zertifizierter Assistent beim Instructor Trainer Seminar eingesetzt werden..

Durchführung von SSI Programmen

Supervision

SSI Professionals dürfen während der Ausbildung im Wasser für alle Einstiegsprogramme keine anderen Aktivitäten als die Supervision ausüben.

Aktivitäten, die die Fähigkeit von SSI Professionals, ihre Schüler zu beaufsichtigen und zu unterstützen, nicht beeinträchtigen (z. B. das Aufnehmen eines Fotos mit einer Kamera im Taschenformat), sind zulässig.

I. Direkte Supervision

Ein SSI Professional im aktiven Status mit der Zertifizierung den Kurs zu unterrichten, muss alle Schüler während der gesamten Ausbildung selbst überwachen und bewerten. Die Supervision darf in diesem Fall nicht an einen zertifizierten Assistenten abgegeben werden.

II. Indirekte Supervision

Ein SSI Professional im aktiven Status, der für die Durchführung des SSI Programms zertifiziert ist, muss nicht alle Kenntnisse und Fähigkeiten der Schüler persönlich überwachen, sondern muss alle Programmaktivitäten koordinieren und am Ausbildungsort anwesend sein.

In manchen SSI Programmen wird der SSI Professional die Supervision an einen zertifizierten Assistenten im aktiven Status delegieren. Der Instructor muss jedoch am Ausbildungsort anwesend sein, um alle Kursaktivitäten zu koordinieren.

III. Abstand

Manche programmspezifischen Standards schreiben für die Wasserlektionen einen maximal zulässigen Abstand zwischen Schüler und SSI Professional vor.

IV. Schüler-zu Instructor Ratios

Das Schüler/Instructor-Verhältnis für den Theorieunterricht wird vom jeweiligen Instructor selbst festgelegt. Sie basiert auf dem Können des Instructors, auf die individuellen Bedürfnisse der Schüler eingehen zu können.

Das maximale Schüler/Instructor-Verhältnis im Wasser wird in den jeweiligen Programmstandards festgelegt. Jeder zertifizierte Taucher unter der Aufsicht des Instructors muss zum Schüler/Instructor-Verhältnis dazu gezählt werden.

Wenn die Bedingungen es erfordern, muss das Schüler/Instructor-Verhältnis verringert werden.

EMPFEHLUNG: Wann immer möglich, sollten während der Ausbildung weitere zertifizierte Assistenten eingesetzt werden.

V. Notaufstiegsübungen

Ein SSI Open Water Instructor muss während der gesamten Ausbildung im Wasser alle simulierten Notaufstiegsübungen selbst direkt durchführen.

Jegliche Aufstiegsübungen, die während eines Ausbildungstauchganges im Freiwasser durchgeführt werden und als Notfallsimulation dienen, müssen aus einer Tiefe von zehn (10) Metern oder weniger stattfinden.

Bei allen simulierten Notaufstiegsübungen muss der Open Water Instructor vor Beginn des Aufstiegs physischen Kontakt mit dem Schüler herstellen und während des gesamten Aufstiegs direkten physischen Kontakt halten.

Durchführung von SSI Programmen

Fürsorgepflicht

I. Sorgfaltspflicht

Alle SSI Professionals müssen die Schüler darauf hinweisen, dass sie bei Müdigkeit oder Kälte, in Stresssituationen, mit wenig Luft, bei Verletzungen, kürzlich erlittener Krankheit oder Unwohlsein nicht tauchen dürfen bzw. den Tauchgang abbrechen müssen.

II. Umweltbedingungen

SSI Professionals sind verpflichtet, Ausbildungstauchgänge im Freiwasser abzusagen oder im Ablauf zu verändern, falls die äußeren Bedingungen, das körperliche und psychische Wohlbefinden der Schüler oder Probleme mit der Ausrüstung dies erfordern.

HINWEIS: Die Entscheidung obliegt allein der Beurteilung und Verantwortung des am Tauchplatz befindlichen SSI Professionals. Falls ein Schüler nicht alle geforderten Übungen während eines Tauchgangs erfolgreich bewältigt hat, kann er diese bei einem späteren Tauchgang nachholen.

III. Schwierigkeitsgrad

Es sollten nur realitätsnahe Fertigkeiten unterrichtet werden, wenn die Schüler in der Lage sind, mit Schwierigkeiten unter Wasser zurecht zu kommen. Die Schüler sollten diese Probleme dann so lösen, als ob sie sich auf einem richtigen Tauchgang befinden.

IV. Übungszwang

SSI Professionals dürfen einen Schüler niemals zu einer Übung zwingen. Wenn ein Schüler verbal oder durch sein Verhalten deutlich macht, dass er eine Übung nicht ausführen will, muss der SSI Professional dies immer respektieren.

V. Notfallplan

Jeder SSI Professional, der Ausbildungstauchgänge durchführt, muss einen schriftlichen Notfall-Management-Plan für Unfälle für jeden Ort, an dem Ausbildung durchgeführt wird, haben.

VI. Erste-Hilfe Ausrüstung

Am Tauchplatz müssen ein Erste-Hilfe Kasten, Notfallsauerstoff und eine geeignete Notrufmöglichkeit vorhanden sein. Die Notfallsausrüstung muss jederzeit durch den/die Professional(s) greifbar sein, wenn eine Ausbildung durchgeführt wird.

VII. Meldepflicht bei Unfällen

Sollte ein SSI Professional an einem Unfall beteiligt sein oder Zeuge eines Vorfalls oder Unfalls werden, aus dem sich Ansprüche gegen ihn oder das Training-Center ergeben könnten, so ist umgehend das zuständige SSI Service Center, der Versicherungsrepräsentant der eigenen Haftpflichtversicherung sowie der Versicherungsrepräsentant des SSI Training Centers zu informieren.

EMPFEHLUNG: Verwende das SSI Unfall Meldeformular aus der MySSI Downloadarea

Durchführung von SSI Programmen

Definitionen der Tauchbedingungen

I. Flachwasser

Wasser das flach genug ist um zu Stehen und sich der Kopf über Wasser befindet.

II. Tiefes Wasser

Wasser, das zu tief ist, um beim Stehen mit dem Kopf über der Wasseroberfläche zu sein.

III. Deep Diving

Definiert als: Jeder Tauchgang tiefer als 18 Meter.

IV. Tauchen in Höhenlagen

SSI Professionals müssen alle Tauchgänge, die ab einer Höhenlage von 300 Metern über dem Meeresspiegel stattfinden, unter Verwendung spezieller Tabellen/ Software oder entsprechend angepasster Tauchcomputer planen.

V. Tauchen im Kaltwasser

SSI Professionals müssen sicherstellen, dass alle Schüler über ein angemessenes Isolationssystem verfügen, bevor die Ausbildung in kaltem Wasser durchgeführt wird. Wenn Trockentauchanzüge verwendet werden, muss der Schüler entweder als SSI Dry Suit Diver zertifiziert (oder äquivalent) sein oder Erfahrung im Trockentauchen nachweisen können. Sollte der Schüler keine Erfahrung mit Trockentauchanzügen haben, so muss vor Beginn der Ausbildung eine Einführungslektion ins Trockentauchen im Pool/begrenzten Freiwasser durchgeführt werden.

HINWEIS: Bei Ausbildungstauchgängen in kaltem Wasser sollten immer die Herstellerempfehlungen zur Verwendung der entsprechenden Ausrüstungen befolgt werden.

VI. Exkursions-Tauchgang

Ein Tauchgang ohne formale Leistungsanforderungen, bevor alle Ausbildungstauchgänge im Freiwasser absolviert wurden. Schüler bei Einsteiger-Programmen müssen während eines Exkursions-Tauchganges unter direkter Supervision sein.

VII. Indoor Diving

Aquarien oder andere, zu diesem Zweck künstlich geschaffene Wasserkörper (Indoor Tauchanlagen) mit einer Mindestdtiefe von mehr als fünf (5) Metern und einer Wasserfläche von mindestens 100m² können für Ausbildungstauchgänge verwendet werden, um folgende Programme auszubilden:

- Snorkel Diver
- Try Scuba
- Basic Diver
- Scuba Diver
- Indoor Diver
- Ausbildungstauchgang 1 und 2 im Freiwasser des Open Water Diver Programms
- Jedes Specialty Programm, das für diese Tauchumgebung geeignet ist.

HINWEIS: Alle Standards inklusive der Tiefenlimits gelten auch für Indoor Diving Anlagen. Bei Fragen, ob eine Indoor Diving Anlage für ein bestimmtes Programm geeignet ist, kontaktiere bitte dein SSI Service Center

VIII. Nachttauchgänge

Jeder Tauchgang, der nach Sonnenuntergang und vor Sonnenaufgang stattfindet. SSI Professionals müssen sicherstellen, dass alle Schüler bei Nachttauchgängen in der Ausbildung UW-Lampen haben.

Durchführung von SSI Programmen

Ausbildungsumgebung und

Tiefenlimits

I. Pool

Ein geschlossenes künstliches Wasserbecken das zum Schwimmen und zur Entwicklung von Fertigkeiten verwendet wird. Die Sichtweite muss gut genug sein dass der Instructor alle Schüler zu jeder Zeit überwachen kann.

- Die Maximale Tiefe für alle Ausbildungslektionen im Pool/ begrenzten Freiwasser beträgt fünf (5) Meter, sofern dies nicht anders in den programmspezifischen Standards festgelegt wurde.

II. Begrenztes Freiwasser

Ein beliebiges Gewässer, das die gleichen Bedingungen hinsichtlich Tiefe, Sichtweite, Wasserbewegung und Zugang aufweist wie ein Pool.

Für alle Einstiegsprogramme sollte der Pool/Begrenzte Freiwasser eine Tiefe haben, die flach genug ist, damit alle Schüler aufstehen können, als auch tief genug, um die erforderlichen Fertigkeiten des Programms angemessen zu erfüllen.

- Die Maximale Tiefe für alle Ausbildungslektionen im Pool/ begrenzten Freiwasser beträgt fünf (5) Meter, sofern dies nicht anders in den programmspezifischen Standards festgelegt wurde.
- Wenn es keine Flachwasserbereich gibt, muss der Instructor eine Plattform verwenden die innerhalb von 2 Metern zur Oberfläche liegt, einen Auftriebskörper mit Haltegriffen oder einen Abstiegsleine. Die Schüler Ratios müssen entsprechend minimiert werden um die Sicherheit und das Wohlbefinden der Schüler sicherzustellen.

III. Freiwasser

Ein Wasserkörper im Freien, tiefer als 5 Meter der zum Schwimmen oder Tauchen verwendet werden kann. Die Umweltbedingungen müssen mit den Anforderungen für das Ausbildungsprogramm übereinstimmen.

- Die Mindesttiefe für alle Ausbildungstauchgänge im Freiwasser beträgt fünf (5) Meter.
- Die maximale Tiefe für Sporttauchgänge beträgt 40 Meter.
- Die Maximaltiefe für Ausbildungstauchgänge im Freiwasser sind den jeweiligen programmspezifischen Standards zu entnehmen.

IV. Empfohlenen Tiefengrenzen nach der Zertifizierung

Nach der Zertifizierung sollten SSI Taucher mit einem gleich- oder höher qualifizierten Tauchpartner in einer Umgebung und in einer Tiefe tauchen, die ihrer Erfahrung und ihrem Ausbildungsstand entspricht.

Empfohlene Tiefengrenzen basierend auf der Zertifizierung:

- Scuba Diver – 12 Meter mit einem Dive Professional im aktiven Status
- Open Water Diver – 18 Meter
- Advanced Adventurer – 30 Meter wenn der Adventure Dive Deep Diving absolviert wird
- Deep Diving Specialty – 40 Meter
- Enriched Air Nitrox – Überschreite nie einen maximalen ppO_2 von 1.4 bar

Empfohlene Tiefenlimits basierend auf dem Alter:

- 10 - 11 Jahre – 12 Meter mit einem Professional im aktiven Status, oder zertifizierten Erwachsenen

Durchführung von SSI Programmen Overhead-Umgebungen

I. Lineare Distanz

Die Standards für SSI Overhead Environment Programme beinhalten Einschränkungen für die lineare Distanz. Die lineare Distanz ist definiert als die Summe der vertikalen Distanz und der horizontalen Distanz, die der Taucher schwimmen muss, um an die Oberfläche zu gelangen.

II. Swim Through

Eine natürliche oder künstliche Struktur, die verhindert, dass der Taucher direkt vertikal aufsteigen kann.

Ein Swim Through muss:

- Insgesamt kürzer als zehn (10) Meter (Länge des Swim Trough) sein
- In einer Tiefe, flacher als 30 Metern sein
- Separate und klar zu erkennende Ein- und Ausgänge haben, frei von Hindernissen oder Gefahrenpunkten sein, an denen jemand hängenbleiben/sich verfangen kann.

Während aller Programme, die KEINE Einsteiger-Programme sind, dürfen aktive SSI Professionals die Schüler durch einen Swim Trough wie oben beschrieben begleiten.

III. Overhead Environment - Tageslichtzone

Eine natürliche oder künstliche Struktur, die verhindert, dass der Taucher direkt vertikal aufsteigen kann. Der Einstieg ist klar erkennbar und zu jedem Zeitpunkt kann der Taucher genug Tageslicht sehen, um den Ausgang bei einem Notfall schnell aufsuchen zu können. Ein Tauchgang in einer Overhead Environment-Tageslichtzone erfordert eine fest angebrachte Führungslinie, die zum Eingang zurückführt. Die Leine muss zu den Umweltbedingungen passen, außerhalb befestigt sowie ohne Navigationskenntnis verwendbar sein.

SSI Professionals im aktiven Status, die berechtigt sind SSI Overhead Environment Specialties oder XR Overhead Programme auszubilden, dürfen Schüler der entsprechenden Ausbildungsprogramme in den oben definierten Overhead-Tauchumgebungen begleiten.

IV. Tauchgänge außerhalb der Tageslichtzone

Eine natürliche oder künstliche Struktur, die verhindert, dass der Taucher direkt vertikal aufsteigen kann. Der Taucher kann beliebig weit vom sicheren Ausgang entfernt sein, unter der Voraussetzung der Tauchgangsplan sieht genügend Atemgas vor, dass der Tauchgang mit 1/3 des Atemgasvorrates als Reserve beendet werden kann (wenn kein Notfall auftritt.) Alle Tauchgänge in Overhead Environment erfordern eine fest angebrachte Führungsleine, die zum Eingang /Ausgang zurückführt. Die Leine muss zu den Umweltbedingungen passen und außerhalb befestigt sein.

Tauchgänge, die dieser Definition entsprechen, sind im Rahmen von Sporttauchprogrammen nicht gestattet.

Durchführung von SSI Programmen

SSI Ausbildungsphilosophie in der Praxis

I. Ausbildung zum Teilen von Atemgas

Bei allen SSI Einstiegsprogrammen können SSI Professionals eine beliebige Methode zum Teilen von Atemgas ausbilden (Übergabe des primären Atemreglers oder der alternativen Atemgasversorgung.)

a. Übungen zum Teilen von Atemgas bei Einstiegsprogrammen

Wegen der Vielzahl an möglichen Ausrüstungskonfigurationen empfiehlt SSI seinen Professionals, beide Methoden zum Teilen von Atemgas auszubilden.

Als SSI Professionals haben wir die Verantwortung, die Schüler so weit auszubilden, dass diese autonom mit einem Partner tauchen können, der denselben oder einen höheren Ausbildungslevel hat. Dies beinhaltet auch verschiedene Ausrüstungskonfigurationen, mit denen sie in Kontakt kommen können, sei es bei geliehener oder gekaufter Ausrüstung.

b. Gebräuchliche Konfigurationen

Es gibt vier gebräuchliche Konfigurationen für das Versorgungssystem beim modernen Sporttauchen:

1. Eine erste Stufe und primärer Atemregler und traditioneller alternativer Atemgasversorgung (zusätzliche zweite Stufe)
2. Eine erste Stufe und primärer Atemregler mit integrierter Atemgasversorgung am Inflator des Tarierjackets
3. Eine erste Stufe und primärer Atemregler am langen Schlauch mit alternativer Atemgasversorgung (zusätzliche zweite Stufe), die um den Hals getragen wird.
4. Eine erste Stufe mit primärem Atemregler, und eine zusätzliche erste Stufe mit alternativer Atemgasversorgung (zusätzliche zweite Stufe)

c. Teilen von Atemgas während der Ausbildung zum Professional

Da die Übergabe des primären Atemreglers mit den meisten Ausrüstungskonfigurationen funktioniert, stellt sie die von SSI bevorzugte Methode dar. Die Fertigkeit muss bei allen SSI Professional Programmen durchgeführt und bewertet werden.

Achtung:

Lese die Bedienungsanleitung deines Atemreglers, bevor du Übungen zum Teilen von Atemgas durchführst. Wenn in der Bedienungsanleitung steht, dass der Atemregler nur für die Verwendung durch eine Person konzipiert wurde, muss der Instructor mindestens mit einem unabhängigen Versorgungssystem ausgestattet sein, um diese Übung durchführen zu können. Der mit einem zusätzlichen unabhängigen Versorgungssystem ausgestattete Instructor wird in diesem Fall immer der Spender sein.

II. Tauchposition

Die von SSI angewendete "Sicherheit durch Wiederholung" Ausbildungsphilosophie bei der Wasserausbildung konzentriert sich ganz auf den Schüler. Dabei werden die Schwierigkeitsanforderungen der Fertigkeiten schrittweise erhöht, sobald der Schüler diese beherrscht.

Neue Fertigkeiten werden im Flachwasser vorgestellt, wo die Schüler ihre Techniken und motorischen Fähigkeiten erlernen. Sobald die Schüler zeigen, dass sie vertraut mit der neuen Fertigkeit sind, kann die Übung im tiefen Wasser absolviert und komplexere Partnerteam- und Notfallfertigkeiten integriert werden.

a. Knien oder Tauchposition

Die Position des Schülers während der Übungen spielt eine entscheidende Rolle beim Lernfortschritt, Komfort im Wasser und eventuell der Selbstständigkeit. Übungen werden normalerweise vorgestellt, während die Schüler knien oder negativ tariert sind, um Stress zu minimieren und den Schüler zu stabilisieren. Dies ist zwar eine effektive Methode, um neue Fertigkeiten erst einmal zu üben, stellt aber keine realistische oder natürliche Tauchposition dar.

In der Tauchposition befindet sich der Körper des Tauchers in horizontaler Lage mit den Beinen und Flossen nach hinten

ausgestreckt. Dadurch bleiben Mund und Lunge in horizontaler Lage. Dies ist die optimale Position für einfaches Atmen und verbessert die Stromlinienförmigkeit und die Flossenschlagtechniken.

Schüler, denen die Tauchposition noch fremd ist, können sich leicht mit den Flossenspitzen am Grund abstützen, das Ziel der Übung ist jedoch diese neutral tariert in Tauchposition durchzuführen. Dies ist die normale Position eines zertifizierten Tauchers im Wasser, Schüler sollten so früh wie möglich mit dieser Fertigkeit vertraut gemacht werden, um ausreichend Zeit zu haben, diese während der Ausbildung im Pool/Begrenzten Freiwasser zu üben und zu verfeinern.

SSI spricht die dringende Empfehlung für alle Professionals aus, ihre Schüler alle Übungen im Pool/begrenzten Freiwasser in der Tauchposition durchführen zu lassen. Die Entscheidung, wann Übungen nicht mehr in den knienden, sondern in der Tauchposition durchgeführt werden sollen, liegt alleine im Ermessen des ausbildenden Instructors. Die Entscheidung muss basierend auf dem Komfortlevel des Schülers und dessen Fähigkeiten, diese Übungen erfolgreich durchzuführen gefällt werden.

Einstiegs-Level Sporttauchprogramme

Bewertung der Fitness im Wasser

SSI Programme auf Einsteigerlevel, wie das Open Water Diver Programm, erfordern eine Bewertung des Schülers hinsichtlich der Fitness im Wasser, bevor Ausbildungstauchgänge im Freiwasser durchgeführt werden dürfen. Diese Bewertung kann auch verwendet werden, um Schüler vor einem SSI Weiterbildungsprogramm erneut zu bewerten. Dies ist bei Weiterbildungsprogrammen nicht zwingend erforderlich, außer es steht in den programmspezifischen Standards.

HINWEIS: Einstiegslevel Schüler müssen alle Bestandteile dieser Bewertung erfolgreichen absolvieren, bevor sie an irgendwelchen Freiwasserausbildungen teilnehmen dürfen.

I. Die Vertrautheit des Schülers mit dem Medium Wasser

Ziel dieser Bewertung ist es, zu bestimmen, wie wohl sich der Schüler im Wasser fühlt. Eine gewisse Nervosität mag normal sein, aber im Verlauf des Programmes sollten sie Vertrauen in ihre Ausrüstung und in deine Fähigkeiten als Ausbilder gewinnen.

II. Beurteilung der Schwimmfertigkeiten

200 Meter ohne irgendeine Schwimm- oder Trierhilfe oder 300 Meter mit Maske, Schnorchel und Flossen schwimmen. Es gibt keine zeitliche Begrenzung für diese Übung, aber sie muss ohne Unterbrechung und ohne dass sich der Teilnehmer dabei hinstellt durchgeführt werden.

III. Treiben oder Wassertreten (Survival Float)

Mindestens zehn (10) Minuten im Wasser, das zu tief ist zum Stehen, treiben oder Wassertreten. Das Gesicht des Schülers muss während der gesamten Übung außerhalb des Wassers sein.

a. Hinweise

- SSI empfiehlt, die Wasserfitness der Kursteilnehmer erneut zu bewerten, wenn die letzte Bewertung mehr als 6 Monate zurück liegt.
- Du darfst die Bewertung der Fitness im Wasser während jeder Ausbildung im Pool/begrenzten Freiwasser durchführen. SSI empfiehlt jedoch, deine Schüler frühzeitig zu überprüfen, um mögliche Probleme festzustellen.
- Das Nichtbestehen eines Teils der Bewertung heißt nicht, dass der Schüler das ganze Programm nicht bestanden hat.
- Gib deinen Schülern Zeit zu üben und wiederhole die Bewertung bis diese erfolgreich bestanden ist.
- Achte besonders auf Schüler, die den Anschein erwecken, sich nicht wohl zu fühlen, da diese mehr Aufmerksamkeit und Anleitung benötigen.

Einstiegs-Level Sporttauchprogramme

Snorkel Diver

I. Programmziel

Das SSI Snorkel Programm bietet eine Einführung in die allgemeine Ausrüstung und die Fertigkeiten, die zum sicheren Schnorcheln notwendig sind.

II. Erforderlicher Instructor Level

Ein SSI Snorkel Instructor im aktiven Status darf das Snorkel Programm durchführen.

III. Schülervoraussetzungen

- Es gibt kein Mindestalter für das SSI Snorkel Programm

HINWEIS: Schüler müssen keine professionellen Schwimmer sein, um am SSI Snorkel Diver Programm teilzunehmen. Sie sollten jedoch im Wasser, das zu tief zum Stehen ist, mühelos an der Wasseroberfläche treiben können, bevor sie an Freiwasserlektionen teilnehmen.

IV. Dauer

- Es gibt keine vorgeschriebene Dauer für das SSI Snorkel Programm.

V. Tiefenlimits

- Wenn das Abtauchen mit angehaltener Luft während des Snorkel Programms gelehrt wird, überschreite eine Tiefe von fünf (5) Metern nicht.

EMPFEHLUNG: Wenn deine Schüler am Abtauchen mit angehaltener Luft interessiert sind, empfehle ihnen am SSI Freediving Basic Programm teilzunehmen.

VI. Ratio für die Wasserlektionen

- Es gibt keine maximale Instructor/Schüler Ratio für die Wasserlektionen dieses Programms.
- Das Schüler/Instructor-Verhältnis wird vom Instructor selbst so festgelegt, dass er entsprechend seiner Fähigkeiten effektiv Kontrolle über seine Schüler ausüben kann.
- Verringere das Verhältnis, wenn es die Bedingungen erfordern.

VII. Mindestüberwachung/Supervision

- Ein Snorkel Instructor im aktiven Status muss die Theorie und die Aktivitäten im Wasser unter direkter Supervision überwachen.

VIII. Voraussetzungen für das Bestehen

- Führe die gesamte Ausbildung im Wasser, im Pool/begrenzten Freiwasser oder im Freiwasser durch, wie es im SSI Snorkel Instructor Manual vorgegeben ist.

IX. Das Ausstellen einer Anerkennungskarte

- Beim SSI Snorkel Programm handelt es sich um ein Anerkennungsprogramm.
- Gib nach Abschluss alle Schüler in MySSI ein, so dass sie ihre digitale Anerkennungskarte in der MySSI App erhalten.

Einstiegs-Level Sporttauchprogramme

Try Scuba

I. Programmziel

Das SSI Try Scuba Programm bietet den Schülern eine Einführung in das Tauchen mit einem SSI Professional im Pool/Begrenztem Freiwasser Wasser.

HINWEIS: Dies ist ein Anerkennungsprogramm. Der SSI Professional soll sich nur auf die Sicherheit und den Spaß der Schüler konzentrieren und ein "Überlehren" vermeiden.

II. Erforderlicher Instructor Level

Ein Assistant Instructor im aktiven Status darf das Try Scuba Programm durchführen.

III. Administrative Voraussetzungen

Vor Beginn der Ausbildung müssen sie Folgendes ausfüllen:

- Registrierungsformular
- Datenschutzerklärung
- Introductory Scuba Code

IV. Schülervoraussetzungen

- Mindestalter: 8 Jahre alt

V. Dauer

- Es gibt keine empfohlene Dauer für das Try Scuba Programm.

VI. Tiefenlimits

- Maximale Tiefe im Pool/begrenzten Freiwasser: 5 Meter

VII. Ratio für die Wasserlektionen

a. Pool

10 Jahre und älter:

- Die Schüler zu Instructor Ratio beträgt 8:1.
- Die Ratio kann nicht durch den Einsatz zertifizierter Assistenten erhöht werden.

8- und 9jährige:

- Die Schüler zu Instructor Ratio beträgt 4:1.
- Die Ratio kann auf 6:2 erhöht werden, wenn ein zertifizierter Assistent eingesetzt wird.

b. Begrenztes Freiwasser

10 Jahre und älter:

- Die Schüler zu Instructor Ratio beträgt 4:1.
- Die Ratio kann auf 6:2 erhöht werden, wenn ein zertifizierter Assistent eingesetzt wird.

8- und 9jährige:

- Die Schüler zu Instructor Ratio beträgt 2:1.
- Die Ratio kann auf 4:2 erhöht werden, wenn ein zertifizierter Assistent eingesetzt wird.

HINWEIS: Jeder SSI Professional muss die örtlichen Vorschriften und Versicherungsanforderungen erfüllen, die für diese Programme gelten

VIII. Mindestüberwachung/Supervision

- Ein Assistant Instructor im aktiven Status oder höher muss die Theorie und alle Aktivitäten im Pool/begrenzten Freiwasser unter direkter Supervision überwachen.

IX. Abstand

- Während der Bewertung von Fertigkeiten im Wasser müssen die Schüler unter direkter Supervision des Professionals sein, so dass jederzeit physischer Kontakt hergestellt werden kann.
- Während der gesamten Ausbildung im Wasser müssen die Schüler so unter direkter Supervision stehen, dass der Professional jederzeit direkten physischen Kontakt zu ihnen herstellen kann.

X. Voraussetzungen für das Bestehen

- Schließe die gesamte Theorie und die Wasserlektionen im Pool/begrenzten Freiwasser wie im SSI Try Scuba Instructor Manual beschrieben ab.
- Eine Demonstration der Übungen und deren Bewertung ist nur notwendig, wenn der Schüler mit dem Basic Diver Ausbildungstauchgang im Freiwasser weitermacht.

XI. Das Ausstellen einer Anerkennungskarte

- Try Scuba ist ein Anerkennungsprogramm.
- Gib nach Abschluss des Programms alle Schüler in MySSI ein, damit sie ihre digitale Anerkennungskarte erhalten.

Einstiegs-Level Sporttauchprogramme

Basic Diver (ISO 11121)

I. Programmziel

Das Basic Diver Programm vermittelt den Schülern die notwendigen Fertigkeiten und das notwendige Wissen, das benötigt wird, um sicher mit einem Open Water Instructor an Schnuppertauchgängen im Freiwasser teilzunehmen.

HINWEIS: Dieses Programm führt zu keiner Einstiegslevel Zertifizierung. Der Instructor soll nur die Übungen durchführen, wie sie im Basic Diver Instructor Manual stehen. Er soll sich nur auf die Sicherheit und den Spaß der Schüler konzentrieren.

II. Erforderlicher Instructor Level

Ein Open Water Instructor im aktiven Status darf das Basic Diver Programm durchführen.

III. Schülervoraussetzungen

- Mindestalter: 10 Jahre alt

IV. Dauer

- Es gibt keine empfohlene Dauer für das Basic Diver Programm.

V. Tiefenlimits

- Maximale Tiefe im Pool/begrenzten Freiwasser: 5 Meter
- Maximale Tiefe im Freiwasser: 12 Meter.

VI. Ratio für die Wasserlektionen

a. Pool

- Die Schüler zu Instructor Ratio beträgt 8:1.
- Die Ratio kann nicht durch den Einsatz zertifizierter Assistenten erhöht werden.

b. Begrenztes Freiwasser und Freiwasser

- Die Schüler zu Instructor Ratio beträgt 4:1.
- Die Ratio kann auf 6:2 erhöht werden, wenn ein zertifizierter Assistent eingesetzt wird.
- Es dürfen nie mehr als zwei (2) Schüler pro Instructor oder zertifiziertem Assistenten jünger als 12 Jahre und keiner der anderen Schüler jünger als 15 Jahre alt sein.

VII. Mindestüberwachung/Supervision

- Ein Assistant Instructor im aktiven Status oder höher muss die Theorie und alle Aktivitäten im Pool/begrenzten Freiwasser unter direkter Supervision überwachen.
- Ein Open Water Instructor im aktiven Status muss alle erforderlichen Fertigkeiten im Pool/Begrenzten Freiwasser bewerten bevor Ausbildungstauchgänge im Freiwasser durchgeführt werden dürfen. Alle Aktivitäten im Freiwasser müssen durch ihn unter direkter Supervision überwacht werden.

Ein Open Water Instructor im aktiven Status muss alle erforderlichen Fertigkeiten im Pool/Begrenzten Freiwasser bewerten bevor Ausbildungstauchgänge im Freiwasser durchgeführt werden dürfen.

VIII. Abstand

- Während der Bewertung von Fertigkeiten im Wasser müssen die Schüler unter direkter Supervision des Professionals sein, so dass jederzeit physischer Kontakt hergestellt werden kann.

IX. Voraussetzungen für das Bestehen

- Schließe die gesamte Theorie und die Wasserlektionen im Pool/begrenzten Freiwasser wie im SSI Basic Diver Instructor Manual beschrieben ab.

- Schließe mindestens einen (1) Ausbildungstauchgang im Freiwasser, wie im SSI Basic Diver Instructor Manual beschrieben ab.

X. Ausstellen einer Anerkennungskarte

- Gib nach Abschluss des Programms alle Schüler in MySSI ein, damit sie ihre digitale Anerkennungskarte erhalten.
- Basic Diver sind berechtigt, für die Dauer von 6 Monaten nach Zertifizierung unter direkter Supervision eines SSI Open Water Instructors entsprechend ihrer Ausbildung und unter Einhaltung der Tiefenlimits zu tauchen.
- Nach 6 Monaten muss der Schüler das Basic Diver Programm wiederholen, oder sich für ein Scuba Diver/Open Water Diver Programm registrieren, um weitertauchen zu können.

XI. Anrechnung

- SSI Professionals können einen (1) Ausbildungstauchgang im Freiwasser, der während des Basic Diver Programmes durchgeführt wurde, auf die Zertifizierung als Scuba Diver oder Open Water Diver anrechnen.
- Die Anrechnung darf nur innerhalb von sechs (6) Monaten nach Abschluss des Basic Diver Programmes erfolgen.
- Ein Ausbildungstauchgang im Freiwasser kann nur auf das Scuba Diver oder Open Water Diver Programm angerechnet werden, wenn er mindestens auf einer Tiefe von fünf (5) Metern durchgeführt wurde und mindestens 15 Minuten angedauert hat.

Einstiegs-Level Sporttauchprogramme

Referral Diver

I. Programmziel

Das Referral Diver Programm vermittelt dem Schüler die notwendigen Kenntnisse und Ausbildung, um selbständig mit einem gleichwertig oder höher qualifizierten Tauchpartner in einem Pool/begrenztem Freiwasser, das ihrer Ausbildung entspricht, zu tauchen.

Einem Schüler, der die Theorie und die Pool/begrenztes Freiwasser Ausbildung für das SSI Open Water Diver Programm vollständig abgeschlossen hat, kann die digitale Referral Diver Karte ausgestellt werden, mit dem Ziel seine Ausbildungstauchgänge im Freiwasser zu einem späteren Zeitpunkt und/oder in einem anderen SSI Training Center abzuschließen.

Die digitale Referral Diver Zertifizierung ist im MySSI Bereich sichtbar, der Fortschritt kann von jedem angeschlossenen Training Center gesehen werden.

II. Erforderlicher Instructor Level

Ein SSI Open Water Instructor im aktiven Status darf das Open Water Diver Programm durchführen und für jeden Schüler, der seine Ausbildungstauchgänge im Freiwasser nicht abschließt, eine Referral Diver Zertifizierung ausstellen.

III. Schülervoraussetzungen

- Mindestalter: 10 Jahre alt

IV. Dauer

- Die empfohlene Programmdauer beträgt: 16 bis 20 Stunden.

V. Tiefenlimits

- Maximale Tiefe im Pool/begrenzten Freiwasser: 5 Meter

VI. Ratio für die Wasserlektionen

a. Pool

- Die Schüler zu Instructor Ratio beträgt 8:1.
- Die Ratio kann mit einem (1) zertifizierten Assistenten auf 10:2 erhöht werden.
- Die Ratio kann mit zwei (2) zertifizierten Assistenten auf 12:3 erhöht werden.

b. Begrenztes Freiwasser und Freiwasser

15 Jahre und älter:

- Die Schüler zu Instructor Ratio beträgt 8:1.
- Die Ratio kann mit einem (1) zertifizierten Assistenten auf 10:2 erhöht werden.
- Die Ratio kann mit zwei (2) zertifizierten Assistenten auf 12:3 erhöht werden.

10- bis 14-Jahre alt:

- Die Schüler zu Instructor Ratio beträgt 4:1.
- Die Ratio kann auf 6:2 erhöht werden, wenn ein zertifizierter Assistent eingesetzt wird.
- Die Ratio kann auf 8:3 mit zwei (2) zertifizierten Assistenten erhöht werden.
- Es dürfen nie mehr als zwei (2) Schüler pro Instructor oder zertifiziertem Assistenten jünger als 12 Jahre und keiner der anderen Schüler jünger als 15 Jahre alt sein.

VII. Mindestüberwachung/Supervision

- Ein Assistant Instructor im aktiven Status darf die gesamte Theorie und die Pool/begrenztes Freiwasserausbildung (mit Ausnahme der Notaufstiegsübungen) direkt überwachen, muss jedoch indirekt von einem Open Water Instructor oder höher überwacht werden.
- Ein Open Water Instructor im aktiven Status muss die Notaufstiegsübungen während der Ausbildung im Wasser vorführen und direkt überwachen.

a. Ausrüstung

- Wenn während der Ausbildung Trockentauchanzüge getragen werden, muss der Open Water Instructor, der das Programm direkt überwacht, auch ein aktiver SSI Dry Suit Diving Specialty Instructor sein.

VIII. Abstand

- Während der Bewertung von Fertigkeiten im Wasser müssen die Schüler unter direkter Supervision des Professionals sein, so dass jederzeit physischer Kontakt hergestellt werden kann.

IX. Voraussetzungen für das Bestehen

- Schließe die gesamte Theorie und deren Bewertung wie im SSI Open Water Diver Instructor Manual beschrieben ab.
- Bestehe den Open Water Diver Abschlusstest.
- Schließe die gesamte Ausbildung im Pool/begrenzten Freiwasser und die Bewertung der Übungen ab, wie im Instructormanual für das Open Water Diver Programm beschrieben.
- Schließe die Bewertung der Fitness im Wasser wie in den SSI Training Standards beschrieben ab. Die Bewertung der Fitness im Wasser muss abgeschlossen sein, bevor die Schüler an jeglichen Ausbildungstauchgängen im Freiwasser teilnehmen dürfen.

X. Zertifizierung

- Nach Abschluss von Theorie und Ausbildung im Pool/begrenzten Freiwasser, inklusive der Bewertung der Fitness im Wasser und des Abschlusstests, kann ein SSI Open Water Instructor eine digitale SSI Referral Diver Karte ausstellen.
- Zertifizierte SSI Referral Diver dürfen selbständig mit einem gleichwertig oder höher qualifizierten Tauchpartner in einem Pool/begrenztem Freiwasser, entsprechend ihrer Ausbildung tauchen.

XI. Upgrades

Um den Referral Diver zum Scuba Diver, Indoor Diver oder Open Water Diver aufzupgraden

- Derjenige SSI Instructor, der die Ausbildungstauchgänge im Freiwasser durchführt, muss sicherstellen, dass ein entsprechendes Upgrade in MySSI eingetragen wird, damit der Schüler seine digitale Zertifizierung erhält.
- Ausbildungstauchgänge im Freiwasser müssen innerhalb von 6 Monaten nach der letzten Theorie oder Wasserlektion abgeschlossen sein.
- Sind mehr als 6 Monate seit Erhalt der SSI Referral Diver Zertifizierung vergangen, muss ein SSI Professional im aktiven Status das theoretische Wissen und die Fertigkeiten überprüfen, um sicherzustellen, dass der Schüler alle Anforderungen erfüllt, um mit der Ausbildung im Freiwasser fortzufahren.
- Wenn seit der letzten Wasserlektion des Schülers mehr als 12 Monate vergangen sind, muss der Schüler ein Scuba Skills Update absolvieren und die Abschlussprüfung für den Open Water Diver wiederholen.

EMPFEHLUNG: Sind mehr als sechs (6) Monate vergangen, seit ein Schüler die Theorie und Pool/begrenztes Freiwasser Lektionen zum Referral Diver absolviert hat, sollte der Schüler ein Scuba Skills Update absolvieren.

Einstiegs-Level Sporttauchprogramme

Indoor Diver

I. Programmziel

Das Indoor Diver Programm vermittelt den Schülern die notwendige Ausbildung, um selbständig mit einem gleichwertig oder höher qualifizierten Tauchpartner in Aquarien oder Indoor Tauchanlagen bis auf eine Tiefe, die ihrer Ausbildung entspricht, zu tauchen.

HINWEIS: Das Indoor Diver Programm muss unter Verwendung der Instructor Materialien, Tiefenlimits und Ratios wie das Open Water Diver Programm durchgeführt werden, wobei die Indoor-Ausbildungstauchgänge in dafür freigegebenen Indoor Tauchanlagen durchgeführt werden.

II. Erforderlicher Instructor Level

Ein Open Water Instructor im aktiven Status darf das Indoor Diver Programm durchführen.

III. Schülervoraussetzungen

- Mindestalter: 10 Jahre alt

IV. Dauer

- Empfohlene Kursdauer bis zum Abschluss: 16 bis 32 Stunden.

V. Tiefenlimits

- Maximale Tiefe im Pool/begrenzten Freiwasser: 5 Meter
- Die ersten beiden Indoor-Ausbildungstauchgänge müssen in einer Tiefe von mindestens 5 und maximal 12 Meter stattfinden.
- Die verbleibenden Indoor-Ausbildungstauchgänge müssen in einer Tiefe von mindestens 5 und maximal 18 Meter stattfinden.
- Bei 10-11 jährigen dürfen alle Tauchgänge eine Tiefe von 12 Metern nicht überschreiten.

VI. Ratio für die Wasserlektionen

a. Pool

- Die Schüler zu Instructor Ratio beträgt 8:1.
- Die Ratio kann mit einem (1) zertifizierten Assistenten auf 10:2 erhöht werden.
- Die Ratio kann mit zwei (2) zertifizierten Assistenten auf 12:3 erhöht werden.

b. Begrenztes Freiwasser und Indoor Tauchanlagen

15 Jahre und älter:

- Die Schüler zu Instructor Ratio beträgt 8:1.
- Die Ratio kann mit einem (1) zertifizierten Assistenten auf 10:2 erhöht werden.
- Die Ratio kann mit zwei (2) zertifizierten Assistenten auf 12:3 erhöht werden.

10- bis 14-Jahre alt:

- Die Schüler zu Instructor Ratio beträgt 4:1.
- Die Ratio kann auf 6:2 erhöht werden, wenn ein zertifizierter Assistent eingesetzt wird.
- Die Ratio kann auf 8:3 mit zwei (2) zertifizierten Assistenten erhöht werden.
- Es dürfen nie mehr als zwei (2) Schüler pro Instructor oder zertifiziertem Assistenten jünger als 12 Jahre und keiner der anderen Schüler jünger als 15 Jahre alt sein.

VII. Mindestüberwachung/Supervision

- Ein Assistant Instructor im aktiven Status darf die gesamte Theorie und die Wasserlektionen (mit Ausnahme der Notaufstiegsübungen) direkt überwachen, muss jedoch indirekt von einem Open Water Instructor oder höher überwacht werden.
- Ein Open Water Instructor im aktiven Status muss die Notaufstiegsübungen während der Ausbildung im Wasser vorführen und direkt überwachen.
- Ein Open Water Instructor im aktiven Status muss die alle Indoor-Ausbildungstauchgänge direkt überwachen.
- Ein zertifizierter Assistent im aktiven Status darf nach erfolgreichem Abschluss von Indoor Ausbildungstauchgang 2 maximal 2 Schüler bei einem "Exkursions-Tauchgang" direkt überwachen.
- Wenn während des vierten Indoor-Ausbildungstauchganges Navigationsausbildung durchgeführt wird, darf der Instructor entscheiden, ob er diese Fertigkeiten unter indirekter Überwachung durchführen lässt.

a. Ausrüstung

- Wenn während der Ausbildung Trockentauchanzüge getragen werden, muss der Open Water Instructor, der das Programm direkt überwacht, auch ein aktiver SSI Dry Suit Diving Specialty Instructor sein.

VIII. Abstand

- Während der Bewertung von Fertigkeiten im Wasser müssen die Schüler unter direkter Supervision des Professionals sein, so dass jederzeit physischer Kontakt hergestellt werden kann.

IX. Voraussetzungen für das Bestehen

- Schließe die gesamte Theorie und deren Bewertung wie im SSI Open Water Diver Instructor Manual beschrieben ab.
- Bestehe den Open Water Diver Abschlusstest.
- Schließe die gesamte Ausbildung im Pool/begrenzten Freiwasser und die Bewertung der Übungen ab, wie im Instructormanual für das Open Water Diver Programm beschrieben.
- Vervollständige die in den SSI Trainings Standards beschriebene Bewertung der Wasserfähigkeit von Schülern. Die Bewertung der Wasserfitness muss abgeschlossen sein, bevor an Indoor Trainingstauchgängen teilgenommen wird.
- Schließe mindestens vier (4) Indoortauchgänge mit allen Übungen wie sie in den Ausbildungstauchgängen im Freiwasser 1-4 im SSI Open Water Diver Instructor Manual beschrieben ab.

X. Ablauf

- Der Indoorausbildungstauchgang 1 kann durchgeführt werden bevor die Anforderungen für Theorie und Pool/begrenztes Freiwasser erfüllt sind Dieser Tauchgang muss den Anforderungen des Open Water Training Tauchgangs aus dem Basic Diver Programm entsprechen.
- Der Indoorausbildungstauchgang 2 darf erst durchgeführt werden, nachdem die Theoriekapitel 1-3 und die Anforderungen für die Pool/begrenztem Freiwasser der Lektionen 2 bis 3 des Indoor Diver Instructor Manuals erfüllt oder übertroffen sind.
- Indoor Training Tauchgänge 3-4 dürfen nur durchgeführt werden, nachdem alle Anforderungen und Bewertungen für die akademischen Sitzungen 1-6 und die Pool / Confined Water Sessions 4-6 des Instruktorhandbuchs für Open Water Diver erfüllt oder übertroffen wurden.
- Die Fertigkeiten für Pool/begrenztes Freiwasser 1 können mit jeglicher Wasserlektion kombiniert werden, müssen jedoch vor der Zertifizierung erfolgreich absolviert werden.

EMPFEHLUNG: SSI empfiehlt, weitere Erfahrungs- oder Ausbildungstauchgänge wann immer möglich durchzuführen.

XI. Zertifizierung

- Nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Theorie und allen Wasserlektionen müssen alle Schüler entsprechend in MySSI bearbeitet werden, so dass sie ihre digitale Zertifizierung erhalten.
- Zertifizierte Indoor Diver sind berechtigt, mit einem gleichwertig oder höher qualifizierten Tauchpartner in

Pools, Aquarien oder anderen künstlichen Wasserkörpern mit poolähnlichen Bedingungen unabhängig zu tauchen. Dies unter Einhaltung der empfohlenen Tiefenlimits.

- Alle Schüler, die jünger als 15 Jahre alt sind, werden automatisch als Junior Indoor Diver zertifiziert und können unter der direkten Supervision eines Dive Professionals oder mit einem zertifizierten Erwachsenen unter Einhaltung der Tiefenlimits tauchen.

HINWEIS: SSI empfiehlt, dass Junior Indoor Diver im Alter von 10 und 11 Jahren nach ihrer Zertifizierung mit einem zertifizierten Erwachsenen oder einem Diver Professional nicht tiefer als 12 Meter tauchen.

XII. Upgrades

- Um als Open Water Diver zertifiziert zu werden, müssen Indoor Diver zwei (2) zusätzliche Ausbildungstauchgänge im Freiwasser durchführen. Dabei müssen alle Fertigkeiten der Ausbildungstauchgänge im Freiwasser 1-4 wie im Open Water Diver Instructor Manual beschrieben erfolgreich durchgeführt werden.

HINWEIS: Alle Fertigkeitsbewertungen können in einem oder mehreren notwendigen Tauchgängen kombiniert und durchgeführt werden.

Einstiegs-Level Sporttauchprogramme

Scuba Diver (ISO 24801-1)

I. Programmziel

Das Scuba Diver Programm vermittelt dem Schüler die notwendigen Kenntnisse und Ausbildung, um Tauchgänge unter der direkten Überwachung eines Professionals in Umgebungen, die ihrer Ausbildung entsprechen, bis zu einer Tiefe von 12 Metern durchzuführen.

II. Erforderlicher Instructor Level

Ein Open Water Instructor im aktiven Status darf das Scuba Diver Programm durchführen.

III. Schülervoraussetzungen

- Mindestalter: 10 Jahre alt

IV. Dauer

- Empfohlene Kursdauer bis zum Abschluss: 10-16 Stunden

V. Tiefenlimits

- Maximale Tiefe im Pool/begrenzten Freiwasser: 5 Meter
- Mindesttiefe im Freiwasser: 5 Meter.
- Maximale Tiefe im Freiwasser: 12 Meter.

VI. Ratio für die Wasserlektionen

a. Pool

- Die Schüler zu Instructor Ratio beträgt 8:1.
- Die Ratio kann mit einem (1) zertifizierten Assistenten auf 10:2 erhöht werden.
- Die Ratio kann mit zwei (2) zertifizierten Assistenten auf 12:3 erhöht werden.

b. Begrenztes Freiwasser und Freiwasser

15 Jahre und älter:

- Die Schüler zu Instructor Ratio beträgt 8:1.
- Die Ratio kann mit einem (1) zertifizierten Assistenten auf 10:2 erhöht werden.
- Die Ratio kann mit zwei (2) zertifizierten Assistenten auf 12:3 erhöht werden.

10- bis 14-Jahre alt:

- Die Schüler zu Instructor Ratio beträgt 4:1.
- Die Ratio kann auf 6:2 erhöht werden, wenn ein zertifizierter Assistent eingesetzt wird.
- Die Ratio kann auf 8:3 mit zwei (2) zertifizierten Assistenten erhöht werden.
- Es dürfen nie mehr als zwei (2) Schüler pro Instructor oder zertifiziertem Assistenten jünger als 12 Jahre und keiner der anderen Schüler jünger als 15 Jahre alt sein.

VII. Mindestüberwachung/Supervision

- Ein Assistant Instructor im aktiven Status darf die gesamte Theorie und die Pool/begrenztes Freiwasserausbildung (mit Ausnahme der Notaufstiegsübungen) direkt überwachen, muss jedoch indirekt von einem Open Water Instructor oder höher überwacht werden.

- Ein Open Water Instructor im aktiven Status muss die Notaufstiegsübungen während der Ausbildung im Wasser vorführen und direkt überwachen.
- Ein Open Water Instructor im aktiven Status muss die gesamten Ausbildungstauchgänge im Freiwasser direkt überwachen.
- Ein zertifizierter Assistent darf maximal 2 Schüler während des Exkursions-Tauchganges direkt überwachen, wenn der Ausbildungstauchgang 2 im Freiwasser abgeschlossen ist.

a. Ausrüstung

- Wenn während der Ausbildung Trockentauchanzüge getragen werden, muss der Open Water Instructor, der das Programm direkt überwacht, auch ein aktiver SSI Dry Suit Diving Specialty Instructor sein.

VIII. Abstand

- Während der Bewertung von Fertigkeiten im Wasser müssen die Schüler unter direkter Supervision des Professionals sein, so dass jederzeit physischer Kontakt hergestellt werden kann.

IX. Voraussetzungen für das Bestehen

- Schließe die Theorie und Bewertung 1-3 wie im SSI Open Water Diver Instructor Manual beschrieben ab.
- Schließe ein Scuba Diver Final Exam ab.
- Schließe die Ausbildung im Pool/begrenztem Freiwasser Lektion 1-3 und die Bewertung der Fertigkeiten wie im SSI Open Water Diver Instructor Manual beschrieben ab.
- Schließe die Bewertung der Fitness im Wasser wie in den SSI Training Standards beschrieben ab. Die Bewertung der Fitness im Wasser muss abgeschlossen sein, bevor die Schüler an jeglichen Ausbildungstauchgängen im Freiwasser teilnehmen dürfen.
- Schließe mindestens die Ausbildungstauchgänge im Freiwasser 1 und 2 und die Bewertung der Fertigkeiten wie im SSI Open Water Diver Instructor Manual beschrieben ab.

HINWEIS: Scuba Diver können die Ausbildungstauchgänge auch in Indoor Einrichtungen absolvieren. Dies ist in den Generellen Training Standards definiert.

X. Ablauf

- Ausbildungstauchgang 1 im Freiwasser kann durchgeführt werden bevor die Anforderungen für Theorie und Pool/begrenztes Freiwasser erfüllt sind. Dieser Tauchgang muss den Anforderungen des Open Water Training Tauchgangs aus dem Basic Diver Programm entsprechen.
- Ausbildungstauchgang Freiwasser 2 darf erst durchgeführt werden, nachdem die Theoriekapitel 1-3 und die Anforderungen für die Pool/begrenztem Freiwasser der Lektionen 2 bis 3 des Open Water Diver Instructor Manuals erfüllt oder übertroffen sind.
- Die Fertigkeiten für Pool/begrenztes Freiwasser 1 können mit jeglicher Wasserlektion kombiniert werden, müssen jedoch vor der Zertifizierung erfolgreich absolviert werden.

EMPFEHLUNG: SSI empfiehlt, weitere Erfahrungs- und Ausbildungstauchgänge wann immer möglich durchzuführen.

XI. Zertifizierung

- Nach erfolgreichem Abschluss aller Anforderungen in Theorie, aller Wasserlektionen, Bewertung der Fitness im Wasser und Bestehen des Abschlusstests kann ein Open Water Instructor die digitale Scuba Diver Zertifizierung ausstellen.
- Zertifizierte Scuba Diver sind berechtigt, unter direkter Supervision eines Dive Professionals entsprechend ihrer Ausbildung bis maximal 12 Meter zu tauchen.
- Schüler, die jünger als 15 Jahre sind, werden als Junior Scuba Diver zertifiziert. Diese können unter der direkten Supervision eines SSI Professionals unter Bedingungen und unter Einhaltung der Tiefenlimits tauchen, die denen ihrer Ausbildung entsprechen.

XII. Upgrades

Um als Open Water Diver zertifiziert zu werden, müssen Scuba Diver

- Die verbleibenden Theoriekapitel 4-6 wie im Open Water Diver Instructor Manual beschrieben absolvieren
- Der Open Water Diver Abschlusstest ist mit 80% zu bestehen.
- Drei (3) zusätzlichen Lektionen im Pool/begrenztem Freiwasser mit den Fertigkeiten aus den Pool/begrenzten Freiwasser-Lektionen 4-6, wie im Open Water Diver Instructor Manual beschrieben absolvieren.
- Zwei zusätzliche Ausbildungstauchgängen im Freiwasser und die Überprüfung der Fertigkeiten der Ausbildungstauchgänge im Freiwasser 3 und 4, wie im Open Water Diver Instructor Manual beschrieben absolvieren

Einstiegs-Level Sporttauchprogramme

Open Water Diver (ISO 24801-2)

I. Programmziel

Das Open Water Diver Programm vermittelt dem Schüler die notwendigen Kenntnisse und Ausbildung, um selbständig mit einem gleichwertig oder höher qualifizierten Tauchpartner in Umgebungen, die seiner Ausbildung entsprechen, bis auf eine Tiefe von 18 Metern zu tauchen.

II. Erforderlicher Instructor Level

Ein SSI Open Water Instructor im aktiven Status darf das Open Water Diver Programm durchführen.

III. Schülervoraussetzungen

- Mindestalter: 10 Jahre alt

IV. Dauer

- Empfohlene Kursdauer bis zum Abschluss: 16 bis 32 Stunden.
- Mindesttauchzeit für alle Ausbildungstauchgänge im Freiwasser gesamt mindestens: 80 Minuten.

V. Tiefenlimits

- Maximale Tiefe im Pool/begrenzten Freiwasser: 5 Meter
- Mindesttiefe im Freiwasser: 5 Meter.
- Maximales Tiefenlimit für Ausbildungstauchgänge 1 und 2 im Freiwasser: 12 Meter
- Maximales Tiefenlimit für alle weiteren Ausbildungstauchgänge im Freiwasser: 18 Meter
- Maximale Tiefe für alle 10- bis 11 jährigen: 12 Meter

VI. Ratio für die Wasserlektionen

a. Pool

- Die Schüler zu Instructor Ratio beträgt 8:1.
- Die Ratio kann mit einem (1) zertifizierten Assistenten auf 10:2 erhöht werden.
- Die Ratio kann mit zwei (2) zertifizierten Assistenten auf 12:3 erhöht werden.

b. Begrenztes Freiwasser und Freiwasser

15 Jahre und älter:

- Die Schüler zu Instructor Ratio beträgt 8:1.
- Die Ratio kann mit einem (1) zertifizierten Assistenten auf 10:2 erhöht werden.
- Die Ratio kann mit zwei (2) zertifizierten Assistenten auf 12:3 erhöht werden.

10- bis 14-Jahre alt:

- Die Schüler zu Instructor Ratio beträgt 4:1.
- Die Ratio kann auf 6:2 erhöht werden, wenn ein zertifizierter Assistent eingesetzt wird.
- Die Ratio kann auf 8:3 mit zwei (2) zertifizierten Assistenten erhöht werden.
- Es dürfen nie mehr als zwei (2) Schüler pro Instructor oder zertifiziertem Assistenten jünger als 12 Jahre und keiner der anderen Schüler jünger als 15 Jahre alt sein.

VII. Mindestüberwachung/Supervision

- Ein Assistant Instructor im aktiven Status darf die gesamte Theorie und die Pool/begrenztes Freiwasserausbildung (mit Ausnahme der Notaufstiegsübungen) direkt überwachen, muss jedoch indirekt von einem Open Water Instructor oder höher überwacht werden.
- Ein Open Water Instructor im aktiven Status muss die Notaufstiegsübungen während der Ausbildung im Wasser vorführen und direkt überwachen.
- Ein Open Water Instructor im aktiven Status muss die gesamten Ausbildungstauchgänge im Freiwasser direkt überwachen.
- Ein zertifizierter Assistent darf maximal 2 Schüler während des Exkursions-Tauchganges direkt überwachen, wenn der Ausbildungstauchgang 2 im Freiwasser abgeschlossen ist.
- Wenn während Ausbildungstauchgang Freiwasser 4 Navigationsausbildung durchgeführt wird, darf der Instructor entscheiden, ob er diese Fertigkeiten unter seiner indirekter Supervision durchführen lässt.

a. Ausrüstung

- Wenn während der Ausbildung Trockentauchanzüge getragen werden, muss der Open Water Instructor, der das Programm direkt überwacht, auch ein aktiver SSI Dry Suit Diving Specialty Instructor sein.

VIII. Abstand

- Während der Bewertung von Fertigkeiten im Wasser müssen die Schüler unter direkter Supervision des Professionals sein, so dass jederzeit physischer Kontakt hergestellt werden kann.

IX. Voraussetzungen für das Bestehen

- Schließe die gesamte Theorie und deren Bewertung wie im SSI Open Water Diver Instructor Manual beschrieben ab.
- Bestehe den Open Water Diver Abschlusstest.
- Schließe die gesamte Ausbildung im Pool/begrenzten Freiwasser und die Bewertung der Übungen ab, wie im Instructormanual für das Open Water Diver Programm beschrieben.
- Schließe die Bewertung der Fitness im Wasser wie in den SSI Training Standards beschrieben ab. Die Bewertung der Fitness im Wasser muss abgeschlossen sein, bevor die Schüler an jeglichen Ausbildungstauchgängen im Freiwasser teilnehmen dürfen.
- Schließe mindestens vier (4) Ausbildungstauchgänge im Freiwasser und die Bewertung der Fertigkeiten wie im SSI Open Water Diver Instructor Manual beschrieben ab.

HINWEIS: Ausbildungstauchgang Freiwasser 1 und 2 des Open Water Diver Programmes können auch in tiefen Becken von Indoor Einrichtungen durchgeführt werden. Dies ist in den Generellen Training Standards definiert.

X. Ablauf

- Ausbildungstauchgang 1 im Freiwasser kann durchgeführt werden bevor die Anforderungen für Theorie und Pool/begrenztes Freiwasser erfüllt sind. Dieser Tauchgang muss den Anforderungen des Open Water Training Tauchgangs aus dem Basic Diver Programm entsprechen.
- Ausbildungstauchgang Freiwasser 2 darf erst durchgeführt werden, nachdem die Theoriekapitel 1-3 und die Anforderungen für die Pool/begrenztem Freiwasser der Lektionen 2 bis 3 des Open Water Diver Instructor Manuals erfüllt oder übertroffen sind.
- Open Water Training Dives 3-4 dürfen nur durchgeführt werden, nachdem alle Anforderungen und Bewertungen für die akademischen Sitzungen 1-6 und die Pool / Confined Water Sessions 4-6 des Instruktorhandbuchs für Open Water Diver erfüllt oder übertroffen wurden.
- Die Fertigkeiten für Pool/begrenztes Freiwasser 1 können mit jeglicher Wasserlektion kombiniert werden, müssen jedoch vor der Zertifizierung erfolgreich absolviert werden.

EMPFEHLUNG: SSI empfiehlt, weitere Erfahrungs- oder Ausbildungstauchgänge wann immer möglich durchzuführen.

XI. Zertifizierung

- Nachdem alle Anforderungen für Theorie, aller Wasserlektionen inklusive der Bewertung der Fitness im Wasser und der Abschlusstest zufriedenstellend absolviert wurden, kann ein SSI Open Water Instructor im aktiven

Status die digitale Open Water Diver Zertifizierung ausstellen.

- Zertifizierte Open Water Diver können selbständig mit einem gleichwertig oder höher qualifizierten Tauchpartner unter Bedingungen und unter Einhaltung der Tiefenlimits tauchen, die denen ihrer Ausbildung entsprechen.
- Schüler, die jünger als 15 Jahre sind, werden als Junior Open Water Diver zertifiziert. Diese können unter der direkten Supervision eines SSI Professionals, oder mit einem zertifizierten Erwachsenen, unter Bedingungen und unter Einhaltung der Tiefenlimits tauchen, die denen ihrer Ausbildung entsprechen.

Einstiegs-Level Sporttauchprogramme

Experienced Diver Test

I. Programmziel

Das Experienced Diver Programm ist gedacht für Taucher, die ihre Zertifizierung verloren haben oder als Militartaucher, Berufstaucher, Rettungstaucher oder wissenschaftliche Taucher ausgebildet wurden. Die Taucher müssen ihre Taucherfahrung im Freiwasser nachweisen, bevor sie am Experienced Diver Test Programm teilnehmen können.

II. Erforderlicher Instructor Level

Ein SSI Open Water Instructor im aktiven Status darf das Experienced Diver Programm durchführen.

III. Schülervoraussetzungen

- Mindestalter: 15 Jahre alt
- Vorlage einer schriftlichen und unterschriebenen Erklärung über die bisherige Tauchausbildung und Erfahrung.
- Erbringe Nachweise über bereits erlangte Erfahrung und Ausbildung.

BEISPIEL: Nachweis einer Zertifizierung eines Verbandes, der nicht mehr besteht, ein von einem Professional oder einem Training Center unterschriebenes, abgestempelttes Logbuch, offizieller Brief oder Berechtigungsnachweis von einem militärischen, behördlichen, kommerziellen, rettungsdienstlichen oder wissenschaftlichen Tauchvorgesetzten.

EMPFEHLUNG: Schlage dem Taucher vor, sich in einen SSI Open Water Diver Kurs einzuschreiben, wenn er keinen adäquaten Nachweis seiner Erfahrung erbringen kann oder wenn ein längerer Zeitraum seit dem letzten Freiwassertauchgang vergangen ist.

IV. Dauer

- Empfohlene Kursdauer bis zum Abschluss: 10-16 Stunden

V. Tiefenlimits

- Maximale Tiefe im Pool/begrenzten Freiwasser: 5 Meter
- Mindesttiefe im Freiwasser: 5 Meter.
- Maximale Tiefe im Freiwasser: 18 Meter

VI. Ratio für die Wasserlektionen

- Die Schüler zu Instructor Ratio beträgt 8:1.
- Die Ratio kann mit einem (1) zertifizierten Assistenten auf 10:2 erhöht werden.
- Die Ratio kann mit zwei (2) zertifizierten Assistenten auf 12:3 erhöht werden.

VII. Mindestüberwachung/Supervision

Für den Open Water Diver Experienced Diver Test:

- Ein Assistant Instructor im aktiven Status darf die gesamte Theorie und die Pool/begrenztes Freiwasserausbildung (mit Ausnahme der Notaufstiegsübungen) direkt überwachen, muss jedoch indirekt von einem Open Water Instructor oder höher überwacht werden.
- Ein Open Water Instructor im aktiven Status muss die Notaufstiegsübungen während der Ausbildung im Wasser vorführen und direkt überwachen.
- Ein Open Water Instructor im aktiven Status muss die gesamten Ausbildungstauchgänge im Freiwasser direkt überwachen.

Wenn der Experienced Diver Test genutzt wird, um Diver Stress and Rescue oder Dive Guide Kandidaten zu überprüfen:

- Ein aktiver Specialty Instructor mit entsprechender Instructor Zertifizierung muss die gesamte Theorie und

sämtliche Wasseraktivitäten unter direkter Supervision durchführen.

VIII. Abstand

- Während der Bewertung von Fertigkeiten im Wasser müssen die Schüler unter direkter Supervision des Professionals sein, so dass jederzeit physischer Kontakt hergestellt werden kann.

IX. Voraussetzungen für das Bestehen

a. Open Water Diver

- Bestehe den Open Water Diver Abschlusstest.
- Schließe mindestens einen (1) Tauchgang im Pool/begrenztem Freiwasser mit Bewertung der Fertigkeiten wie im SSI Open Water Diver Instructor Manual beschrieben ab.
- Schließe die Bewertung der Fitness im Wasser wie in den SSI Training Standards beschrieben ab. Die Bewertung der Fitness im Wasser muss abgeschlossen sein, bevor die Schüler an jeglichen Ausbildungstauchgängen im Freiwasser teilnehmen dürfen.
- Schließe mindestens zwei (2) Ausbildungstauchgänge im Freiwasser wie im SSI Open Water Diver Instructor Manual beschrieben ab.
- Alle Übungen/Fertigkeiten der Ausbildungstauchgänge 1-4 im Freiwasser müssen wie im Open Water Diver Instructor Manual beschrieben erfolgreich abgeschlossen sein.

HINWEIS: Der Experienced Diver Test kann separat durchgeführt oder in ein Open Water Diver Kurs integriert werden.

b. Diver Stress & Rescue

- Das Final Exam des Programmes muss bestanden werden.
- Schließe mindestens einen Tauchgang im Pool/begrenztem Freiwasser mit Bewertung der Fertigkeiten wie im programmspezifischen Instructor Manual beschrieben ab.
- Schließe die Bewertung der Fitness im Wasser wie in den SSI Training Standards beschrieben ab. Die Bewertung der Fitness im Wasser muss abgeschlossen sein, bevor die Schüler an jeglichen Ausbildungstauchgängen im Freiwasser teilnehmen dürfen.
- Schließe mindestens zwei (2) Ausbildungstauchgänge im Freiwasser wie im programmspezifischen Instructor Manual beschrieben ab.
- Alle Übungen/Fertigkeiten des Programmes müssen wie im programmspezifischen Instructor Manual beschrieben erfolgreich abgeschlossen sein.

HINWEIS: Alle Fähigkeitsbewertungen können kombiniert und in einem oder mehreren der erforderlichen Tauchgänge durchgeführt werden.

c. Dive Guide

- Das Final Exam des Programmes muss bestanden werden. Mindestpunktzahl: 90%.
- Schließe mindestens einen Tauchgang im Pool/begrenztem Freiwasser mit Bewertung der Fertigkeiten wie im programmspezifischen Instructor Manual beschrieben ab.
- Absolvieren alle praktischen Anwendungen, wie im Instructor Manual für Dive Guide beschrieben.

X. Ablauf

- Die Ausbildungstauchgänge im Freiwasser dürfen erst durchgeführt werden, nachdem die gesamte Theorie und die Anforderungen für die Ausbildung im Pool/begrenztem Freiwasser erfüllt oder übertroffen sind.

EMPFEHLUNG: SSI empfiehlt, wenn möglich zusätzliche Erfahrungs- oder Specialty Tauchgänge durchzuführen.

Für den Open Water Diver Experienced Diver Test:

- Schnorchel-Fertigkeiten sind notwendig, können jedoch mit Tauchgängen im Pool/begrenztem Freiwasser und/oder Ausbildungstauchgängen im Freiwasser kombiniert werden.

BEISPIEL: Nachdem die Schüler zwei (2) Open-Water-Trainingstauchgänge und alle erforderlichen Fähigkeiten absolviert haben, lasse die Schüler einen Tauchgang als Buddy-Team planen und durchführen. Der Instructor oder zertifizierte Assistent kann diesen Tauchgang direkt oder indirekt überwachen.

XI. Zertifizierung

- Nachdem alle Anforderungen für Theorie, Pool/begrenztes Freiwasser inklusive der Bewertung der Fertigkeiten im Freiwasser und der Abschlusstest zufriedenstellend absolviert wurden, kann ein SSI Instructor im aktiven Status die entsprechende digitale Zertifizierung ausstellen.
- Die Zertifizierung beinhaltet den Namen des zertifizierenden Instructors und dessen SSI Professional Nummer und qualifiziert den Inhaber an weiterführenden Kursen im SSI Ausbildungssystem teilzunehmen.

Einstiegs-Level Sporttauchprogramme

Äquivalenztabelle

I. Anerkannte Ausbildungsverbände und Tauchsportorganisationen

ISO	RSTC	SSI	PADI	SDI	NAUI	CMAS	RAID
ISO 11121 Introductory Training Dive	Introductory Open Water Experience	Basic Diver	Discover Scuba Diving				
ISO 24801-1 Supervised Diver	Supervised Diver	Scuba Diver	Scuba Diver	Supervised Diver	Keine Äquivalenz	Keine Äquivalenz	Keine Äquivalenz
ISO 24801-2 Autonomous Diver	Open Water Diver	Open Water Diver	Open Water Diver	Open Water Scuba Diver	Scuba Diver	One Star Diver	Open Water 20

Specialty Programme Sporttauchen

Generelle Standards Specialty Programme

I. Non-Diving Specialties

- Für die Specialty Programme Ökologie und Tauchwissen gibt es keine vorgeschriebenen Wasserlektionen. SSI Professionals sind dazu aufgefordert diese zusätzlich durchzuführen um die Wertigkeit des Programmes zu erhöhen.
- Ratios, Tiefenlimits und Standards zur Supervision müssen zu jeder Zeit eingehalten werden, wenn Ausbildung im Wasser durchgeführt wird.

II. Mindestüberwachung/Supervision

- Wenn Schüler unter 15 Jahre alt sind, müssen sie von einem Professional direkt überwacht oder von einem zertifizierten Erwachsenen begleitet werden.

Für alle Specialty Programme, bei denen Ausbildungstauchgänge durchgeführt werden müssen:

- Der erste Ausbildungstauchgang muss durch einen SSI Professional im aktiven Status, berechtigt dieses Specialty auszubilden, unter direkter Supervision durchgeführt werden. Alle weiteren Ausbildungstauchgänge können unter indirekter Supervision durchgeführt werden, sofern dies nicht anders in den programmspezifischen Standards steht.
- Alle Demonstrationen und Bewertungen von Fertigkeiten müssen unter direkter Supervision eines SSI Professionals im aktiven Status, berechtigt dieses Programm auszubilden, durchgeführt werden.

Kombination von Specialty Programmen

- Alle vorgeschriebenen Ausbildungstauchgänge müssen durch einen SSI Professional im aktiven Status, berechtigt dieses Specialty auszubilden, unter direkter Supervision durchgeführt werden.

III. Anzahl der Tauchgänge

- SSI Specialty Programme erfordern mindestens zwei (2) Ausbildungstauchgänge, wenn Ausbildungstauchgänge für das Specialty vorgeschrieben sind.
- Manche Specialty Programme erfordern zusätzliche Lektionen im Pool/Begrenzten Freiwasser und/oder Freiwasser.
- Siehe Programmspezifische Standards

EMPFEHLUNG: SSI empfiehlt, weitere Erfahrung- oder Ausbildungstauchgänge über die geforderte Mindestanzahl für das Specialty hinaus durchzuführen.

IV. Kombination von Specialty Programmen

Specialty Programme können kombiniert werden, vorausgesetzt, es werden alle Anforderungen der Theorie, der Ausbildung im Pool/begrenztem Freiwasser und der Freiwasserausbildung erfüllt.

- Wird ein Specialty Programm mit dem Open Water Diver Programm kombiniert, so kann die Specialty Zertifizierung erst durchgeführt werden wenn der Teilnehmer als Open Water Diver zertifiziert ist.

Zu jeder Zeit muss die Sicherheit beim Tauchen gewährleistet sein und sichere Tauchpraktiken angewendet werden. Die SSI Training Standards für die jeweiligen Specialties müssen erfüllt sein, wenn Specialty Programme kombiniert werden.

- Wenn zwei (2) Specialties kombiniert werden, müssen mindestens drei (3) Ausbildungstauchgänge im Freiwasser durchgeführt werden.
- Wenn drei (3) Specialties kombiniert werden, müssen mindestens vier (4) Ausbildungstauchgänge im Freiwasser durchgeführt werden.

- Wenn vier (4) Specialties kombiniert werden, müssen mindestens fünf (5) Ausbildungstauchgänge im Freiwasser durchgeführt werden.

For the following programs, all of the mandatory pool/confined water sessions and/or open water training dives must be completed:

- Deep Diving
- Diver Stress & Rescue

HINWEIS: Wenn ein Deep Diving Specialty Programm mit einem anderen Specialty kombiniert wird, müssen mindestens drei (3) Ausbildungstauchgänge auf einer Tiefe von mehr als 20 Metern durchgeführt werden.

EMPFEHLUNG: SSI Specialty Programme sollten den Schülern eine Vielzahl von unterschiedlichen Erfahrungen bieten. Wann immer dies möglich ist, solltest du mehr als die vorgeschriebenen Specialty Tauchgänge durchführen. Berücksichtige beim Kombinieren von Ausbildungstauchgängen für Specialty Programme immer die Fähigkeiten und Bedürfnisse deiner Schüler sowie die Umweltbedingungen.

V. Anrechnung von Erfahrungstauchgängen

- Ein SSI Advanced Adventurer oder vergleichbar kann sich jeden einzelnen Adventure Dive, den er abschließt, auf das jeweilige SSI Specialty Programm anrechnen lassen.
- Wenn der Schüler den Nachweis über einen Erfahrungstauchgang, der vergleichbar mit dem SSI Specialty Programm ist, erbringen kann, obliegt es der Entscheidung des SSI Professionals, diesen für einen (1) benötigten Tauchgang für das Specialty anzurechnen.

HINWEIS: der Nachweis über einen Adventure Dive muss im DiveLog bestätigt und von einem Professional unterschrieben sein.

VI. Anrechnung

Alle Specialty Zertifizierungen zählen für die folgenden SSI Anerkennungsstufen:

- Specialty Diver
- Advanced Open Water Diver
- Master Diver

Specialty Programme Sporttauchen

Advanced Adventurer

I. Programmziel

Das Advanced Adventurer Diver Programm ist darauf ausgelegt, zertifizierten Tauchern, unter der direkten Supervision eines SSI Professionals im aktiven Status, eine Einführung in 5 verschiedene SSI Specialty Programme zu geben.

Der erste Ausbildungstauchgang im Freiwasser der folgenden Specialty Programme kann für das Advanced Adventurer Programm gezählt werden:

- Boat Diving
- Deep Diving
- Dry Suit Diving
- Enriched Air Nitrox (EAN)
- Navigation
- Night & Limited Visibility
- Perfect Buoyancy
- Photo & Video
- Scooter/DPV Diving
- Search & Recovery
- Waves, Tides & Currents
- Wreck Diving

HINWEIS: Dieses Zertifizierungsprogramm ist darauf ausgelegt, bei neuen Tauchern das Interesse für den Tauchsport und die Tauchausbildung durch eine Vielzahl von einzigartigen Taucherlebnissen zu wecken.

Adventure Dives sind nur begleitete Erfahrungstauchgänge und dürfen nicht mit dem SSI Advanced Open Water Diver Anerkennungslevel verwechselt werden. Siehe: Anerkennungsstufen.

II. Erforderlicher Instructor Level

Ein SSI Open Water Instructor im aktiven Status darf das Advanced Adventurer Diver Programm durchführen.

HINWEIS: Der Instructor muss die spezifische Ausrüstung und die erforderlichen Fertigkeiten für jeden Erfahrungstauchgang beherrschen, der während des Advanced Adventurer Programms durchgeführt wird. Erforderliche Lektionen im Pool/begrenzten Freiwasser müssen für alle Specialties mit spezieller Ausrüstung abgeschlossen sein, bevor die Erfahrungstauchgänge stattfinden.

III. Schülervoraussetzungen

- Das Mindestalter für den entsprechenden Adventure Dive ist in den entsprechenden Programmstandards definiert.

Mindestens eine (1) der folgenden SSI Zertifizierungen oder eine gleichwertige Zertifizierung eines anderen anerkannten Verbandes besitzen:

- Open Water Diver
- Junior Open Water Diver

IV. Dauer

- Empfohlene Kursdauer bis zum Abschluss: 10-15 Stunden

HINWEIS: Dieses Programm ist ausschließlich auf praktische Tauchfertigkeiten ausgelegt. Die Gesamtzahl der Ausbildungsstunden wird vom jeweiligen Instructor, basierend auf den Bedürfnissen und Fähigkeiten der Schüler und den Umgebungsbedingungen festgelegt.

V. Tiefenlimits

- Maximale Tiefe im Pool/begrenzten Freiwasser: 5 Meter
- Mindesttiefe im Freiwasser: 5 Meter.
- Maximaltiefe im Freiwasser: 30 Meter
- Die Maximaltiefe der Ausbildungstauchgänge im Freiwasser für alle 12- bis 14-Jährigen ist 18 Meter.
- Die Maximaltiefe des Adventure Deep Dives im Freiwasser für alle 12- bis 14-Jährigen ist: 21 Meter.
- Maximale Tiefe für alle 10- bis 11 jährigen: 12 Meter

VI. Ratio für die Wasserlektionen

15 Jahre und älter:

- Die Schüler zu Instructor Ratio beträgt 8:1.
- Die Ratio kann mit einem (1) zertifizierten Assistenten auf 10:2 erhöht werden.
- Die Ratio kann mit zwei (2) zertifizierten Assistenten auf 12:3 erhöht werden.

12 bis 14 Jahre alt:

- Die Schüler zu Instructor Ratio beträgt 4:1.

10 und 11 Jahre alt:

- Die Schüler zu Instructor Ratio beträgt 4:1.
- Es dürfen nie mehr als zwei (2) Schüler pro Instructor oder zertifiziertem Assistenten jünger als 12 Jahre und keiner der anderen Schüler jünger als 15 Jahre alt sein.

VII. Mindestüberwachung/Supervision

- Ein SSI Assistant Instructor oder höher im aktiven Status muss alle Wasseraktivitäten unter direkter Supervision für Programme überwachen, die von Assistant Instructoren ausgebildet werden dürfen (z.B. Boat Diving, Perfect Buoyancy).
- Ein SSI Open Water Instructor im aktiven Status muss alle Wasseraktivitäten unter direkter Supervision für Programme überwachen, die nur von Open Water Instructoren ausgebildet werden dürfen (z.B. Deep Diving, Dry Suit).
- Ein zertifizierter Assistent darf nie mehr als vier (4) Schüler gleichzeitig überwachen.

HINWEIS: Wenn Schüler unter 15 Jahre alt sind, müssen sie von einem SSI Professional direkt überwacht oder von einem zertifizierten Erwachsenen begleitet werden.

Schüler die bereits den Adventure-Dive Nitrox absolviert haben, dürfen für alle weiteren Abenteuerstauhgänge des Programmes Nitrox 32 verwenden Sie müssen durch einen qualifizierten SSI Professional direkt überwacht werden, der persönlich den Gas Mix, die Computereinstellungen und den Tauchgang überwacht.

VIII. Voraussetzungen für das Bestehen

- Schließe die Theorie und alle Bewertungen wie im Advanced Adventurer Instructor Manual beschrieben ab.
- Schließe mindestens fünf (5) verschiedene SSI Adventure Dives inklusive Briefing und Nachbesprechung wie im Advanced Adventurer Instructor Manual - oder entsprechenden SSI Specialty Instructor Manual beschrieben ab.

IX. Zertifizierung

- Nachdem alle Anforderungen für Theorie und Wasserlektionen zufriedenstellend absolviert wurden, kann ein SSI Open Water Instructor im aktiven Status die digitale Advanced Adventurer Zertifizierung ausstellen.
- Zertifizierte Advanced Adventurer Taucher können selbständig mit einem gleichwertig oder höher qualifizierten Tauchpartner unter Bedingungen und unter Einhaltung der Tiefenlimits tauchen, die denen ihrer Ausbildung entsprechen.

- Schüler, die jünger als 15 Jahre sind, werden als Junior Advanced Adventurer Diver zertifiziert. Diese können unter direkter Supervision mit einem zertifizierten Erwachsenen oder einem Professional unter Bedingungen und unter Einhaltung der Tiefenlimits tauchen, die denen ihrer Ausbildung entsprechen

X. Anrechnung

- Schüler können sich die Tauchgänge, die sie während des Advanced Adventurer Programms absolviert haben, auf das jeweilige Specialty Programm anrechnen lassen.
- Der erste Tauchgang eines entsprechenden Specialty Programmes kann ebenso als Adventure-Dive für das Advanced Adventurer Programm gezählt werden
- Es gibt kein Zeitlimit für die Anrechnung von Tauchgängen.

Specialty Programme Sporttauchen

Ecology Specialty Programme

I. Programmziel

Das SSI Ecology Specialty Programme vermittelt das notwendige Wissen und die Fertigkeiten um die verschiedenen Spezies von Lebewesen im Wasser zu erkennen und erklärt ihre Rolle im Ökosystem Ozean.

a. Specialty Programme Ökologie

- Coral Identification
- Fish Identification
- Manta und Ray Ecology
- Marine Ecology
- Sea Turtle Ecology
- Shark Ecology

HINWEIS: Diese Programme haben keine obligatorischen In-Water Trainingseinheiten. SSI Professional werden aufgefordert, In-Water-Trainingseinheiten hinzuzufügen, um den Wert des Programms zu steigern. Wenn ein Training im Wasser durchgeführt wird, müssen die Standards je nach Art der Aktivität (Scuba, Snorkeling, Freediving) eingehalten werden.

II. Erforderlicher Instructor Level

Ein SSI Professional im aktiven Status, mit der Berechtigung das Programm zu unterrichten, darf das jeweilige Ecology Specialty Programm durchführen

III. Schülervoraussetzungen

Wenn Ausbildung im Wasser stattfindet:

Schüler die nur Schnorcheln

- Mindestalter: 6 Jahre alt

Besitzt die folgende SSI Zertifizierung, oder eine äquivalente Zertifizierung einer von SSI anerkannten Tauchausbildungsorganisation:

- Snorkel Diver

Sporttauchen

- Mindestalter: 10 Jahre alt

Besitzt die folgende SSI Zertifizierung, oder eine äquivalente Zertifizierung einer von SSI anerkannten Tauchausbildungsorganisation:

- Referral Diver

HINWEIS: Schüler können sich für SSI Specialty Programme einschreiben und bereits die Theorie und Ausbildung im Pool/begrenzen Freiwasser abschließen. Die Ausbildungstauchgänge im Freiwasser für diese Specialty Programme dürfen erst nach Abschluss aller Ausbildungstauchgänge für das Einstiegsprogramm durchgeführt werden.

IV. Dauer

- Empfohlene Kursdauer bis zum Abschluss: 3-6 Stunden.

V. Tiefenlimits

Wenn Ausbildung im Wasser stattfindet:

Schüler die nur Schnorcheln

- Maximale Tiefengrenze für Freiwassertauchgänge: 5 Meter.

Sporttauchen

- Maximale Tiefe im Pool/begrenzten Freiwasser: 5 Meter
- Maximaltiefe im Freiwasser: 30 Meter
- Maximales Tiefenlimit im Freiwasser für 12 - bis 14 jährige: 18 Meter.
- Maximales Tiefenlimit im Freiwasser für 10 und 11 jährige: 12 Meter.

VI. Ratio für die Wasserlektionen

15 Jahre und älter:

- Die Schüler zu Instructor Ratio beträgt 8:1.
- Die Ratio kann mit einem (1) zertifizierten Assistenten auf 10:2 erhöht werden.
- Die Ratio kann mit zwei (2) zertifizierten Assistenten auf 12:3 erhöht werden.

12 bis 14 Jahre alt:

- Das Schüler zu Instructor Verhältnis beträgt 6:1

10 und 11 Jahre alt:

- Die Schüler zu Instructor Ratio beträgt 4:1.
- Es dürfen nie mehr als zwei (2) Schüler pro Instructor oder zertifiziertem Assistenten jünger als 12 Jahre und keiner der anderen Schüler jünger als 15 Jahre alt sein.

Schüler die nur Schnorcheln

6- bis 9-Jahre alt:

- Die Schüler zu Instructor Ratio beträgt 8:1.
- Die Ratio kann mit einem (1) zertifizierten Assistenten auf 10:2 erhöht werden.
- Die Ratio kann mit zwei (2) zertifizierten Assistenten auf 12:3 erhöht werden.

VII. Mindestüberwachung/Supervision

- Ein SSI Professional im aktiven Status, berechtigt dieses Specialty auszubilden, darf die Theorie unter indirekter Supervision durchführen.

Wenn Ausbildung im Wasser stattfindet:

- Ein SSI Professional im aktiven Status, zertifiziert das Programm auszubilden muss alle Wasseraktivitäten unter indirekter Supervision überwachen
- Alle Demonstrationen und Bewertungen von Fertigkeiten müssen unter direkter Supervision eines SSI Professionals im aktiven Status, berechtigt dieses Programm auszubilden, durchgeführt werden.

Kombination von Specialty Programmen

- Alle vorgeschriebenen Ausbildungstauchgänge müssen durch einen SSI Professional im aktiven Status, berechtigt dieses Specialty auszubilden, unter direkter Supervision durchgeführt werden.

VIII. Abstand

- Während der Bewertung von Fertigkeiten im Wasser müssen die Schüler unter direkter Supervision des Professionals sein, so dass jederzeit physischer Kontakt hergestellt werden kann.

IX. Voraussetzungen für das Bestehen

- Schließe die Theorie und die Bewertungen wie im Instructor Manual des entsprechenden Specialtyprogrammes beschrieben ab.
- Das Final Exam des Programmes muss bestanden werden.

X. Zertifizierung

- Nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Theorie müssen alle Schüler entsprechend in MySSI bearbeitet werden, so dass sie ihre digitalen Zertifizierungen erhalten.
- Zertifizierte SSI Taucher können selbständig mit einem gleichwertig oder höher qualifizierten Tauchpartner unter Bedingungen und unter Einhaltung der Tiefenlimits tauchen, die denen ihrer Ausbildung entsprechen.
- Schüler unter 15 Jahren werden als Junior Diver des entsprechenden Specialty Programms zertifiziert. Diese dürfen unter der direkten Supervision eines SSI Professionals oder zertifizierten Erwachsenen unter Bedingungen und unter Einhaltung der Tiefenlimits tauchen, die denen ihrer Ausbildung entsprechen.

Specialty Programme Taucherwissen

Altitude Diving

I. Programmziel

Das SSI Altitude Diving Specialty Programm vermittelt das notwendige Wissen und die Fertigkeiten die benötigt werden um sicher in Höhenlagen zu tauchen.(über 300 Meter höher als Meereshöhe)

II. Erforderlicher Instructor Level

Ein Altitude Diving Specialty Instructor im aktiven Status darf das Altitude Diving Specialty Programm durchführen

III. Schülervoraussetzungen

- Mindestalter: 10 Jahre alt

Besitz die folgende SSI Zertifizierung, oder eine äquivalente Zertifizierung einer von SSI anerkannten Tauchausbildungsorganisation:

- Referral Diver

Oder

- Specialty Programme Taucherwissen können in Verbindung mit dem Open Water Diver Programm unterrichtet werden.

HINWEIS: SSI Referral Diver können sich für SSI Specialty Programme einschreiben und bereits die Theorie und Ausbildung im Pool/begrenzten Freiwasser abschließen. Die Ausbildungstauchgänge im Freiwasser für diese Specialty Programme dürfen erst nach Abschluss aller Ausbildungstauchgänge für das Open Water Diver Programm durchgeführt werden.

IV. Dauer

- Empfohlene Kursdauer bis zum Abschluss: 3-6 Stunden.

V. Tiefenlimits

Wenn Ausbildung im Wasser stattfindet:

- Maximale Tiefe im Pool/begrenzten Freiwasser: 5 Meter
- Maximaltiefe im Freiwasser: 30 Meter
- Maximales Tiefenlimit im Freiwasser für 12 - bis 14 jährige: 18 Meter.
- Maximales Tiefenlimit im Freiwasser für 10 und 11 jährige: 12 Meter.

VI. Ratio für die Wasserlektionen

15 Jahre und älter:

- Die Schüler zu Instructor Ratio beträgt 8:1.
- Die Ratio kann mit einem (1) zertifizierten Assistenten auf 10:2 erhöht werden.
- Die Ratio kann mit zwei (2) zertifizierten Assistenten auf 12:3 erhöht werden.

12 bis 14 Jahre alt:

- Das Schüler zu Instructor Verhältnis beträgt 6:1

10 und 11 Jahre alt:

- Die Schüler zu Instructor Ratio beträgt 4:1.
- Es dürfen nie mehr als zwei (2) Schüler pro Instructor oder zertifiziertem Assistenten jünger als 12 Jahre und keiner der anderen Schüler jünger als 15 Jahre alt sein.

VII. Mindestüberwachung/Supervision

- Ein SSI Professional im aktiven Status, berechtigt dieses Specialty auszubilden, darf die Theorie unter indirekter Supervision durchführen.

Wenn Ausbildung im Wasser stattfindet:

- Ein SSI Professional im aktiven Status, zertifiziert das Programm auszubilden muss alle Wasseraktivitäten unter indirekter Supervision überwachen
- Alle Demonstrationen und Bewertungen von Fertigkeiten müssen unter direkter Supervision eines SSI Professionals im aktiven Status, berechtigt dieses Programm auszubilden, durchgeführt werden.

Kombination von Specialty Programmen

- Alle vorgeschriebenen Ausbildungstauchgänge müssen durch einen SSI Professional im aktiven Status, berechtigt dieses Specialty auszubilden, unter direkter Supervision durchgeführt werden.

VIII. Abstand

- Während der Bewertung von Fertigkeiten im Wasser müssen die Schüler unter direkter Supervision des Professionals sein, so dass jederzeit physischer Kontakt hergestellt werden kann.

IX. Voraussetzungen für das Bestehen

- Schließe die Theorie und die Bewertungen wie im Instructor Manual für Altitude Diving beschrieben ab.
- Das Final Exam des Programmes muss bestanden werden.

X. Zertifizierung

- Nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Theorie müssen alle Schüler entsprechend in MySSI bearbeitet werden, so dass sie ihre digitalen Zertifizierungen erhalten.
- Zertifizierte SSI Taucher können selbständig mit einem gleichwertig oder höher qualifizierten Tauchpartner unter Bedingungen und unter Einhaltung der Tiefenlimits tauchen, die denen ihrer Ausbildung entsprechen.
- Schüler unter 15 Jahren werden als Junior Diver des entsprechenden Specialty Programms zertifiziert. Diese dürfen unter der direkten Supervision eines SSI Professionals oder zertifizierten Erwachsenen unter Bedingungen und unter Einhaltung der Tiefenlimits tauchen, die denen ihrer Ausbildung entsprechen.

Specialty Programme Taucherwissen

Enriched Air Nitrox (EAN) 32 and 40 (ISO 11107)

I. Programmziel

Das SSI Enriched Air Nitrox Programm vermittelt das notwendige Wissen und die Fertigkeiten die benötigt werden um sicher mit EAN Nitrox zu tauchen.

Für dieses Programm gibt es zwei mögliche Zertifizierungen:

- Enriched Air Nitrox bis zu 32%
- Enriched Air Nitrox 40 (ISO 11107)

HINWEIS: Die Enriched Air Nitrox 32 Zertifizierung erhöht die Sicherheit des Tauchers bei Verwendung luftgestützter Tauchcomputereinstellungen. Das SSI Training Center, das das Atemgas des Tauchers bereitstellt, ist allein für die Gasanalyse verantwortlich.

II. Erforderlicher Instructor Level

Ein SSI Enriched Air Nitrox Specialty Instructor im aktiven Status kann das Enriched Air Nitrox Specialty Programm durchführen.

III. Schülervoraussetzungen

- Mindestalter: 10 Jahre alt

Besitz die folgende SSI Zertifizierung, oder eine äquivalente Zertifizierung einer von SSI anerkannten Tauchausbildungsorganisation:

- Referral Diver

Oder

- Specialty Programme Taucherwissen können in Verbindung mit dem Open Water Diver Programm unterrichtet werden.

HINWEIS: SSI Referral Diver können sich für SSI Specialty Programme einschreiben und bereits die Theorie und Ausbildung im Pool/begrenzten Freiwasser abschließen. Die Ausbildungstauchgänge im Freiwasser für diese Specialty Programme dürfen erst nach Abschluss aller Ausbildungstauchgänge für das Open Water Diver Programm durchgeführt werden.

IV. Dauer

- Empfohlene Kursdauer bis zum Abschluss: 3-6 Stunden.

V. Tiefenlimits

Wenn Ausbildung im Wasser stattfindet:

- Maximale Tiefe im Pool/begrenzten Freiwasser: 5 Meter
- Maximaltiefe im Freiwasser: 30 Meter
- Maximales Tiefenlimit im Freiwasser für 12 - bis 14 jährige: 18 Meter.
- Maximales Tiefenlimit im Freiwasser für 10 und 11 jährige: 12 Meter.

VI. Ratio für die Wasserlektionen

15 Jahre und älter:

- Die Schüler zu Instructor Ratio beträgt 8:1.
- Die Ratio kann mit einem (1) zertifizierten Assistenten auf 10:2 erhöht werden.

- Die Ratio kann mit zwei (2) zertifizierten Assistenten auf 12:3 erhöht werden.

12 bis 14 Jahre alt:

- Das Schüler zu Instructor Verhältnis beträgt 6:1

10 und 11 Jahre alt:

- Die Schüler zu Instructor Ratio beträgt 4:1.
- Es dürfen nie mehr als zwei (2) Schüler pro Instructor oder zertifiziertem Assistenten jünger als 12 Jahre und keiner der anderen Schüler jünger als 15 Jahre alt sein.

VII. Mindestüberwachung/Supervision

- Ein SSI Professional im aktiven Status, berechtigt dieses Specialty auszubilden, darf die Theorie unter indirekter Supervision durchführen.

Wenn Ausbildung im Wasser stattfindet:

- Ein SSI Professional im aktiven Status, zertifiziert das Programm auszubilden muss alle Wasseraktivitäten unter indirekter Supervision überwachen
- Alle Demonstrationen und Bewertungen von Fertigkeiten müssen unter direkter Supervision eines SSI Professionals im aktiven Status, berechtigt dieses Programm auszubilden, durchgeführt werden.

Kombination von Specialty Programmen

- Alle vorgeschriebenen Ausbildungstauchgänge müssen durch einen SSI Professional im aktiven Status, berechtigt dieses Specialty auszubilden, unter direkter Supervision durchgeführt werden.

VIII. Abstand

- Während der Bewertung von Fertigkeiten im Wasser müssen die Schüler unter direkter Supervision des Professionals sein, so dass jederzeit physischer Kontakt hergestellt werden kann.

IX. Voraussetzungen für das Bestehen

a. Enriched Air Nitrox bis zu 32%

- Theorielektionen 1-3 müssen wie im Instructor Manual für Enriched Air Nitrox beschrieben erfolgreich absolviert werden
- Das Final Exam des Programmes muss bestanden werden.

b. Enriched Air Nitrox bis zu 40%

- Die gesamte Theorie muss wie im Instructor Manual für Enriched Air Nitrox beschrieben erfolgreich absolviert werden
- Das Final Exam des Programmes muss bestanden werden.
- Die Praxisanwendungen müssen wie im Enriched Air Nitrox Instructor Manual beschrieben erfolgreich abgeschlossen werden.

X. Zertifizierung

- Nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Theorie müssen alle Schüler entsprechend in MySSI bearbeitet werden, so dass sie ihre digitalen Zertifizierungen erhalten.
- Zertifizierte SSI Taucher können selbständig mit einem gleichwertig oder höher qualifizierten Tauchpartner unter Bedingungen und unter Einhaltung der Tiefenlimits tauchen, die denen ihrer Ausbildung entsprechen.
- Schüler unter 15 Jahren werden als Junior Diver des entsprechenden Specialty Programms zertifiziert. Diese dürfen unter der direkten Supervision eines SSI Professionals oder zertifizierten Erwachsenen unter Bedingungen und unter Einhaltung der Tiefenlimits tauchen, die denen ihrer Ausbildung entsprechen.
- Zertifizierte Enriched Air Nitrox 32 Taucher müssen vor jedem Tauchgang den prozentualen Sauerstoffgehalt in ihrem Atemgas von einem Professional überprüfen lassen.

XI. Anrechnung

- Schüler können die Enriched Air Nitrox Zertifizierung in Kombination mit der Open Water Diver Zertifizierung erwerben, indem sie während ihrer Open Water Diver Ausbildung alle erforderlichen akademischen und praktischen Kursabschnitte aus dem Enriched Air Nitrox-Programm absolvieren.
- Schüler können Nitrox während der Ausbildung im Wasser während des Open Water Diver-Programms verwenden, sobald sie die theoretischen und praktischen Anforderungen erfüllt haben, die im Instructormanual für Enriched Air Nitrox beschrieben sind.
- Der Instructor, der die Schüler unter direkter Supervision überwacht, muss Enriched Air Nitrox Specialty Instructor im aktiven Status sein.

Specialty Programme Taucherwissen

Equipment Techniques

I. Programmziel

Das SSI Equipment Techniques Programm vermittelt den Schülern das notwendige Wissen und die Fertigkeiten um sicher Ausrüstung auswählen zu können die zu ihren Bedürfnissen entspricht und diese richtig zu lagern, pflegen und einfache Reparaturen durchzuführen.

II. Erforderlicher Instructor Level

Die Durchführung des Programmes darf nur durch einen SSI Professional im aktiven Status erfolgen, der zertifiziert ist dieses Programm auszubilden.

III. Schülervoraussetzungen

- Mindestalter: 10 Jahre alt

Besitz die folgende SSI Zertifizierung, oder eine äquivalente Zertifizierung einer von SSI anerkannten Tauchausbildungsorganisation:

- Referral Diver

Oder

- Specialty Programme Taucherwissen können in Verbindung mit dem Open Water Diver Programm unterrichtet werden.

HINWEIS: SSI Referral Diver können sich für SSI Specialty Programme einschreiben und bereits die Theorie und Ausbildung im Pool/begrenzten Freiwasser abschließen. Die Ausbildungstauchgänge im Freiwasser für diese Specialty Programme dürfen erst nach Abschluss aller Ausbildungstauchgänge für das Open Water Diver Programm durchgeführt werden.

IV. Dauer

- Empfohlene Kursdauer bis zum Abschluss: 3-6 Stunden.

V. Tiefenlimits

Wenn Ausbildung im Wasser stattfindet:

- Maximale Tiefe im Pool/begrenzten Freiwasser: 5 Meter
- Maximaltiefe im Freiwasser: 30 Meter
- Maximales Tiefenlimit im Freiwasser für 12 - bis 14 jährige: 18 Meter.
- Maximales Tiefenlimit im Freiwasser für 10 und 11 jährige: 12 Meter.

VI. Ratio für die Wasserlektionen

15 Jahre und älter:

- Die Schüler zu Instructor Ratio beträgt 8:1.
- Die Ratio kann mit einem (1) zertifizierten Assistenten auf 10:2 erhöht werden.
- Die Ratio kann mit zwei (2) zertifizierten Assistenten auf 12:3 erhöht werden.

12 bis 14 Jahre alt:

- Das Schüler zu Instructor Verhältnis beträgt 6:1

10 und 11 Jahre alt:

- Die Schüler zu Instructor Ratio beträgt 4:1.
- Es dürfen nie mehr als zwei (2) Schüler pro Instructor oder zertifiziertem Assistenten jünger als 12 Jahre und keiner der anderen Schüler jünger als 15 Jahre alt sein.

VII. Mindestüberwachung/Supervision

- Ein SSI Professional im aktiven Status, berechtigt dieses Specialty auszubilden, darf die Theorie unter indirekter Supervision durchführen.

Wenn Ausbildung im Wasser stattfindet:

- Ein SSI Professional im aktiven Status, zertifiziert das Programm auszubilden muss alle Wasseraktivitäten unter indirekter Supervision überwachen
- Alle Demonstrationen und Bewertungen von Fertigkeiten müssen unter direkter Supervision eines SSI Professionals im aktiven Status, berechtigt dieses Programm auszubilden, durchgeführt werden.

Kombination von Specialty Programmen

- Alle vorgeschriebenen Ausbildungstauchgänge müssen durch einen SSI Professional im aktiven Status, berechtigt dieses Specialty auszubilden, unter direkter Supervision durchgeführt werden.

VIII. Abstand

- Während der Bewertung von Fertigkeiten im Wasser müssen die Schüler unter direkter Supervision des Professionals sein, so dass jederzeit physischer Kontakt hergestellt werden kann.

IX. Voraussetzungen für das Bestehen

- Schließe die Theorie und die Bewertungen wie im Instructor Manual für das entsprechende Programm beschrieben ab.
- Das Final Exam des Programmes muss bestanden werden.

X. Zertifizierung

- Nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Theorie müssen alle Schüler entsprechend in MySSI bearbeitet werden, so dass sie ihre digitalen Zertifizierungen erhalten.
- Zertifizierte SSI Taucher können selbständig mit einem gleichwertig oder höher qualifizierten Tauchpartner unter Bedingungen und unter Einhaltung der Tiefenlimits tauchen, die denen ihrer Ausbildung entsprechen.
- Schüler unter 15 Jahren werden als Junior Diver des entsprechenden Specialty Programms zertifiziert. Diese dürfen unter der direkten Supervision eines SSI Professionals oder zertifizierten Erwachsenen unter Bedingungen und unter Einhaltung der Tiefenlimits tauchen, die denen ihrer Ausbildung entsprechen.

Specialty Programme Taucherwissen

React Right

I. Programmziel

Das React Right Programm vermittelt interessierten Teilnehmern das Grundwissen in den Bereichen Erste Hilfe & HLW, Gabe von Sauerstoff bei Tauchunfällen und/oder Anwendung von Automatischen Externen Defibrillatoren (AED), so dass diese bei einem medizinischen Notfall richtig reagieren können.

Jeder Bereich des React Right Programms (Erste Hilfe und HLW, Sauerstoffprovider und AED) können einzeln, oder in jeder Kombination der drei Bereiche, unterrichtet werden.

II. Erforderlicher Instructor Level

Ein React Right Instructor im aktiven Status darf das React Right Programm unterrichten.

III. Schülervoraussetzungen

- Mindestalter: 12 Jahre alt

IV. Dauer

Empfohlene Kursdauer bis zum Abschluss: 8-12 Stunden

- Erste Hilfe: 5 Stunden
- AED Anwender: 1 Stunde
- Notfallsauerstoff-Anwender: 2 Stunden

V. Materialien und Ausrüstung

- Zur Ausbildung des React Right Programms müssen in den jeweiligen Kursteilen Erste Hilfe & HLW, O₂ und AED die entsprechend geeigneten und zugelassenen Geräte verwendet werden.

VI. Das Schüler/Instructor-Verhältnis (Ratio)

- Beim React Right Programm gibt es keine maximale Schüler/Instructor Ratio.
- Der Instructor muss genügend Ausbildungsmaterial zur Verfügung haben und zu jeder Zeit alle Teilnehmer beaufsichtigen können.

VII. Mindestüberwachung/Supervision

- Ein React Right Instructor im aktiven Status muss alle Aktivitäten, Vermittlung von Wissen und Fertigkeiten selbst beaufsichtigen, bewerten und überwachen.

VIII. Voraussetzungen für das Bestehen

- Alle Theorielektionen, praktischen Übungen und Simulationen des React Right Programms sind im React Right Instructor Manual und Schüler Material beschrieben und müssen für die entsprechenden Programmteile vollständig absolviert werden.
- Schließe das Final Exam für den entsprechenden Programmteil erfolgreich ab.

IX. Zertifizierung

- Nachdem alle Theorielektionen, praktischen Übungen und Simulationen des React Right Programms zufriedenstellend absolviert wurden und der Abschlusstest bestanden ist, kann ein React Right Instructor im aktiven Status die entsprechende digitale Zertifizierung für den Schüler ausstellen.
- Die React Right Zertifizierung qualifiziert den Inhaber als Ersthelfer in medizinischen Notfallsituationen entsprechend Ihrer Ausbildung für die Dauer von 2 Jahren.
- Die React Right Zertifizierung kann als Voraussetzungen für den Diver Stress & Rescue, und allen SSI

Professional Ausbildungsprogrammen, anerkannt werden.

X. Anrechnung

Schüler die eine äquivalente Zertifizierung eines anerkannten Tauchsportverbandes besitzen können die React Right Zertifizierung erhalten indem sie:

- Das Digital Kit für React Right erwerben
- Ein React Right Update Programm für jede anwendbare Zertifizierung erfolgreich absolvieren.
- Schließe das Final Exam für den entsprechenden Programmteil erfolgreich ab.

Das React Right Update Verfahren

I. Programmziel

React Right Zertifizierung besitzt eine Gültigkeit von 2 Jahren. Durch die Teilnahme an einem React Right Update kann die Zertifizierung um weitere zwei Jahre verlängert werden.

Schüler mit HLW-, Erste-Hilfe-, AED- und/oder Oxygen Provider Zertifizierungen anderer Ausbildungsverbände können an einem React Right Update Programm teilnehmen und eine gleichwertige React Right-Zertifizierung erwerben.

II. Schülervoraussetzungen

- Eine SSI React Right Zertifizierung oder eine gleichwertige Zertifizierung von einer anerkannten Ausbildungsorganisation vorweisen können.
- Zugriff auf das Digital Learning von React Right haben.

III. Voraussetzungen für das Bestehen

- Das Update muss mindestens zwei (2) Stunden dauern und mindestens einen (1) kompletten Workshop für jede zutreffende Zertifizierung enthalten wie im React Right Instructor Manual beschrieben.
- Schließe das Final Exam für den entsprechenden Programmteil erfolgreich ab.

IV. Zertifizierung

- Nach erfolgreichem Abschluss des React Right Update Programms muss das verantwortliche SSI Training Center das Update des Schülers in MySSI unter Verwendung der "Upgrade Zertifizierung" unter "Neuen Kurs registrieren- Zertifizierungsupgrade & Anerkennungskarten" neu zertifizieren.
- Der Schüler erhält die digitale Zertifizierung für die von ihm absolvierten Teile des React Right Programms.

Specialty Programme Taucherwissen

Science Of Diving

I. Programmziel

Das SSI Science of Diving Programm bietet eingehende und detaillierte Informationen über Physik, Physiologie, Dekompressionstheorie, die Unterwasserwelt und Tauchausrüstung.

II. Erforderlicher Instructor Level

Die Durchführung des Programmes darf nur durch einen SSI Professional im aktiven Status erfolgen, der zertifiziert ist dieses Programm auszubilden.

III. Schülervoraussetzungen

- Mindestalter: 10 Jahre alt

Besitz die folgende SSI Zertifizierung, oder eine äquivalente Zertifizierung einer von SSI anerkannten Tauchausbildungsorganisation:

- Referral Diver

Oder

- Specialty Programme Taucherwissen können in Verbindung mit dem Open Water Diver Programm unterrichtet werden.

HINWEIS: SSI Referral Diver können sich für SSI Specialty Programme einschreiben und bereits die Theorie und Ausbildung im Pool/begrenzten Freiwasser abschließen. Die Ausbildungstauchgänge im Freiwasser für diese Specialty Programme dürfen erst nach Abschluss aller Ausbildungstauchgänge für das Open Water Diver Programm durchgeführt werden.

IV. Dauer

- Empfohlene Kursdauer bis zum Abschluss: 8-12 Stunden

V. Tiefenlimits

Wenn Ausbildung im Wasser stattfindet:

- Maximale Tiefe im Pool/begrenzten Freiwasser: 5 Meter
- Maximaltiefe im Freiwasser: 30 Meter
- Maximales Tiefenlimit im Freiwasser für 12 - bis 14 jährige: 18 Meter.
- Maximales Tiefenlimit im Freiwasser für 10 und 11 jährige: 12 Meter.

VI. Ratio für die Wasserlektionen

15 Jahre und älter:

- Die Schüler zu Instructor Ratio beträgt 8:1.
- Die Ratio kann mit einem (1) zertifizierten Assistenten auf 10:2 erhöht werden.
- Die Ratio kann mit zwei (2) zertifizierten Assistenten auf 12:3 erhöht werden.

12 bis 14 Jahre alt:

- Das Schüler zu Instructor Verhältnis beträgt 6:1

10 und 11 Jahre alt:

- Die Schüler zu Instructor Ratio beträgt 4:1.
- Es dürfen nie mehr als zwei (2) Schüler pro Instructor oder zertifiziertem Assistenten jünger als 12 Jahre und keiner der anderen Schüler jünger als 15 Jahre alt sein.

VII. Mindestüberwachung/Supervision

- Ein SSI Professional im aktiven Status, zertifiziert das Programm durchzuführen muss alle Theorielektionen in indirekter Supervision überwachen.

Wenn Ausbildung im Wasser stattfindet:

- Ein SSI Professional im aktiven Status, zertifiziert das Programm auszubilden muss alle Wasseraktivitäten unter indirekter Supervision überwachen
- Alle Demonstrationen und Bewertungen von Fertigkeiten müssen unter direkter Supervision eines SSI Professionals im aktiven Status, berechtigt dieses Programm auszubilden, durchgeführt werden.

Kombination von Specialty Programmen

- Alle vorgeschriebenen Ausbildungstauchgänge müssen durch einen SSI Professional im aktiven Status, berechtigt dieses Specialty auszubilden, unter direkter Supervision durchgeführt werden.

VIII. Abstand

- Während der Bewertung von Fertigkeiten im Wasser müssen die Schüler unter direkter Supervision des Professionals sein, so dass jederzeit physischer Kontakt hergestellt werden kann.

IX. Voraussetzungen für das Bestehen

- Schließe die Theorie und die Bewertungen wie im Instructor Manual für das entsprechende Programm beschrieben ab.
- Das Final Exam des Programmes muss bestanden werden.

X. Zertifizierung

- Nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Theorie müssen alle Schüler entsprechend in MySSI bearbeitet werden, so dass sie ihre digitalen Zertifizierungen erhalten.
- Zertifizierte SSI Taucher können selbständig mit einem gleichwertig oder höher qualifizierten Tauchpartner unter Bedingungen und unter Einhaltung der Tiefenlimits tauchen, die denen ihrer Ausbildung entsprechen.
- Schüler unter 15 Jahren werden als Junior Diver des entsprechenden Specialty Programms zertifiziert. Diese dürfen unter der direkten Supervision eines SSI Professionals oder zertifizierten Erwachsenen unter Bedingungen und unter Einhaltung der Tiefenlimits tauchen, die denen ihrer Ausbildung entsprechen.

Specialty Programme im Pool/begrenzten Freiwasser

Full Face Mask Diving

I. Programmziel

Das SSI Full Face Mask Diving Programm vermittelt den Schülern das notwendige Wissen und die Fertigkeiten um sicher mit einer Vollgesichtsmaske bis zu einer Tiefe und unter Bedingungen, die ihrer Ausbildung oder den Herstellervorgaben entsprechen, zu tauchen.

II. Erforderlicher Instructor Level

Die Durchführung des Programmes darf nur durch einen SSI Professional im aktiven Status erfolgen, der zertifiziert ist dieses Programm auszubilden.

III. Schülervoraussetzungen

- Mindestalter: 10 Jahre alt

Besitz die folgende SSI Zertifizierung, oder eine äquivalente Zertifizierung einer von SSI anerkannten Tauchausbildungsorganisation:

- Referral Diver

HINWEIS: SSI Referral Diver können sich für SSI Specialty Programme einschreiben und bereits die Theorie und Ausbildung im Pool/begrenzten Freiwasser abschließen. Die Ausbildungstauchgänge im Freiwasser für diese Specialty Programme dürfen erst nach Abschluss aller Ausbildungstauchgänge für das Open Water Diver Programm durchgeführt werden.

IV. Dauer

- Empfohlene Kursdauer bis zum Abschluss: 5-10.

V. Tiefenlimits

- Maximale Tiefe im Pool/begrenzten Freiwasser: 5 Meter
- Maximaltiefe im Freiwasser: 30 Meter
- Maximales Tiefenlimit im Freiwasser für 12 - bis 14 jährige: 18 Meter.
- Maximales Tiefenlimit im Freiwasser für 10 und 11 jährige: 12 Meter.

VI. Ratio für die Wasserlektionen

15 Jahre und älter:

- Die Schüler zu Instructor Ratio beträgt 8:1.
- Die Ratio kann mit einem (1) zertifizierten Assistenten auf 10:2 erhöht werden.
- Die Ratio kann mit zwei (2) zertifizierten Assistenten auf 12:3 erhöht werden.

12 bis 14 Jahre alt:

- Das Schüler zu Instructor Verhältnis beträgt 6:1

10 und 11 Jahre alt:

- Die Schüler zu Instructor Ratio beträgt 4:1.
- Es dürfen nie mehr als zwei (2) Schüler pro Instructor oder zertifiziertem Assistenten jünger als 12 Jahre und keiner der anderen Schüler jünger als 15 Jahre alt sein.

VII. Mindestüberwachung/Supervision

- Ein SSI Professional im aktiven Status, berechtigt dieses Specialty auszubilden, darf die Theorie unter indirekter Supervision durchführen.

- Bei allen Wasserlektionen gilt, dass der erste Ausbildungstauchgang durch einen SSI Professional im aktiven Status, berechtigt das entsprechende Specialty auszubilden, unter direkter Supervision durchgeführt werden muss. Alle weiteren Ausbildungstauchgänge können unter indirekter Supervision durchgeführt werden.
- Alle Demonstrationen und Bewertungen von Fertigkeiten müssen unter direkter Supervision eines SSI Professionals im aktiven Status, berechtigt dieses Programm auszubilden, durchgeführt werden.

Kombination von Specialty Programmen

- Alle vorgeschriebenen Ausbildungstauchgänge müssen durch einen SSI Professional im aktiven Status, berechtigt dieses Specialty auszubilden, unter direkter Supervision durchgeführt werden.

VIII. Abstand

- Während der Bewertung von Fertigkeiten im Wasser müssen die Schüler unter direkter Supervision des Professionals sein, so dass jederzeit physischer Kontakt hergestellt werden kann.

IX. Voraussetzungen für das Bestehen

- Schließe die Theorie und die Bewertungen wie im Instructor Manual für das entsprechende Programm beschrieben ab.
- Das Final Exam des Programmes muss bestanden werden.
- Schließe mindestens zwei (2) Wasserlektionen, wie im programmspezifischen Instructor Manual beschrieben, ab

X. Ablauf

- Eine Ausbildungslektion im Pool/begrenzten Freiwasser ist zwingend vorgeschrieben, bevor die Schüler Ausbildungstauchgänge im Freiwasser durchführen dürfen.

XI. Zertifizierung

- Nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Theorie und Wasserlektionen, kann der SSI Professional die digitale Zertifizierung ausstellen.
- Zertifizierte SSI Taucher können selbständig mit einem gleichwertig oder höher qualifizierten Tauchpartner unter Bedingungen und unter Einhaltung der Tiefenlimits tauchen, die denen ihrer Ausbildung entsprechen.
- Schüler unter 15 Jahren werden als Junior Diver des entsprechenden Specialty Programms zertifiziert. Diese dürfen unter der direkten Supervision eines SSI Professionals oder zertifizierten Erwachsenen unter Bedingungen und unter Einhaltung der Tiefenlimits tauchen, die denen ihrer Ausbildung entsprechen.

Specialty Programme im Pool/begrenzten Freiwasser

Perfect Buoyancy

I. Programmziel

Das SSI Perfect Buoyancy Programm vermittelt das Wissen und die Fertigkeiten die Tauchposition zu verbessern, Trierung besser zu kontrollieren und den Luftverbrauch zu minimieren.

II. Erforderlicher Instructor Level

Die Durchführung des Programmes darf nur durch einen SSI Professional im aktiven Status erfolgen, der zertifiziert ist dieses Programm auszubilden.

III. Schülervoraussetzungen

- Mindestalter: 10 Jahre alt

Besitz die folgende SSI Zertifizierung, oder eine äquivalente Zertifizierung einer von SSI anerkannten Tauchausbildungsorganisation:

- Referral Diver

HINWEIS: SSI Referral Diver können sich für SSI Specialty Programme einschreiben und bereits die Theorie und Ausbildung im Pool/begrenzten Freiwasser abschließen. Die Ausbildungstauchgänge im Freiwasser für diese Specialty Programme dürfen erst nach Abschluss aller Ausbildungstauchgänge für das Open Water Diver Programm durchgeführt werden.

IV. Dauer

- Empfohlene Kursdauer bis zum Abschluss: 5-10.

V. Tiefenlimits

- Maximale Tiefe im Pool/begrenzten Freiwasser: 5 Meter
- Maximaltiefe im Freiwasser: 30 Meter
- Maximales Tiefenlimit im Freiwasser für 12 - bis 14 jährige: 18 Meter.
- Maximales Tiefenlimit im Freiwasser für 10 und 11 jährige: 12 Meter.

VI. Ratio für die Wasserlektionen

15 Jahre und älter:

- Die Schüler zu Instructor Ratio beträgt 8:1.
- Die Ratio kann mit einem (1) zertifizierten Assistenten auf 10:2 erhöht werden.
- Die Ratio kann mit zwei (2) zertifizierten Assistenten auf 12:3 erhöht werden.

12 bis 14 Jahre alt:

- Das Schüler zu Instructor Verhältnis beträgt 6:1

10 und 11 Jahre alt:

- Die Schüler zu Instructor Ratio beträgt 4:1.
- Es dürfen nie mehr als zwei (2) Schüler pro Instructor oder zertifiziertem Assistenten jünger als 12 Jahre und keiner der anderen Schüler jünger als 15 Jahre alt sein.

VII. Mindestüberwachung/Supervision

- Ein SSI Professional im aktiven Status, berechtigt dieses Specialty auszubilden, darf die Theorie unter indirekter Supervision durchführen.
- Bei allen Wasserlektionen gilt, dass der erste Ausbildungstauchgang durch einen SSI Professional im aktiven

Status, berechtigt das entsprechende Specialty auszubilden, unter direkter Supervision durchgeführt werden muss. Alle weiteren Ausbildungstauchgänge können unter indirekter Supervision durchgeführt werden.

- Alle Demonstrationen und Bewertungen von Fertigkeiten müssen unter direkter Supervision eines SSI Professionals im aktiven Status, berechtigt dieses Programm auszubilden, durchgeführt werden.

Kombination von Specialty Programmen

- Alle vorgeschriebenen Ausbildungstauchgänge müssen durch einen SSI Professional im aktiven Status, berechtigt dieses Specialty auszubilden, unter direkter Supervision durchgeführt werden.

VIII. Abstand

- Während der Bewertung von Fertigkeiten im Wasser müssen die Schüler unter direkter Supervision des Professionals sein, so dass jederzeit physischer Kontakt hergestellt werden kann.

IX. Voraussetzungen für das Bestehen

- Schließe die Theorie und die Bewertungen wie im Instructor Manual für das entsprechende Programm beschrieben ab.
- Das Final Exam des Programmes muss bestanden werden.
- Schließe mindestens zwei (2) Wasserlektionen, wie im programmspezifischen Instructor Manual beschrieben, ab

X. Zertifizierung

- Nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Theorie und Wasserlektionen, kann der SSI Professional die digitale Zertifizierung ausstellen.
- Zertifizierte SSI Taucher können selbständig mit einem gleichwertig oder höher qualifizierten Tauchpartner unter Bedingungen und unter Einhaltung der Tiefenlimits tauchen, die denen ihrer Ausbildung entsprechen.
- Schüler unter 15 Jahren werden als Junior Diver des entsprechenden Specialty Programms zertifiziert. Diese dürfen unter der direkten Supervision eines SSI Professionals oder zertifizierten Erwachsenen unter Bedingungen und unter Einhaltung der Tiefenlimits tauchen, die denen ihrer Ausbildung entsprechen.

XI. Anrechnung

- Schüler können die Perfect Buoyancy Zertifizierung in Kombination mit der Open Water Diver-Zertifizierung erwerben, indem sie alle erforderlichen theoretischen Lektionen und die praktischen Anwendungen des Perfect Buoyancy Programms während ihrer Open Water Diver-Ausbildung absolvieren.
- Der Instructor der direkte Supervision während der Ausbildung ausübt, muss Perfect Buoyancy Specialty Instructor im aktiven Status sein.

Specialty Programme im Pool/begrenzten Freiwasser

Photo & Video

I. Programmziel

Das SSI Photo and Video Programm vermittelt den Schülern das notwendige Wissen und die Fertigkeiten um sicher mit einer Unterwasserkamera zu tauchen.

II. Erforderlicher Instructor Level

Die Durchführung des Programmes darf nur durch einen SSI Professional im aktiven Status erfolgen, der zertifiziert ist dieses Programm auszubilden.

III. Schülervoraussetzungen

- Mindestalter: 10 Jahre alt

Besitz die folgende SSI Zertifizierung, oder eine äquivalente Zertifizierung einer von SSI anerkannten Tauchausbildungsorganisation:

- Referral Diver

HINWEIS: SSI Referral Diver können sich für SSI Specialty Programme einschreiben und bereits die Theorie und Ausbildung im Pool/begrenzten Freiwasser abschließen. Die Ausbildungstauchgänge im Freiwasser für diese Specialty Programme dürfen erst nach Abschluss aller Ausbildungstauchgänge für das Open Water Diver Programm durchgeführt werden.

IV. Dauer

- Empfohlene Kursdauer bis zum Abschluss: 5-10.

V. Tiefenlimits

- Maximale Tiefe im Pool/begrenzten Freiwasser: 5 Meter
- Maximaltiefe im Freiwasser: 30 Meter
- Maximales Tiefenlimit im Freiwasser für 12 - bis 14 jährige: 18 Meter.
- Maximales Tiefenlimit im Freiwasser für 10 und 11 jährige: 12 Meter.

VI. Ratio für die Wasserlektionen

15 Jahre und älter:

- Die Schüler zu Instructor Ratio beträgt 8:1.
- Die Ratio kann mit einem (1) zertifizierten Assistenten auf 10:2 erhöht werden.
- Die Ratio kann mit zwei (2) zertifizierten Assistenten auf 12:3 erhöht werden.

12 bis 14 Jahre alt:

- Das Schüler zu Instructor Verhältnis beträgt 6:1

10 und 11 Jahre alt:

- Die Schüler zu Instructor Ratio beträgt 4:1.
- Es dürfen nie mehr als zwei (2) Schüler pro Instructor oder zertifiziertem Assistenten jünger als 12 Jahre und keiner der anderen Schüler jünger als 15 Jahre alt sein.

VII. Mindestüberwachung/Supervision

- Ein SSI Professional im aktiven Status, berechtigt dieses Specialty auszubilden, darf die Theorie unter indirekter Supervision durchführen.
- Bei allen Wasserlektionen gilt, dass der erste Ausbildungstauchgang durch einen SSI Professional im aktiven

Status, berechtigt das entsprechende Specialty auszubilden, unter direkter Supervision durchgeführt werden muss. Alle weiteren Ausbildungstauchgänge können unter indirekter Supervision durchgeführt werden.

- Alle Demonstrationen und Bewertungen von Fertigkeiten müssen unter direkter Supervision eines SSI Professionals im aktiven Status, berechtigt dieses Programm auszubilden, durchgeführt werden.

Kombination von Specialty Programmen

- Alle vorgeschriebenen Ausbildungstauchgänge müssen durch einen SSI Professional im aktiven Status, berechtigt dieses Specialty auszubilden, unter direkter Supervision durchgeführt werden.

VIII. Abstand

- Während der Bewertung von Fertigkeiten im Wasser müssen die Schüler unter direkter Supervision des Professionals sein, so dass jederzeit physischer Kontakt hergestellt werden kann.

IX. Voraussetzungen für das Bestehen

- Schließe die Theorie und die Bewertungen wie im Instructor Manual für das entsprechende Programm beschrieben ab.
- Das Final Exam des Programmes muss bestanden werden.
- Schließe mindestens zwei (2) Wasserlektionen, wie im programmspezifischen Instructor Manual beschrieben, ab

X. Zertifizierung

- Nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Theorie und Wasserlektionen, kann der SSI Professional die digitale Zertifizierung ausstellen.
- Zertifizierte SSI Taucher können selbständig mit einem gleichwertig oder höher qualifizierten Tauchpartner unter Bedingungen und unter Einhaltung der Tiefenlimits tauchen, die denen ihrer Ausbildung entsprechen.
- Schüler unter 15 Jahren werden als Junior Diver des entsprechenden Specialty Programms zertifiziert. Diese dürfen unter der direkten Supervision eines SSI Professionals oder zertifizierten Erwachsenen unter Bedingungen und unter Einhaltung der Tiefenlimits tauchen, die denen ihrer Ausbildung entsprechen.

Specialty Programme im Freiwasser

Boat Diving

I. Programmziel

Das SSI Boat Diving Programm vermittelt den Schülern das notwendige Wissen und die Fertigkeiten um sicher von verschiedenen Bootstypen zu tauchen.

II. Erforderlicher Instructor Level

Die Durchführung des Programmes darf nur durch einen SSI Professional im aktiven Status erfolgen, der zertifiziert ist dieses Programm auszubilden.

III. Schülervoraussetzungen

- Mindestalter: 10 Jahre alt

Besitz die folgende SSI Zertifizierung, oder eine äquivalente Zertifizierung einer von SSI anerkannten Tauchausbildungsorganisation:

- Referral Diver

HINWEIS: SSI Referral Diver können sich für SSI Specialty Programme einschreiben und bereits die Theorie und Ausbildung im Pool/begrenzten Freiwasser abschließen. Die Ausbildungstauchgänge im Freiwasser für diese Specialty Programme dürfen erst nach Abschluss aller Ausbildungstauchgänge für das Open Water Diver Programm durchgeführt werden.

IV. Dauer

- Empfohlene Kursdauer bis zum Abschluss: 5-10.

V. Tiefenlimits

- Maximaltiefe im Freiwasser: 30 Meter
- Maximales Tiefenlimit im Freiwasser für 12 - bis 14 jährige: 18 Meter.
- Maximales Tiefenlimit im Freiwasser für 10 und 11 jährige: 12 Meter.

VI. Ratio für die Wasserlektionen

15 Jahre und älter:

- Die Schüler zu Instructor Ratio beträgt 8:1.
- Die Ratio kann mit einem (1) zertifizierten Assistenten auf 10:2 erhöht werden.
- Die Ratio kann mit zwei (2) zertifizierten Assistenten auf 12:3 erhöht werden.

12 bis 14 Jahre alt:

- Das Schüler zu Instructor Verhältnis beträgt 6:1

10 und 11 Jahre alt:

- Die Schüler zu Instructor Ratio beträgt 4:1.
- Es dürfen nie mehr als zwei (2) Schüler pro Instructor oder zertifiziertem Assistenten jünger als 12 Jahre und keiner der anderen Schüler jünger als 15 Jahre alt sein.

VII. Mindestüberwachung/Supervision

- Ein SSI Professional im aktiven Status, zertifiziert dieses Programm durchzuführen kann alle Theorielektionen und Aktivitäten im Pool/begrenzten Freiwasser in indirekter Supervision überwachen.
- Bei allen Wasserlektionen gilt, dass der erste Ausbildungstauchgang im Freiwasser durch einen SSI Professional im aktiven Status, berechtigt das entsprechende Specialty auszubilden, unter direkter Supervision durchgeführt werden muss. Alle weiteren Ausbildungstauchgänge können unter indirekter

Supervision durchgeführt werden.

- Alle Demonstrationen und Bewertungen von Fertigkeiten müssen unter direkter Supervision eines SSI Professionals im aktiven Status, berechtigt dieses Programm auszubilden, durchgeführt werden.

Kombination von Specialty Programmen

- Alle vorgeschriebenen Ausbildungstauchgänge müssen durch einen SSI Professional im aktiven Status, berechtigt dieses Specialty auszubilden, unter direkter Supervision durchgeführt werden.

VIII. Abstand

- Während der Bewertung von Fertigkeiten im Wasser müssen die Schüler unter direkter Supervision des Professionals sein, so dass jederzeit physischer Kontakt hergestellt werden kann.

IX. Voraussetzungen für das Bestehen

- Schließe die Theorie und die Bewertungen wie im Instructor Manual für das entsprechende Programm beschrieben ab.
- Das Final Exam des Programmes muss bestanden werden.
- Schließe mindestens zwei (2) Ausbildungstauchgänge im Freiwasser, wie im programmspezifischen Instructor Manual beschrieben, ab.

X. Zertifizierung

- Nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Theorie und Wasserlektionen, kann der SSI Professional die digitale Zertifizierung ausstellen.
- Zertifizierte SSI Taucher können selbständig mit einem gleichwertig oder höher qualifizierten Tauchpartner unter Bedingungen und unter Einhaltung der Tiefenlimits tauchen, die denen ihrer Ausbildung entsprechen.
- Schüler unter 15 Jahren werden als Junior Diver des entsprechenden Specialty Programms zertifiziert. Diese dürfen unter der direkten Supervision eines SSI Professionals oder zertifizierten Erwachsenen unter Bedingungen und unter Einhaltung der Tiefenlimits tauchen, die denen ihrer Ausbildung entsprechen.

Specialty Programme im Freiwasser

Deep Diving

I. Programmziel

Das SSI Deep Diving Programm vermittelt den Schülern das notwendige Wissen und die Fertigkeiten um sicher Tauchgänge in Tiefen zwischen 18 und 40 Metern durchzuführen.

II. Erforderlicher Instructor Level

Die Durchführung des Programmes darf nur durch einen SSI Professional im aktiven Status erfolgen, der zertifiziert ist dieses Programm auszubilden.

III. Schülervoraussetzungen

- Mindestalter: 15 Jahre alt

Besitz die folgende SSI Zertifizierung, oder eine äquivalente Zertifizierung einer von SSI anerkannten Tauchausbildungsorganisation:

- Referral Diver

HINWEIS: SSI Referral Diver können sich für SSI Specialty Programme einschreiben und bereits die Theorie und Ausbildung im Pool/begrenzten Freiwasser abschließen. Die Ausbildungstauchgänge im Freiwasser für diese Specialty Programme dürfen erst nach Abschluss aller Ausbildungstauchgänge für das Open Water Diver Programm durchgeführt werden.

IV. Dauer

- Empfohlene Kursdauer bis zum Abschluss: 10-15 Stunden

V. Tiefenlimits

- Mindesttiefe im Freiwasser: 18 Meter.
- Maximale erlaubte Tiefe im Freiwasser: 40 Meter.

VI. Ratio für die Wasserlektionen

Tauchgänge flacher als 30 Meter

- Die Schüler zu Instructor Ratio beträgt 8:1.
- Die Ratio kann mit einem (1) zertifizierten Assistenten auf 10:2 erhöht werden.
- Die Ratio kann mit zwei (2) zertifizierten Assistenten auf 12:3 erhöht werden.

Tauchgänge tiefer als 30 Meter

- Die Schüler zu Instructor Ratio beträgt 4:1.
- Die Ratio kann nicht durch den Einsatz zertifizierter Assistenten erhöht werden.

VII. Mindestüberwachung/Supervision

- Ein SSI Professional im aktiven Status, zertifiziert dieses Programm durchzuführen kann alle Theorielektionen und Aktivitäten im Pool/begrenzten Freiwasser in indirekter Supervision überwachen.
- Ein SSI Professional im aktiven Status, zertifiziert das Programm durchzuführen muss alle Ausbildungstauchgänge im Freiwasser unter direkter Supervision durchführen.
- Alle Demonstrationen und Bewertungen von Fertigkeiten müssen unter direkter Supervision eines SSI Professionals im aktiven Status, berechtigt dieses Programm auszubilden, durchgeführt werden.

Kombination von Specialty Programmen

- Alle vorgeschriebenen Ausbildungstauchgänge müssen durch einen SSI Professional im aktiven Status, berechtigt dieses Specialty auszubilden, unter direkter Supervision durchgeführt werden.

- Es müssen mindestens drei (3) Ausbildungstauchgänge im Freiwasser, mit einer Tiefe von mehr als 18 Metern durchgeführt werden

VIII. Abstand

- Während der Bewertung von Fertigkeiten im Wasser müssen die Schüler unter direkter Supervision des Professionals sein, so dass jederzeit physischer Kontakt hergestellt werden kann.

IX. Voraussetzungen für das Bestehen

- Schließe die Theorie und die Bewertungen wie im Instructor Manual für das entsprechende Programm beschrieben ab.
- Das Final Exam des Programmes muss bestanden werden.
- Schließe mindestens drei (3) Ausbildungstauchgänge im Freiwasser, wie im programmspezifischen Instructor Manual beschrieben ab.

X. Zertifizierung

- Nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Theorie und Wasserlektionen, kann der SSI Professional die digitale Zertifizierung ausstellen.
- Zertifizierte SSI Taucher können selbständig mit einem gleichwertig oder höher qualifizierten Tauchpartner unter Bedingungen und unter Einhaltung der Tiefenlimits tauchen, die denen ihrer Ausbildung entsprechen.

Specialty Programme im Freiwasser

Diver Stress & Rescue

I. Programmziel

Das SSI Diver Stress and Rescue Programm vermittelt das notwendige Wissen und die Fertigkeiten, um Stress zu identifizieren, Unfälle zu vermeiden und angemessen in Notsituationen zu handeln.

II. Erforderlicher Instructor Level

Die Durchführung des Programmes darf nur durch einen SSI Professional im aktiven Status erfolgen, der zertifiziert ist dieses Programm auszubilden.

III. Schülervoraussetzungen

- Mindestalter: 12 Jahre alt
- Körperlich in der Lage sein, die erforderlichen Übungen durchzuführen.
- Es muss ein Nachweis einer Ausbildung in Erster Hilfe und HLW nicht älter als zwei (2) Jahre vorliegen.

Besitzt die folgende SSI Zertifizierung, oder eine äquivalente Zertifizierung einer von SSI anerkannten Tauchausbildungsorganisation:

- Referral Diver

EMPFEHLUNG: SSI empfiehlt Schülern des Diver Stress and Rescue Programms, vorab zusätzlich eine Zertifizierung in der Gabe von Notfallsauerstoff zu erlangen.

HINWEIS: SSI Referral Diver können sich für SSI Specialty Programme einschreiben und bereits die Theorie und Ausbildung im Pool/begrenzen Freiwasser abschließen. Die Ausbildungstauchgänge im Freiwasser für diese Specialty Programme dürfen erst nach Abschluss aller Ausbildungstauchgänge für das Open Water Diver Programm durchgeführt werden.

IV. Dauer

- Empfohlene Kursdauer bis zum Abschluss:10-15 Stunden

V. Tiefenlimits

- Maximaltiefe im Freiwasser: 30 Meter
- Maximales Tiefenlimit im Freiwasser für 12 - bis 14 jährige: 18 Meter.

VI. Ratio für die Wasserlektionen

15 Jahre und älter:

- Die Schüler zu Instructor Ratio beträgt 8:1.
- Die Ratio kann mit einem (1) zertifizierten Assistenten auf 10:2 erhöht werden.
- Die Ratio kann mit zwei (2) zertifizierten Assistenten auf 12:3 erhöht werden.

12 bis 14 Jahre alt:

- Das Schüler zu Instructor Verhältnis beträgt 6:1

VII. Mindestüberwachung/Supervision

- Ein SSI Professional im aktiven Status, berechtigt dieses Specialty auszubilden, darf die Theorie unter indirekter Supervision durchführen.
- Ein SSI Professional im aktiven Status, berechtigt dieses Program auszubilden muss alle Aktivitäten im Wasser unter direkter Supervision überwachen.
- Alle Demonstrationen und Bewertungen von Fertigkeiten müssen unter direkter Supervision eines SSI Professionals im aktiven Status, berechtigt dieses Programm auszubilden, durchgeführt werden.

Kombination von Specialty Programmen

- Alle vorgeschriebenen Ausbildungstauchgänge müssen durch einen SSI Professional im aktiven Status, berechtigt dieses Specialty auszubilden, unter direkter Supervision durchgeführt werden.

VIII. Abstand

- Während der Bewertung von Fertigkeiten im Wasser müssen die Schüler unter direkter Supervision des Professionals sein, so dass jederzeit physischer Kontakt hergestellt werden kann.

IX. Voraussetzungen für das Bestehen

- Schließe die Theorie und die Bewertungen wie im Instructor Manual für das entsprechende Programm beschrieben ab.
- Das Final Exam des Programmes muss bestanden werden.
- Schließe mindestens drei (3) Ausbildungslektionen im Pool/begrenzten Freiwasser, wie im programmspezifischen Instructor Manual beschrieben ab.
- Schließe mindestens drei (3) Ausbildungstauchgänge im Freiwasser, wie im programmspezifischen Instructor Manual beschrieben ab.

X. Zertifizierung

- Nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Theorie und Wasserlektionen, kann der SSI Professional die digitale Zertifizierung ausstellen.
- Zertifizierte SSI Taucher können selbständig mit einem gleichwertig oder höher qualifizierten Tauchpartner unter Bedingungen und unter Einhaltung der Tiefenlimits tauchen, die denen ihrer Ausbildung entsprechen.
- Schüler unter 15 Jahren werden als Junior Diver des entsprechenden Specialty Programms zertifiziert. Diese dürfen unter der direkten Supervision eines SSI Professionals oder zertifizierten Erwachsenen unter Bedingungen und unter Einhaltung der Tiefenlimits tauchen, die denen ihrer Ausbildung entsprechen.

XI. Upgrades

- Die Junior Diver Stress und Rescue Zertifizierung kann auf die Diver Stress und Rescue Zertifizierung geändert werden, sobald der Schüler 15 Jahre alt ist.
- SSI empfiehlt eine komplette Wiederholung der Diver Stress und Rescue Fertigkeiten, bevor das Upgrade ausgestellt wird.

Specialty Programme im Freiwasser

Navigation

I. Programmziel

Das SSI Navigation Programm vermittelt das notwendige Wissen und die Fertigkeiten zur sicheren und komfortablen Navigation mit natürlicher Navigation und Kompass während eines Tauchgangs.

II. Erforderlicher Instructor Level

Die Durchführung des Programmes darf nur durch einen SSI Professional im aktiven Status erfolgen, der zertifiziert ist dieses Programm auszubilden.

III. Schülervoraussetzungen

- Mindestalter: 10 Jahre alt

Besitz die folgende SSI Zertifizierung, oder eine äquivalente Zertifizierung einer von SSI anerkannten Tauchausbildungsorganisation:

- Referral Diver

HINWEIS: SSI Referral Diver können sich für SSI Specialty Programme einschreiben und bereits die Theorie und Ausbildung im Pool/begrenzten Freiwasser abschließen. Die Ausbildungstauchgänge im Freiwasser für diese Specialty Programme dürfen erst nach Abschluss aller Ausbildungstauchgänge für das Open Water Diver Programm durchgeführt werden.

IV. Dauer

- Empfohlene Kursdauer bis zum Abschluss: 5-10.

V. Tiefenlimits

- Maximaltiefe im Freiwasser: 30 Meter
- Maximales Tiefenlimit im Freiwasser für 12 - bis 14 jährige: 18 Meter.
- Maximales Tiefenlimit im Freiwasser für 10 und 11 jährige: 12 Meter.

VI. Ratio für die Wasserlektionen

15 Jahre und älter:

- Die Schüler zu Instructor Ratio beträgt 8:1.
- Die Ratio kann mit einem (1) zertifizierten Assistenten auf 10:2 erhöht werden.
- Die Ratio kann mit zwei (2) zertifizierten Assistenten auf 12:3 erhöht werden.

12 bis 14 Jahre alt:

- Das Schüler zu Instructor Verhältnis beträgt 6:1

10 und 11 Jahre alt:

- Die Schüler zu Instructor Ratio beträgt 4:1.
- Es dürfen nie mehr als zwei (2) Schüler pro Instructor oder zertifiziertem Assistenten jünger als 12 Jahre und keiner der anderen Schüler jünger als 15 Jahre alt sein.

VII. Mindestüberwachung/Supervision

- Ein SSI Professional im aktiven Status, zertifiziert dieses Programm durchzuführen kann alle Theorielektionen und Aktivitäten im Pool/begrenzten Freiwasser in indirekter Supervision überwachen.
- Bei allen Wasserlektionen gilt, dass der erste Ausbildungstauchgang im Freiwasser durch einen SSI Professional im aktiven Status, berechtigt das entsprechende Specialty auszubilden, unter direkter Supervision durchgeführt werden muss. Alle weiteren Ausbildungstauchgänge können unter indirekter

Supervision durchgeführt werden.

- Alle Demonstrationen und Bewertungen von Fertigkeiten müssen unter direkter Supervision eines SSI Professionals im aktiven Status, berechtigt dieses Programm auszubilden, durchgeführt werden.

Kombination von Specialty Programmen

- Alle vorgeschriebenen Ausbildungstauchgänge müssen durch einen SSI Professional im aktiven Status, berechtigt dieses Specialty auszubilden, unter direkter Supervision durchgeführt werden.

VIII. Abstand

- Während der Bewertung von Fertigkeiten im Wasser müssen die Schüler unter direkter Supervision des Professionals sein, so dass jederzeit physischer Kontakt hergestellt werden kann.

IX. Voraussetzungen für das Bestehen

- Schließe die Theorie und die Bewertungen wie im Instructor Manual für das entsprechende Programm beschrieben ab.
- Das Final Exam des Programmes muss bestanden werden.
- Schließe mindestens zwei (2) Ausbildungstauchgänge im Freiwasser, wie im programmspezifischen Instructor Manual beschrieben ab.

X. Zertifizierung

- Nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Theorie und Wasserlektionen, kann der SSI Professional die digitale Zertifizierung ausstellen.
- Zertifizierte SSI Taucher können selbständig mit einem gleichwertig oder höher qualifizierten Tauchpartner unter Bedingungen und unter Einhaltung der Tiefenlimits tauchen, die denen ihrer Ausbildung entsprechen.
- Schüler unter 15 Jahren werden als Junior Diver des entsprechenden Specialty Programms zertifiziert. Diese dürfen unter der direkten Supervision eines SSI Professionals oder zertifizierten Erwachsenen unter Bedingungen und unter Einhaltung der Tiefenlimits tauchen, die denen ihrer Ausbildung entsprechen.

Specialty Programme im Freiwasser

Night & Limited Visibility

I. Programmziel

Das SSI Night and Limited Visibility Programm vermittelt das notwendige Wissen und die Fertigkeiten für ein sicheres und komfortables Tauchen bei Nacht oder eingeschränkter Sicht.

II. Erforderlicher Instructor Level

Die Durchführung des Programmes darf nur durch einen SSI Professional im aktiven Status erfolgen, der zertifiziert ist dieses Programm auszubilden.

III. Schülervoraussetzungen

- Mindestalter: 10 Jahre alt

Besitz die folgende SSI Zertifizierung, oder eine äquivalente Zertifizierung einer von SSI anerkannten Tauchausbildungsorganisation:

- Referral Diver

HINWEIS: SSI Referral Diver können sich für SSI Specialty Programme einschreiben und bereits die Theorie und Ausbildung im Pool/begrenzten Freiwasser abschließen. Die Ausbildungstauchgänge im Freiwasser für diese Specialty Programme dürfen erst nach Abschluss aller Ausbildungstauchgänge für das Open Water Diver Programm durchgeführt werden.

IV. Dauer

- Empfohlene Kursdauer bis zum Abschluss: 5-10.

V. Tiefenlimits

- Maximaltiefe im Freiwasser: 30 Meter
- Maximales Tiefenlimit im Freiwasser für 12 - bis 14 jährige: 18 Meter.
- Maximales Tiefenlimit im Freiwasser für 10 und 11 jährige: 12 Meter.

VI. Ratio für die Wasserlektionen

15 Jahre und älter:

- Die Schüler zu Instructor Ratio beträgt 8:1.
- Die Ratio kann mit einem (1) zertifizierten Assistenten auf 10:2 erhöht werden.
- Die Ratio kann mit zwei (2) zertifizierten Assistenten auf 12:3 erhöht werden.

12 bis 14 Jahre alt:

- Das Schüler zu Instructor Verhältnis beträgt 6:1

10 und 11 Jahre alt:

- Die Schüler zu Instructor Ratio beträgt 4:1.
- Es dürfen nie mehr als zwei (2) Schüler pro Instructor oder zertifiziertem Assistenten jünger als 12 Jahre und keiner der anderen Schüler jünger als 15 Jahre alt sein.

VII. Mindestüberwachung/Supervision

- Ein SSI Professional im aktiven Status, zertifiziert dieses Programm durchzuführen kann alle Theorielektionen und Aktivitäten im Pool/begrenzten Freiwasser in indirekter Supervision überwachen.
- Bei allen Wasserlektionen gilt, dass der erste Ausbildungstauchgang im Freiwasser durch einen SSI Professional im aktiven Status, berechtigt das entsprechende Specialty auszubilden, unter direkter Supervision durchgeführt werden muss. Alle weiteren Ausbildungstauchgänge können unter indirekter

Supervision durchgeführt werden.

- Alle Demonstrationen und Bewertungen von Fertigkeiten müssen unter direkter Supervision eines SSI Professionals im aktiven Status, berechtigt dieses Programm auszubilden, durchgeführt werden.

Kombination von Specialty Programmen

- Alle vorgeschriebenen Ausbildungstauchgänge müssen durch einen SSI Professional im aktiven Status, berechtigt dieses Specialty auszubilden, unter direkter Supervision durchgeführt werden.

VIII. Abstand

- Während der Bewertung von Fertigkeiten im Wasser müssen die Schüler unter direkter Supervision des Professionals sein, so dass jederzeit physischer Kontakt hergestellt werden kann.

IX. Voraussetzungen für das Bestehen

- Schließe die Theorie und die Bewertungen wie im Instructor Manual für das entsprechende Programm beschrieben ab.
- Das Final Exam des Programmes muss bestanden werden.
- Schließe mindestens zwei (2) Ausbildungstauchgänge im Freiwasser, wie im programmspezifischen Instructor Manual beschrieben ab.

X. Zertifizierung

- Nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Theorie und Wasserlektionen, kann der SSI Professional die digitale Zertifizierung ausstellen.
- Zertifizierte SSI Taucher können selbständig mit einem gleichwertig oder höher qualifizierten Tauchpartner unter Bedingungen und unter Einhaltung der Tiefenlimits tauchen, die denen ihrer Ausbildung entsprechen.
- Schüler unter 15 Jahren werden als Junior Diver des entsprechenden Specialty Programms zertifiziert. Diese dürfen unter der direkten Supervision eines SSI Professionals oder zertifizierten Erwachsenen unter Bedingungen und unter Einhaltung der Tiefenlimits tauchen, die denen ihrer Ausbildung entsprechen.

Specialty Programme im Freiwasser

Waves, Tides & Currents

I. Programmziel

Das SSI Waves, Tides and Currents Programm vermittelt das notwendige Wissen und die Fertigkeiten, um auf sichere Weise im Freiwasser, in Strömungen und in verschiedenen Wellentypen zu tauchen.

II. Erforderlicher Instructor Level

Die Durchführung des Programmes darf nur durch einen SSI Professional im aktiven Status erfolgen, der zertifiziert ist dieses Programm auszubilden.

III. Schülervoraussetzungen

- Mindestalter: 10 Jahre alt

Besitz die folgende SSI Zertifizierung, oder eine äquivalente Zertifizierung einer von SSI anerkannten Tauchausbildungsorganisation:

- Referral Diver

HINWEIS: SSI Referral Diver können sich für SSI Specialty Programme einschreiben und bereits die Theorie und Ausbildung im Pool/begrenzten Freiwasser abschließen. Die Ausbildungstauchgänge im Freiwasser für diese Specialty Programme dürfen erst nach Abschluss aller Ausbildungstauchgänge für das Open Water Diver Programm durchgeführt werden.

IV. Dauer

- Empfohlene Kursdauer bis zum Abschluss: 5-10.

V. Tiefenlimits

- Maximaltiefe im Freiwasser: 30 Meter
- Maximales Tiefenlimit im Freiwasser für 12 - bis 14 jährige: 18 Meter.
- Maximales Tiefenlimit im Freiwasser für 10 und 11 jährige: 12 Meter.

VI. Ratio für die Wasserlektionen

15 Jahre und älter:

- Die Schüler zu Instructor Ratio beträgt 8:1.
- Die Ratio kann mit einem (1) zertifizierten Assistenten auf 10:2 erhöht werden.
- Die Ratio kann mit zwei (2) zertifizierten Assistenten auf 12:3 erhöht werden.

12 bis 14 Jahre alt:

- Das Schüler zu Instructor Verhältnis beträgt 6:1

10 und 11 Jahre alt:

- Die Schüler zu Instructor Ratio beträgt 4:1.
- Es dürfen nie mehr als zwei (2) Schüler pro Instructor oder zertifiziertem Assistenten jünger als 12 Jahre und keiner der anderen Schüler jünger als 15 Jahre alt sein.

VII. Mindestüberwachung/Supervision

- Ein SSI Professional im aktiven Status, zertifiziert dieses Programm durchzuführen kann alle Theorielektionen und Aktivitäten im Pool/begrenzten Freiwasser in indirekter Supervision überwachen.
- Bei allen Wasserlektionen gilt, dass der erste Ausbildungstauchgang im Freiwasser durch einen SSI Professional im aktiven Status, berechtigt das entsprechende Specialty auszubilden, unter direkter Supervision durchgeführt werden muss. Alle weiteren Ausbildungstauchgänge können unter indirekter

Supervision durchgeführt werden.

- Alle Demonstrationen und Bewertungen von Fertigkeiten müssen unter direkter Supervision eines SSI Professionals im aktiven Status, berechtigt dieses Programm auszubilden, durchgeführt werden.

Kombination von Specialty Programmen

- Alle vorgeschriebenen Ausbildungstauchgänge müssen durch einen SSI Professional im aktiven Status, berechtigt dieses Specialty auszubilden, unter direkter Supervision durchgeführt werden.

VIII. Abstand

- Während der Bewertung von Fertigkeiten im Wasser müssen die Schüler unter direkter Supervision des Professionals sein, so dass jederzeit physischer Kontakt hergestellt werden kann.

IX. Voraussetzungen für das Bestehen

- Schließe die Theorie und die Bewertungen wie im Instructor Manual für das entsprechende Programm beschrieben ab.
- Das Final Exam des Programmes muss bestanden werden.
- Schließe mindestens zwei (2) Ausbildungstauchgänge im Freiwasser, wie im programmspezifischen Instructor Manual beschrieben ab.

X. Zertifizierung

- Nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Theorie und Wasserlektionen, kann der SSI Professional die digitale Zertifizierung ausstellen.
- Zertifizierte SSI Taucher können selbständig mit einem gleichwertig oder höher qualifizierten Tauchpartner unter Bedingungen und unter Einhaltung der Tiefenlimits tauchen, die denen ihrer Ausbildung entsprechen.
- Schüler unter 15 Jahren werden als Junior Diver des entsprechenden Specialty Programms zertifiziert. Diese dürfen unter der direkten Supervision eines SSI Professionals oder zertifizierten Erwachsenen unter Bedingungen und unter Einhaltung der Tiefenlimits tauchen, die denen ihrer Ausbildung entsprechen.

Specialty Programme im Freiwasser

Wreck Diving

I. Programmziel

Das SSI Wreck Diving Programm vermittelt das notwendige Wissen und die Fertigkeiten für ein sicheres Tauchen rund um Wracks (kein Eindringen) und künstliche Riffe

II. Erforderlicher Instructor Level

Die Durchführung des Programmes darf nur durch einen SSI Professional im aktiven Status erfolgen, der zertifiziert ist dieses Programm auszubilden.

III. Schülervoraussetzungen

- Mindestalter: 10 Jahre alt

Besitz die folgende SSI Zertifizierung, oder eine äquivalente Zertifizierung einer von SSI anerkannten Tauchausbildungsorganisation:

- Referral Diver

HINWEIS: SSI Referral Diver können sich für SSI Specialty Programme einschreiben und bereits die Theorie und Ausbildung im Pool/begrenzten Freiwasser abschließen. Die Ausbildungstauchgänge im Freiwasser für diese Specialty Programme dürfen erst nach Abschluss aller Ausbildungstauchgänge für das Open Water Diver Programm durchgeführt werden.

IV. Dauer

- Empfohlene Kursdauer bis zum Abschluss: 5-10.

V. Tiefenlimits

- Maximaltiefe im Freiwasser: 30 Meter
- Maximales Tiefenlimit im Freiwasser für 12 - bis 14 jährige: 18 Meter.
- Maximales Tiefenlimit im Freiwasser für 10 und 11 jährige: 12 Meter.

VI. Ratio für die Wasserlektionen

15 Jahre und älter:

- Die Schüler zu Instructor Ratio beträgt 8:1.
- Die Ratio kann mit einem (1) zertifizierten Assistenten auf 10:2 erhöht werden.
- Die Ratio kann mit zwei (2) zertifizierten Assistenten auf 12:3 erhöht werden.

12 bis 14 Jahre alt:

- Das Schüler zu Instructor Verhältnis beträgt 6:1

10 und 11 Jahre alt:

- Die Schüler zu Instructor Ratio beträgt 4:1.
- Es dürfen nie mehr als zwei (2) Schüler pro Instructor oder zertifiziertem Assistenten jünger als 12 Jahre und keiner der anderen Schüler jünger als 15 Jahre alt sein.

VII. Mindestüberwachung/Supervision

- Ein SSI Professional im aktiven Status, zertifiziert dieses Programm durchzuführen kann alle Theorielektionen und Aktivitäten im Pool/begrenzten Freiwasser in indirekter Supervision überwachen.
- Bei allen Wasserlektionen gilt, dass der erste Ausbildungstauchgang im Freiwasser durch einen SSI Professional im aktiven Status, berechtigt das entsprechende Specialty auszubilden, unter direkter Supervision durchgeführt werden muss. Alle weiteren Ausbildungstauchgänge können unter indirekter

Supervision durchgeführt werden.

- Alle Demonstrationen und Bewertungen von Fertigkeiten müssen unter direkter Supervision eines SSI Professionals im aktiven Status, berechtigt dieses Programm auszubilden, durchgeführt werden.

Kombination von Specialty Programmen

- Alle vorgeschriebenen Ausbildungstauchgänge müssen durch einen SSI Professional im aktiven Status, berechtigt dieses Specialty auszubilden, unter direkter Supervision durchgeführt werden.

VIII. Abstand

- Während der Bewertung von Fertigkeiten im Wasser müssen die Schüler unter direkter Supervision des Professionals sein, so dass jederzeit physischer Kontakt hergestellt werden kann.

IX. Voraussetzungen für das Bestehen

- Schließe die Theorie und die Bewertungen wie im Instructor Manual für das entsprechende Programm beschrieben ab.
- Das Final Exam des Programmes muss bestanden werden.
- Schließe mindestens zwei (2) Ausbildungstauchgänge im Freiwasser, wie im programmspezifischen Instructor Manual beschrieben ab.

X. Zertifizierung

- Nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Theorie und Wasserlektionen, kann der SSI Professional die digitale Zertifizierung ausstellen.
- Zertifizierte SSI Taucher können selbständig mit einem gleichwertig oder höher qualifizierten Tauchpartner unter Bedingungen und unter Einhaltung der Tiefenlimits tauchen, die denen ihrer Ausbildung entsprechen.
- Schüler unter 15 Jahren werden als Junior Diver des entsprechenden Specialty Programms zertifiziert. Diese dürfen unter der direkten Supervision eines SSI Professionals oder zertifizierten Erwachsenen unter Bedingungen und unter Einhaltung der Tiefenlimits tauchen, die denen ihrer Ausbildung entsprechen.

XI. Upgrade:

Um den Upgrade auf die SSI Advanced Wreck Diving Zertifizierung durchzuführen muss ein Schüler:

- Mindestens 15 Jahre alt sein
- Mindestens 24 im Logbuch eingetragene Freiwassertauchgänge.
- Schließe mindestens eine Ausbildungslektion an Land, wie im programmspezifischen Instructor Manual beschrieben ab.
- Schließe mindestens zwei (2) zusätzliche Ausbildungstauchgänge mit Bewertung im Freiwasser (Ausbildungstauchgang 3 und 4), wie im programmspezifischen Instructor Manual beschrieben ab.

HINWEIS: Siehe Overhead Environment Programme und Advanced Wreck Diving für eine detaillierte Beschreibung des Advanced Wreck Diving Programmes.

HINWEIS: Siehe Overhead Environment Programme und Extended Range Wreck Diving für eine detaillierte Beschreibung des Extended Range Wreck Diving Programmes.

Specialty Programme für besondere Ausrüstung

Decompression Diving

I. Programmziel

Das SSI Decompression Diving Programm vermittelt den Tauchern die notwendige Ausbildung um:

- Selbstständig Dekompressionstauchgänge mit einem Total Diving System für das Sporttauchen oder Sidemount zu planen und durchzuführen.
- Bis zu einer maximalen Tiefe von 40 Metern,
- Unter Verwendung eines Atemgases mit einer maximal optimierten Nitrox-Mischung von 40%,
- Für eine maximale akkumulierte Dekompressionszeit von 15 Minuten,
- Mit einem gleichwertig - oder höher qualifizierten Tauchpartner.

II. Erforderlicher Instructor Level

- Ein Decompression Diving Instructor im aktiven Status darf das Decompression Diving Specialty Programm durchführen.

Ausrüstungskonfigurationen

- Sie können ein Sidemount Total Diving System gemäß den SSI Training Standards verwenden, wenn sie über die Sidemount Instructor-Zertifizierung für Extended Range verfügen.

III. Schülervoraussetzungen

- Mindestalter: 16 Jahre alt

Minimum an geloggten Tauchgängen:

- 24 Tauchgänge

Muss mindestens die folgende SSI Zertifizierung, oder eine vergleichbare Zertifizierung eines anderen anerkannten Verbandes besitzen.

- Deep Diving
- Enriched Air Nitrox bis zu 40%

Für Schüler die zusätzlich zu dem genannten einen Sidemount Konfiguration verwenden:

Muss mindestens die folgende SSI Zertifizierung, oder eine vergleichbare Zertifizierung eines anderen anerkannten Verbandes besitzen.

- Recreational Sidemount Diving

HINWEIS: SSI empfiehlt Schülern, vor Beginn dieses Programms die Science of Diving-Zertifizierung zu erwerben.

IV. Dauer

Empfohlene Dauer bis zum Kursabschluss: 15–20 Stunden.

V. Mindestausrüstung

Teilnehmer dieses Programms müssen mindestens eine der folgenden Gerätekonfigurationen verwenden:

- Ein vollständiges Total Diving System für das Sporttauchen wie in den Generellen Standards beschrieben, mit geeigneten D-Ringen um Stage-Flaschen zu befestigen.
- Ein vollständiges Sidemount Total Diving System.

Dazu gehören:

- Eine einzelne Stage Flasche (Mindestvolumen 5,7 Liter) mit einem Versorgungssystem und Finimeter.

VI. Tiefenlimits

- Maximale Tiefe im Pool/begrenzten Freiwasser: 12 Meter.
- Maximale Tiefe bei den Ausbildungstauchgängen im Freiwasser 1 inclusive 3: 40 Meter.
- Mindestens ein (1) Tauchgang muss in einer Tiefe von mindestens 30 Metern durchgeführt werden.

VII. Mindestüberwachung/Supervision

- Ein SSI Professional im aktiven Status, der für die Durchführung des Programms zertifiziert ist, muss alle theoretischen und praktischen Aktivitäten im Wasser direkt überwachen.

Kombination von Specialty Programmen

- Alle Ausbildungstauchgänge wie im Decompression Diving Instructor Manual beschrieben.

VIII. Ratio für die Wasserlektionen

- Die Schüler zu Instructor Ratio beträgt 4:1.

IX. Proximity

- Während der Bewertung von Fertigkeiten im Wasser müssen die Schüler unter direkter Supervision des Professionals sein, so dass jederzeit physischer Kontakt hergestellt werden kann.

X. Voraussetzungen für das Bestehen

- Schließe die Theorie und die Bewertungen wie im Instructor Manual für das entsprechende Programm beschrieben ab.
- Das Final Exam des Programmes muss bestanden werden.
- Selbständig einen vollständigen Tauchgangsplan, unter Verwendung von Tauchplanungssoftware, zu erstellen
- Schließe mindestens eine (1) Lektion im Pool/Begrenzten Freiwasser, wie im programmspezifischen Instructor Manual beschrieben, ab.
- Schließe mindestens drei (3) Ausbildungstauchgänge im Freiwasser, wie im programmspezifischen Instructor Manual beschrieben, ab.

a. Hinweise

- Ausbildungstauchgang 1 im Freiwasser muss innerhalb der Nullzeitgrenzen, unter der Verwendung des persönlichen Tauchcomputers der Schüler oder einer Tauchplanungssoftware geplant werden.
- Die Ausbildung mit stufenweiser Dekompression muss in den Ausbildungstauchgängen im Freiwasser zwei (2) und drei (3) durchgeführt werden.
- Die Gesamtzeit der notwendigen Dekompressionsstopps darf 15 Minuten pro Tauchgang nicht überschreiten.
- Die Taucher dürfen ein Dekompressions-Gasgemisch mit bis zu 40% Sauerstoff benutzen.

XI. Ablauf

- Die Lektion im Pool/Begrenzten Freiwasser 1 darf erst nach Abschluss der Lektion über Ausrüstungskonfiguration durchgeführt werden.
- Freiwasser Ausbildungstauchgang 1 darf erst durchgeführt werden wenn der Schüler erfolgreich die Lektion 1 im Pool/Begrenzten Freiwasser abgeschlossen hat .
- Die Freiwasser-Ausbildungstauchgänge 2 und 3 dürfen nur durchgeführt werden, wenn der Schüler den gesamten Theorieunterricht und die Freiwasser-Ausbildungstauchgang 1 erfolgreich abgeschlossen hat.

XII. Zertifizierung

- Nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Theorie und Wasserlektionen, kann der SSI Professional die digitale Zertifizierung ausstellen.

- Zertifizierte SSI Taucher können selbständig mit einem gleichwertig oder höher qualifizierten Tauchpartner unter Bedingungen und unter Einhaltung der Tiefenlimits tauchen, die denen ihrer Ausbildung entsprechen.

Specialty Programme für besondere Ausrüstung

Dry Suit Diving

I. Programmziel

Das SSI Dry Suit Diving Programm vermittelt das notwendige Wissen und die Fertigkeiten, um mit einem Trockentauchanzug sicher und komfortabel tauchen zu können.

II. Erforderlicher Instructor Level

Die Durchführung des Programmes darf nur durch einen SSI Professional im aktiven Status erfolgen, der zertifiziert ist dieses Programm auszubilden.

III. Schülervoraussetzungen

- Mindestalter: 12 Jahre alt

Besitz die folgende SSI Zertifizierung, oder eine äquivalente Zertifizierung einer von SSI anerkannten Tauchausbildungsorganisation:

- Referral Diver

HINWEIS: SSI Referral Diver können sich für SSI Specialty Programme einschreiben und bereits die Theorie und Ausbildung im Pool/begrenzen Freiwasser abschließen. Die Ausbildungstauchgänge im Freiwasser für diese Specialty Programme dürfen erst nach Abschluss aller Ausbildungstauchgänge für das Open Water Diver Programm durchgeführt werden.

IV. Dauer

- Empfohlene Kursdauer bis zum Abschluss: 10-15 Stunden

V. Tiefenlimits

- Maximaltiefe im Freiwasser: 30 Meter
- Maximales Tiefenlimit im Freiwasser für 12 - bis 14 jährige: 18 Meter.

VI. Ratio für die Wasserlektionen

- Die Schüler zu Instructor Ratio beträgt 4:1.

VII. Mindestüberwachung/Supervision

- Ein SSI Professional im aktiven Status, berechtigt dieses Specialty auszubilden, darf die Theorie unter indirekter Supervision durchführen.
- Ein SSI Professional im aktiven Status, berechtigt dieses Program auszubilden muss alle Aktivitäten im Wasser unter direkter Supervision überwachen.
- Alle Demonstrationen und Bewertungen von Fertigkeiten müssen unter direkter Supervision eines SSI Professionals im aktiven Status, berechtigt dieses Programm auszubilden, durchgeführt werden.

Kombination von Specialty Programmen

- Alle vorgeschriebenen Ausbildungstauchgänge müssen durch einen SSI Professional im aktiven Status, berechtigt dieses Specialty auszubilden, unter direkter Supervision durchgeführt werden.

VIII. Abstand

- Während der Bewertung von Fertigkeiten im Wasser müssen die Schüler unter direkter Supervision des Professionals sein, so dass jederzeit physischer Kontakt hergestellt werden kann.

IX. Voraussetzungen für das Bestehen

- Schließe die Theorie und die Bewertungen wie im Instructor Manual für das entsprechende Programm beschrieben ab.

- Das Final Exam des Programmes muss bestanden werden.
- Schließe mindestens einen (1) Tauchgang im Pool/begrenztem Freiwasser wie im programmspezifischen Instructor Manual beschrieben ab.
- Schließe mindestens zwei (2) Ausbildungstauchgänge im Freiwasser, wie im programmspezifischen Instructor Manual beschrieben ab.

X. Ablauf

- Eine Ausbildungslektion im Pool/begrenzten Freiwasser ist zwingend vorgeschrieben, bevor die Schüler Ausbildungstauchgänge im Freiwasser durchführen dürfen.
- Der Zweck dieser Ausbildungslektion ist es, den Leistungsstand der Schüler zu beurteilen, und sie in der Verwendung der Spezialausrüstung zu trainieren bevor Ausbildungstauchgänge im Freiwasser durchgeführt werden.

XI. Zertifizierung

- Nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Theorie und Wasserlektionen, kann der SSI Professional die digitale Zertifizierung ausstellen.
- Zertifizierte SSI Taucher können selbständig mit einem gleichwertig oder höher qualifizierten Tauchpartner unter Bedingungen und unter Einhaltung der Tiefenlimits tauchen, die denen ihrer Ausbildung entsprechen.
- Schüler unter 15 Jahren werden als Junior Diver des entsprechenden Specialty Programms zertifiziert. Diese dürfen unter der direkten Supervision eines SSI Professionals oder zertifizierten Erwachsenen unter Bedingungen und unter Einhaltung der Tiefenlimits tauchen, die denen ihrer Ausbildung entsprechen.

XII. Anrechnung

- Schüler können die Dry Suit Diving Zertifizierung in Kombination mit der Open Water Diver-Zertifizierung erwerben, indem sie mindestens 1 Lektion im Pool/Begrenzten Freiwasser und zwei Ausbildungstauchgänge im Freiwasser während des Open Water Diver Programmes in einem Trockentauchanzug absolvieren.
- Die Schüler müssen alle Anforderungen des Dry Suit Programmes für Pool/Begrenztes Freiwasser und Freiwasser erfüllen bevor sie zertifiziert werden können.
- Der Instructor der die Schüler unter direkter Supervision beaufsichtigt, muss Dry Suit Specialty Instructor im aktiven Status sein.

Specialty Programme für besondere Ausrüstung

Independent Diving

I. Programmziel

Das SSI Independent Diving Programm vermittelt das notwendige Wissen und die Fertigkeiten, um ohne einen Tauchpartner und unter Verwendung von redundanter Atemgasversorgung sicher und komfortabel tauchen zu können.

II. Erforderlicher Instructor Level

Die Durchführung des Programmes darf nur durch einen SSI Professional im aktiven Status erfolgen, der zertifiziert ist dieses Programm auszubilden.

III. Schülervoraussetzungen

- Mindestalter: 18 Jahre
- Mindestens 75 geloggte Tauchgänge im Freiwasser mit einer Tauchzeit von min. 50 Stunden.

Besitz die folgenden SSI Zertifizierungen, äquivalente Zertifizierung eines anerkannten Verbandes, oder kann den Nachweis über mindesten 5 Erfahrungstauchgänge in den folgenden Kategorien nachweisen:

- Deep Diving
- Navigation
- Night & Limited Visibility

Besitz die folgende SSI Zertifizierung, oder eine äquivalente Zertifizierung einer von SSI anerkannten Tauchausbildungsorganisation:

- Diver Stress & Rescue

IV. Dauer

- Empfohlene Kursdauer bis zum Abschluss: 10-15 Stunden

V. Tiefenlimits

- Maximaltiefe im Freiwasser: 30 Meter

VI. Ratio für die Wasserlektionen

- Die Schüler zu Instructor Ratio beträgt 4:1.

VII. Mindestüberwachung/Supervision

- Ein SSI Professional im aktiven Status, berechtigt dieses Specialty auszubilden, darf die Theorie unter indirekter Supervision durchführen.
- Ein SSI Professional im aktiven Status, berechtigt dieses Program auszubilden muss alle Aktivitäten im Wasser unter direkter Supervision überwachen.
- Alle Demonstrationen und Bewertungen von Fertigkeiten müssen unter direkter Supervision eines SSI Professionals im aktiven Status, berechtigt dieses Programm auszubilden, durchgeführt werden.

Kombination von Specialty Programmen

- Alle vorgeschriebenen Ausbildungstauchgänge müssen durch einen SSI Professional im aktiven Status, berechtigt dieses Specialty auszubilden, unter direkter Supervision durchgeführt werden.

VIII. Abstand

- Während der Bewertung von Fertigkeiten im Wasser müssen die Schüler unter direkter Supervision des Professionals sein, so dass jederzeit physischer Kontakt hergestellt werden kann.

IX. Voraussetzungen für das Bestehen

- Schließe die Theorie und die Bewertungen wie im Instructor Manual für das entsprechende Programm beschrieben ab.
- Das Final Exam des Programmes muss bestanden werden.
- Schließe mindestens einen (1) Tauchgang im Pool/begrenztem Freiwasser wie im programmspezifischen Instructor Manual beschrieben ab.
- Schließe mindestens zwei (2) Ausbildungstauchgänge im Freiwasser, wie im programmspezifischen Instructor Manual beschrieben ab.

X. Ablauf

- Eine Ausbildungslektion im Pool/begrenzten Freiwasser ist zwingend vorgeschrieben, bevor die Schüler Ausbildungstauchgänge im Freiwasser durchführen dürfen.
- Der Zweck dieser Ausbildungslektion ist es, den Leistungsstand der Schüler zu beurteilen, und sie in der Verwendung der Spezialausrüstung zu trainieren bevor Ausbildungstauchgänge im Freiwasser durchgeführt werden.

XI. Zertifizierung

- Nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Theorie und Wasserlektionen, kann der SSI Professional die digitale Zertifizierung ausstellen.
- Zertifizierte SSI Independent Diving Taucher können mit oder ohne Tauchpartner unter Bedingungen und unter Einhaltung der Tiefenlimits tauchen, die denen ihrer Ausbildung entsprechen.

Specialty Programme für besondere Ausrüstung

Scooter/DPV Diving

I. Programmziel

Dieses Programm vermittelt das notwendige Wissen und die Fertigkeiten zur sicheren Planung und Durchführung von Tauchgängen mit Unterwasserscootern oder Tauchfahrzeugen (=Diver Propulsion Vehicles=DPVs).

II. Erforderlicher Instructor Level

Die Durchführung des Programmes darf nur durch einen SSI Professional im aktiven Status erfolgen, der zertifiziert ist dieses Programm auszubilden.

III. Schülervoraussetzungen

- Mindestalter: 12 Jahre alt

Besitz die folgende SSI Zertifizierung, oder eine äquivalente Zertifizierung einer von SSI anerkannten Tauchausbildungsorganisation:

- Referral Diver

HINWEIS: SSI Referral Diver können sich für SSI Specialty Programme einschreiben und bereits die Theorie und Ausbildung im Pool/begrenzen Freiwasser abschließen. Die Ausbildungstauchgänge im Freiwasser für diese Specialty Programme dürfen erst nach Abschluss aller Ausbildungstauchgänge für das Open Water Diver Programm durchgeführt werden.

IV. Dauer

- Empfohlene Kursdauer bis zum Abschluss:10-15 Stunden

V. Tiefenlimits

- Maximaltiefe im Freiwasser: 30 Meter
- Maximales Tiefenlimit im Freiwasser für 12 - bis 14 jährige: 18 Meter.

VI. Ratio für die Wasserlektionen

- Die Schüler zu Instructor Ratio beträgt 4:1.

VII. Mindestüberwachung/Supervision

- Ein SSI Professional im aktiven Status, berechtigt dieses Specialty auszubilden, darf die Theorie unter indirekter Supervision durchführen.
- Ein SSI Professional im aktiven Status, berechtigt dieses Program auszubilden muss alle Aktivitäten im Wasser unter direkter Supervision überwachen.
- Alle Demonstrationen und Bewertungen von Fertigkeiten müssen unter direkter Supervision eines SSI Professionals im aktiven Status, berechtigt dieses Programm auszubilden, durchgeführt werden.

Kombination von Specialty Programmen

- Alle vorgeschriebenen Ausbildungstauchgänge müssen durch einen SSI Professional im aktiven Status, berechtigt dieses Specialty auszubilden, unter direkter Supervision durchgeführt werden.

VIII. Abstand

- Während der Bewertung von Fertigkeiten im Wasser müssen die Schüler unter direkter Supervision des Professionals sein, so dass jederzeit physischer Kontakt hergestellt werden kann.

IX. Voraussetzungen für das Bestehen

- Schließe die Theorie und die Bewertungen wie im Instructor Manual für das entsprechende Programm beschrieben ab.

- Das Final Exam des Programmes muss bestanden werden.
- Schließe mindestens einen (1) Tauchgang im Pool/begrenztem Freiwasser wie im programmspezifischen Instructor Manual beschrieben ab.
- Schließe mindestens zwei (2) Ausbildungstauchgänge im Freiwasser, wie im programmspezifischen Instructor Manual beschrieben ab.

X. Ablauf

- Eine Ausbildungslektion im Pool/begrenzten Freiwasser ist zwingend vorgeschrieben, bevor die Schüler Ausbildungstauchgänge im Freiwasser durchführen dürfen.
- Der Zweck dieser Ausbildungslektion ist es, den Leistungsstand der Schüler zu beurteilen, und sie in der Verwendung der Spezialausrüstung zu trainieren bevor Ausbildungstauchgänge im Freiwasser durchgeführt werden.

XI. Zertifizierung

- Nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Theorie und Wasserlektionen, kann der SSI Professional die digitale Zertifizierung ausstellen.
- Zertifizierte SSI Taucher können selbständig mit einem gleichwertig oder höher qualifizierten Tauchpartner unter Bedingungen und unter Einhaltung der Tiefenlimits tauchen, die denen ihrer Ausbildung entsprechen.
- Schüler unter 15 Jahren werden als Junior Diver des entsprechenden Specialty Programms zertifiziert. Diese dürfen unter der direkten Supervision eines SSI Professionals oder zertifizierten Erwachsenen unter Bedingungen und unter Einhaltung der Tiefenlimits tauchen, die denen ihrer Ausbildung entsprechen.

Specialty Programme für besondere Ausrüstung

Search & Recovery

I. Programmziel

Das SSI Search and Recovery Programm vermittelt das notwendige Wissen und die Fertigkeiten zur sicheren Planung und Durchführung von Such- und Bergungstauchgängen.

II. Erforderlicher Instructor Level

Die Durchführung des Programmes darf nur durch einen SSI Professional im aktiven Status erfolgen, der zertifiziert ist dieses Programm auszubilden.

III. Schülervoraussetzungen

- Mindestalter: 12 Jahre alt

Besitz die folgende SSI Zertifizierung, oder eine äquivalente Zertifizierung einer von SSI anerkannten Tauchausbildungsorganisation:

- Referral Diver

HINWEIS: SSI Referral Diver können sich für SSI Specialty Programme einschreiben und bereits die Theorie und Ausbildung im Pool/begrenzen Freiwasser abschließen. Die Ausbildungstauchgänge im Freiwasser für diese Specialty Programme dürfen erst nach Abschluss aller Ausbildungstauchgänge für das Open Water Diver Programm durchgeführt werden.

IV. Dauer

- Empfohlene Kursdauer bis zum Abschluss:10-15 Stunden

V. Tiefenlimits

- Maximaltiefe im Freiwasser: 30 Meter
- Maximales Tiefenlimit im Freiwasser für 12 - bis 14 jährige: 18 Meter.

VI. Ratio für die Wasserlektionen

- Die Schüler zu Instructor Ratio beträgt 4:1.

VII. Mindestüberwachung/Supervision

- Ein SSI Professional im aktiven Status, berechtigt dieses Specialty auszubilden, darf die Theorie unter indirekter Supervision durchführen.
- Ein SSI Professional im aktiven Status, berechtigt dieses Program auszubilden muss alle Aktivitäten im Wasser unter direkter Supervision überwachen.
- Alle Demonstrationen und Bewertungen von Fertigkeiten müssen unter direkter Supervision eines SSI Professionals im aktiven Status, berechtigt dieses Programm auszubilden, durchgeführt werden.

Kombination von Specialty Programmen

- Alle vorgeschriebenen Ausbildungstauchgänge müssen durch einen SSI Professional im aktiven Status, berechtigt dieses Specialty auszubilden, unter direkter Supervision durchgeführt werden.

VIII. Abstand

- Während der Bewertung von Fertigkeiten im Wasser müssen die Schüler unter direkter Supervision des Professionals sein, so dass jederzeit physischer Kontakt hergestellt werden kann.

IX. Voraussetzungen für das Bestehen

- Schließe die Theorie und die Bewertungen wie im Instructor Manual für das entsprechende Programm beschrieben ab.

- Das Final Exam des Programmes muss bestanden werden.
- Schließe mindestens einen (1) Tauchgang im Pool/begrenztem Freiwasser wie im programmspezifischen Instructor Manual beschrieben ab.
- Schließe mindestens zwei (2) Ausbildungstauchgänge im Freiwasser, wie im programmspezifischen Instructor Manual beschrieben ab.

X. Ablauf

- Eine Ausbildungslektion im Pool/begrenzten Freiwasser ist zwingend vorgeschrieben, bevor die Schüler Ausbildungstauchgänge im Freiwasser durchführen dürfen.
- Der Zweck dieser Ausbildungslektion ist es, den Leistungsstand der Schüler zu beurteilen, und sie in der Verwendung der Spezialausrüstung zu trainieren bevor Ausbildungstauchgänge im Freiwasser durchgeführt werden.

XI. Zertifizierung

- Nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Theorie und Wasserlektionen, kann der SSI Professional die digitale Zertifizierung ausstellen.
- Zertifizierte SSI Taucher können selbständig mit einem gleichwertig oder höher qualifizierten Tauchpartner unter Bedingungen und unter Einhaltung der Tiefenlimits tauchen, die denen ihrer Ausbildung entsprechen.
- Schüler unter 15 Jahren werden als Junior Diver des entsprechenden Specialty Programms zertifiziert. Diese dürfen unter der direkten Supervision eines SSI Professionals oder zertifizierten Erwachsenen unter Bedingungen und unter Einhaltung der Tiefenlimits tauchen, die denen ihrer Ausbildung entsprechen.

Specialty Programme für besondere Ausrüstung

Recreational Sidemount Diving

I. Programmziel

Das SSI Recreational Sidemount Diving Programm vermittelt den Schülern das notwendige Wissen und die Fertigkeiten um sicher und komfortabel mit einer Sidemount -Konfiguration zu tauchen die entweder eine Einzeltauchflasche oder zwei Tauchflaschen beinhaltet.

II. Erforderlicher Instructor Level

Die Durchführung des Programmes darf nur durch einen SSI Professional im aktiven Status erfolgen, der zertifiziert ist dieses Programm auszubilden.

III. Schülervoraussetzungen

- Mindestalter: 12 Jahre alt

Besitz die folgende SSI Zertifizierung, oder eine äquivalente Zertifizierung einer von SSI anerkannten Tauchausbildungsorganisation:

- Referral Diver

HINWEIS: SSI Referral Diver können sich für SSI Specialty Programme einschreiben und bereits die Theorie und Ausbildung im Pool/begrenzen Freiwasser abschließen. Die Ausbildungstauchgänge im Freiwasser für diese Specialty Programme dürfen erst nach Abschluss aller Ausbildungstauchgänge für das Open Water Diver Programm durchgeführt werden.

IV. Dauer

- Empfohlene Kursdauer bis zum Abschluss:10-15 Stunden

V. Tiefenlimits

- Maximaltiefe im Freiwasser: 30 Meter
- Maximales Tiefenlimit im Freiwasser für 12 - bis 14 jährige: 18 Meter.

VI. Ratio für die Wasserlektionen

- Die Schüler zu Instructor Ratio beträgt 4:1.

VII. Mindestüberwachung/Supervision

- Ein SSI Professional im aktiven Status, berechtigt dieses Specialty auszubilden, darf die Theorie unter indirekter Supervision durchführen.
- Ein SSI Professional im aktiven Status, berechtigt dieses Program auszubilden muss alle Aktivitäten im Wasser unter direkter Supervision überwachen.
- Alle Demonstrationen und Bewertungen von Fertigkeiten müssen unter direkter Supervision eines SSI Professionals im aktiven Status, berechtigt dieses Programm auszubilden, durchgeführt werden.

Kombination von Specialty Programmen

- Alle vorgeschriebenen Ausbildungstauchgänge müssen durch einen SSI Professional im aktiven Status, berechtigt dieses Specialty auszubilden, unter direkter Supervision durchgeführt werden.

VIII. Abstand

- Während der Bewertung von Fertigkeiten im Wasser müssen die Schüler unter direkter Supervision des Professionals sein, so dass jederzeit physischer Kontakt hergestellt werden kann.

IX. Voraussetzungen für das Bestehen

- Schließe die Theorie und die Bewertungen wie im Instructor Manual für das entsprechende Programm beschrieben ab.

- Das Final Exam des Programmes muss bestanden werden.
- Schließe mindestens einen (1) Tauchgang im Pool/begrenztem Freiwasser wie im programmspezifischen Instructor Manual beschrieben ab.
- Schließe mindestens drei (3) Ausbildungstauchgänge im Freiwasser, wie im programmspezifischen Instructor Manual beschrieben ab.

X. Ablauf

- Eine Ausbildungslektion im Pool/begrenzten Freiwasser ist zwingend vorgeschrieben, bevor die Schüler Ausbildungstauchgänge im Freiwasser durchführen dürfen.
- Der Zweck dieser Ausbildungslektion ist es, den Leistungsstand der Schüler zu beurteilen, und sie in der Verwendung der Spezialausrüstung zu trainieren bevor Ausbildungstauchgänge im Freiwasser durchgeführt werden.

XI. Zertifizierung

- Nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Theorie und Wasserlektionen, kann der SSI Professional die digitale Zertifizierung ausstellen.
- Zertifizierte SSI Taucher können selbständig mit einem gleichwertig oder höher qualifizierten Tauchpartner unter Bedingungen und unter Einhaltung der Tiefenlimits tauchen, die denen ihrer Ausbildung entsprechen.
- Schüler unter 15 Jahren werden als Junior Diver des entsprechenden Specialty Programms zertifiziert. Diese dürfen unter der direkten Supervision eines SSI Professionals oder zertifizierten Erwachsenen unter Bedingungen und unter Einhaltung der Tiefenlimits tauchen, die denen ihrer Ausbildung entsprechen.

Overhead Environment Specialties

Advanced Wreck Diving

I. Programmziel

Das SSI Advanced Wreck Diving Programm vermittelt den Schülern die notwendige Ausbildung, um selbständig mit einem gleichwertig - oder höher qualifizierten Tauchpartner Tauchgänge mit begrenzter Penetration, innerhalb der Nullzeit bis auf eine Tiefe von 30 Metern oder lineare Distanz von maximal 40 Metern unter der Verwendung einer spezialisierten Overhead Environment Ausrüstung und Verfahren zu planen und durchzuführen.

HINWEIS: Hier handelt es sich um Programme die nur innerhalb der Nullzeit und mit eingeschränkter Penetration durchgeführt werden dürfen. Für weiterführende Overhead Environment Programme wie Extended Wreck Diving und Extended Range Cavern Diving, schau bitte in den XR Programm Standards nach.

II. Erforderlicher Instructor Level

Die Durchführung des Programmes darf nur durch einen SSI Professional im aktiven Status erfolgen, der zertifiziert ist dieses Programm auszubilden.

III. Schülervoraussetzungen

- Mindestalter: 15 Jahre alt

Mindestens geloggt:

- 24 geloggte Tauchgänge im Freiwasser

Besitzt die folgende SSI Zertifizierung, oder eine äquivalente Zertifizierung einer von SSI anerkannten Tauchausbildungsorganisation:

- Open Water Diver

IV. Dauer

- Empfohlene Kursdauer bis zum Abschluss: 10-15 Stunden

V. Tiefenlimits

- Maximaltiefe im Freiwasser: 30 Meter
- Maximale lineare Distanz beträgt 40 Meter. Ausschlaggebend ist hier der höchste Zertifizierungslevel des Tauchers - der kleinere Wert ist maßgeblich.

VI. Ratio für die Wasserlektionen

a. Freiwasser

- Die Schüler zu Instructor Ratio beträgt 8:1.

b. Overhead-Umgebungen

- Die Schüler zu Instructor Ratio beträgt 3:1.

VII. Mindestüberwachung/Supervision

- Ein SSI Professional im aktiven Status, berechtigt dieses Specialty auszubilden, darf die Theorie unter indirekter Supervision durchführen.
- Ein SSI Professional im aktiven Status, berechtigt dieses Programm auszubilden muss alle Aktivitäten im Wasser unter direkter Supervision überwachen.
- Alle Demonstrationen und Bewertungen von Fertigkeiten müssen unter direkter Supervision eines SSI Professionals im aktiven Status, berechtigt dieses Programm auszubilden, durchgeführt werden.

Kombination von Specialty Programmen

- Alle vorgeschriebenen Ausbildungstauchgänge müssen durch einen SSI Professional im aktiven Status,

berechtigt dieses Specialty auszubilden, unter direkter Supervision durchgeführt werden.

VIII. Abstand

- Während der Bewertung von Fertigkeiten im Wasser müssen die Schüler unter direkter Supervision des Professionals sein, so dass jederzeit physischer Kontakt hergestellt werden kann.

IX. Voraussetzungen für das Bestehen

- Schließe die Theorie und die Bewertungen wie im Instructor Manual für das entsprechende Programm beschrieben ab.
- Schließe die Abschlussprüfung für Wreck Diving ab.
- Schließe mindestens eine Ausbildungslektion an Land, wie im programmspezifischen Instructor Manual beschrieben ab.
- Schließe mindestens vier (4) Ausbildungstauchgänge im Freiwasser, wie im programmspezifischen Instructor Manual beschrieben ab.

X. Ablauf

- Eine Ausbildungslektion an Land ist zwingend vorgeschrieben, bevor Ausbildungstauchgänge in Overhead Environments durchgeführt werden dürfen.
- Der Zweck dieser Ausbildungslektion ist es, den Leistungsstand der Schüler zu beurteilen, und sie in der Verwendung der Spezialausrüstung zu trainieren bevor Tauchgänge in Overhead-Environments durchgeführt werden.

XI. Zertifizierung

- Nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Theorie und Wasserlektionen, kann der SSI Professional die digitale Zertifizierung ausstellen.
- Zertifizierte SSI Taucher können selbständig mit einem gleichwertig oder höher qualifizierten Tauchpartner unter Bedingungen und unter Einhaltung der Tiefenlimits tauchen, die denen ihrer Ausbildung entsprechen.

XII. Anrechnung

Um einen als SSI Wreck Diver zertifizierten Schüler als Advanced Wreck Diver zu zertifizieren:

- Schließe mindestens eine Ausbildungslektion an Land, wie im programmspezifischen Instructor Manual beschrieben ab.
- Schließe mindestens zwei (2) zusätzliche Ausbildungstauchgänge mit Bewertung im Freiwasser (Ausbildungstauchgang 3 und 4), wie im programmspezifischen Instructor Manual beschrieben ab.

Overhead Environment Specialties

Cavern/Cenote Diving

I. Programmziel

Das SSI Cavern / Cenote Diving Programm bietet Tauchern die Ausbildung, die erforderlich ist, um selbständig begrenzte Penetrations- und nicht Dekompressions-Tauchgänge in natürlichen Umgebungen bis zu einer maximalen Tiefe von 30 Metern oder einer linearen Entfernung von 40 Metern und unter Verwendung spezieller Overhead Environment Ausrüstung zu planen und mit einem gleich oder mehr qualifizierten Kumpel durchzuführen.

HINWEIS: Diese Programme sind keine Dekompressionsprogramme und nur mit begrenzter Penetration. Informationen zu Advanced Overhead Environment Programmen, wie Extended Range Wreck Diving und Extended Range Cavern Diving, findest du bei den XR Overhead Programmen.

II. Erforderlicher Instructor Level

Ein aktiver Cavern / Cenote Diving Speciality Instructor kann das Cavern / Cenote Diving Speciality Programm durchführen.

III. Schülervoraussetzungen

- Mindestalter: 15 Jahre alt

Minimum an geloggte Tauchgängen:

- 24 geloggte Tauchgänge im Freiwasser

Besitz die folgende SSI Zertifizierung, oder eine äquivalente Zertifizierung einer von SSI anerkannten Tauchausbildungsorganisation:

- Open Water Diver

IV. Dauer

- Empfohlene Kursdauer bis zum Abschluss: 10-15 Stunden

V. Tiefenlimits

- Maximaltiefe im Freiwasser: 30 Meter
- Maximale lineare Distanz beträgt 40 Meter. Ausschlaggebend ist hier der höchste Zertifizierungslevel des Tauchers - der kleinere Wert ist maßgeblich.

VI. Ratio für die Wasserlektionen

a. Pool/begrenztes Freiwasser

- Die Schüler zu Instructor Ratio beträgt 8:1.

b. Overhead Environments

- Die Schüler zu Instructor Ratio beträgt 3:1.

VII. Mindestüberwachung/Supervision

- Ein SSI Professional im aktiven Status, berechtigt dieses Specialty auszubilden, darf die Theorie unter indirekter Supervision durchführen.
- Ein SSI Professional im aktiven Status, berechtigt dieses Program auszubilden muss alle Aktivitäten im Wasser unter direkter Supervision überwachen.

Kombination von Specialty Programmen

- Alle vorgeschriebenen Ausbildungstauchgänge müssen durch einen SSI Professional im aktiven Status, berechtigt dieses Specialty auszubilden, unter direkter Supervision durchgeführt werden.

VIII. Proximity

- Während der Bewertung von Fertigkeiten im Wasser müssen die Schüler unter direkter Supervision des Professionals sein, so dass jederzeit physischer Kontakt hergestellt werden kann.

IX. Voraussetzungen für das Bestehen

- Schließe alle akademischen Sessions und Bewertungen ab.
- Das Final Exam des Programmes muss bestanden werden.
- Führen Sie mindestens eine (1) Pool- / begrenzte Freiwasser Session durch.
- Schließe mindestens zwei (2) Open Water Trainingstauchgänge ab.

X. Ablauf

- Vor jedem Trainingstauchgang in Overhead Umgebungen ist eine Session im Pool / begrenztem Freiwasser obligatorisch.
- Der Zweck dieser Ausbildungslektion ist es, den Leistungsstand der Schüler zu beurteilen, und sie in der Verwendung der Spezialausrüstung zu trainieren bevor Tauchgänge in Overhead-Environments durchgeführt werden.

XI. Zertifizierung

- Nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Theorie und Wasserlektionen, kann der SSI Professional die digitale Zertifizierung ausstellen.
- Zertifizierte SSI Taucher können selbständig mit einem gleichwertig oder höher qualifizierten Tauchpartner unter Bedingungen und unter Einhaltung der Tiefenlimits tauchen, die denen ihrer Ausbildung entsprechen.

Overhead Environment Specialties

Ice Diving

I. Programmziel

Das SSI Ice Diving Programm vermittelt den Schülern die notwendige Ausbildung, um selbständig mit einem gleichwertig - oder höher qualifizierten Tauchpartner Tauchgänge mit begrenzter Penetration, innerhalb der Nullzeit bis auf eine Tiefe von 30 Metern oder lineare Distanz von maximal 40 Metern unter der Verwendung eines spezialisierten Overhead Environment Ausrüstung und Verfahren zu planen und durchzuführen.

HINWEIS: Hier handelt es sich um Programme die nur innerhalb der Nullzeit und mit eingeschränkter Penetration durchgeführt werden dürfen. Für weiterführende Overhead Environment Programme wie Extended Wreck Diving und Extended Range Cavern Diving, schau bitte in den XR Programm Standards nach.

II. Erforderlicher Instructor Level

Die Durchführung des Programmes darf nur durch einen SSI Professional im aktiven Status erfolgen, der zertifiziert ist dieses Programm auszubilden.

III. Schülervoraussetzungen

- Mindestalter: 18 Jahre

Mindestens geloggt:

- 24 geloggte Tauchgänge im Freiwasser

Besitzt die folgende SSI Zertifizierung, oder eine äquivalente Zertifizierung einer von SSI anerkannten Tauchausbildungsorganisation:

- Open Water Diver

IV. Dauer

- Empfohlene Kursdauer bis zum Abschluss:10-15 Stunden

V. Tiefenlimits

- Maximaltiefe im Freiwasser: 30 Meter
- Maximale lineare Distanz beträgt 40 Meter. Ausschlaggebend ist hier der höchste Zertifizierungslevel des Tauchers - der kleinere Wert ist maßgeblich.

VI. Ratio für die Wasserlektionen

a. Pool/begrenztes Freiwasser

- Die Schüler zu Instructor Ratio beträgt 8:1.

b. Overhead-Umgebungen

- Die Schüler zu Instructor Ratio beträgt 3:1.

VII. Mindestüberwachung/Supervision

- Ein SSI Professional im aktiven Status, berechtigt dieses Specialty auszubilden, darf die Theorie unter indirekter Supervision durchführen.
- Ein SSI Professional im aktiven Status, berechtigt dieses Program auszubilden muss alle Aktivitäten im Wasser unter direkter Supervision überwachen.
- Alle Demonstrationen und Bewertungen von Fertigkeiten müssen unter direkter Supervision eines SSI Professionals im aktiven Status, berechtigt dieses Programm auszubilden, durchgeführt werden.

Kombination von Specialty Programmen

- Alle vorgeschriebenen Ausbildungstauchgänge müssen durch einen SSI Professional im aktiven Status,

berechtigt dieses Specialty auszubilden, unter direkter Supervision durchgeführt werden.

VIII. Abstand

- Während der Bewertung von Fertigkeiten im Wasser müssen die Schüler unter direkter Supervision des Professionals sein, so dass jederzeit physischer Kontakt hergestellt werden kann.

IX. Voraussetzungen für das Bestehen

- Schließe die Theorie und die Bewertungen wie im Instructor Manual für das entsprechende Programm beschrieben ab.
- Das Final Exam des Programmes muss bestanden werden.
- Schließe mindestens einen (1) Tauchgang im Pool/begrenztem Freiwasser wie im programmspezifischen Instructor Manual beschrieben ab.
- Schließe mindestens zwei (2) Ausbildungstauchgänge im Freiwasser, wie im programmspezifischen Instructor Manual beschrieben ab.

X. Ablauf

- Eine Übungslektion im Pool/begrenzten Freiwasser ist zwingend vorgeschrieben, bevor die Schüler Ausbildungstauchgänge in Ice Overhead Environments durchführen dürfen.
- Der Zweck dieser Ausbildungslektion ist es, den Leistungsstand der Schüler zu beurteilen, und sie in der Verwendung der Spezialausrüstung zu trainieren bevor Tauchgänge in Overhead-Environments durchgeführt werden.

XI. Zertifizierung

- Nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Theorie und Wasserlektionen, kann der SSI Professional die digitale Zertifizierung ausstellen.
- Zertifizierte SSI Taucher können selbständig mit einem gleichwertig oder höher qualifizierten Tauchpartner unter Bedingungen und unter Einhaltung der Tiefenlimits tauchen, die denen ihrer Ausbildung entsprechen.

Specialty Programme Sporttauchen

Classified Diving

I. Programmziel

Das SSI Classified Diving Programm vermittelt dem Schüler mit Beeinträchtigung der Bewegungsfähigkeit die notwendige Ausbildung, um mit einem oder mehreren Classified Dive Buddies, und/ oder einem Classified Dive Professional, in Abhängigkeit seiner Fähigkeiten und der Umgebung, auf Tiefen die seinem Ausbildungsstand entsprechen, zu tauchen.

Nachdem sie das Classified Diving Programm erfolgreich abgeschlossen haben, werden die Schüler als Classified Diver Level 1, 2 oder 3 zertifiziert auf Grundlage ihrer Fähigkeit einzelne Fertigkeiten selbständig ausführen zu können und einem Tauchpartner in Not helfen zu können.

II. Terminologie

Classified Diver

- Ein Schüler auf Einsteigerlevel, der das Open Water Diver Programm absolviert und eine Einstufung in einen Level gemäß dieser Standards benötigt.

Classified Dive Buddy

- Ein Taucher, der als Classified Dive Buddy zertifiziert ist und dazu berechtigt ist, einem Classified Diver zu assistieren.

Classified Professional

- Ein SSI Divemaster im aktiven Status oder höher, der das Classified Diving Instructor Programm erfolgreich absolviert hat.

Classified Diving Instructor

- Jeder aktive SSI Open Water Instructor, der alle Bestandteile des Classified Diving und Classified Dive Buddy Programms unterrichten darf.

Classified Diving Instructor Trainer

- Jeder aktive SSI Instructor Trainer, der alle Teile des Classified Diving, Classified Dive Buddy und Classified Diving Instructor Programms unterrichten darf.

III. Erforderlicher Instructor Level

Ein SSI Classified Diving Instructor im aktiven Status darf das Classified Diving Programm durchführen.

IV. Schülervoraussetzungen

- Mindestalter: 12 Jahre alt

V. Zusätzliche Schülerausrüstung

Neben der Ausrüstung, die in den Generelle Training Standards aufgeführt sind, müssen die Schüler mit folgender Ausrüstung ausgestattet sein:

- Tauchcomputer

VI. Dauer

- Empfohlene Kursdauer bis zum Abschluss: 16 bis 32 Stunden.

VII. Tiefenlimits

- Maximale Tiefe im Pool/begrenzten Freiwasser: 5 Meter
- Mindesttiefe im Freiwasser: 5 Meter.
- Maximales Tiefenlimit für Ausbildungstauchgänge 1 und 2 im Freiwasser: 12 Meter
- Tiefenlimit für alle weiteren Ausbildungstauchgänge im Freiwasser: 18 Meter.

VIII. Ratio für die Wasserlektionen

a. Pool/begrenztes Freiwasser

- Das Schüler/Instructor-Verhältnis ist 1:1, mit einem (1) Classified Diving Schüler und einem (1) Classified Diving Instructor.
- Das Verhältnis kann auf 2:1:1 erhöht werden, zwei (2) Classified Diving Schüler und ein (1) Classified Diving Instructor und zusätzlich ein (1) Classified Dive Buddy oder Classified Dive Buddy Schüler.
- Das Verhältnis kann auf 3:1:2 erhöht werden, drei (3) Classified Diving Schüler und ein (1) Classified Diving Instructor und zusätzlich zwei (2) Classified Dive Buddies oder Classified Dive Buddy Schüler.

Die Pool/begrenztes Freiwasserausbildung von Classified Diving kann gemeinsam mit Open Water Diver Pool/begrenztes Freiwasserausbildung durchgeführt werden, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Ein SSI Divemaster im aktiven Status oder höher, der eine Level 3 Classified Diving Buddy Zertifizierung besitzt, agiert als zertifizierter Assistent.
- Die maximalen Schüler/Instructor-Verhältnisse sowohl für das Open Water Diver Programm als auch für das Classified Diving Programm dürfen nicht erhöht werden.

b. Freiwasser

Der Classified Diving Instructor muss die für diesen Schüler zutreffende Einstufung in einen Level vornehmen, sobald die Pool/begrenztes Freiwasserausbildung abgeschlossen ist.

Das Schüler/Instructor-Verhältnis bestimmt sich durch die Einstufung der Schüler.

- Level 1: Das Schüler/Instructor-Verhältnis ist 2:1:2, mit zwei (2) Classified Diving Schüler und einem (1) Classified Diving Instructor und zwei (2) Classified Dive Buddies.
- Levels 2 und 3: Das Schüler/Instructor-Verhältnis ist 1:1:2, einem (1) Classified Diving Schüler und einem (1) Classified Diving Instructor und zwei (2) Classified Dive Buddies.

IX. Mindestüberwachung/Supervision

- Ein Classified Diving Instructor im aktiven Status oder höher muss die gesamte Theorie und Ausbildung im Wasser direkt überwachen.

X. Abstand

- Während der Bewertung von Fertigkeiten im Wasser müssen die Schüler unter direkter Supervision des Professionals sein, so dass jederzeit physischer Kontakt hergestellt werden kann.

XI. Voraussetzungen für das Bestehen

- Schließe die gesamte Theorie und deren Bewertung wie im SSI Open Water Diver Instructor Manual beschrieben ab.
- Der Open Water Diver Abschlusstest ist mit 80% zu bestehen.
- Schließe die Ausbildung im Pool/Begrenztem Freiwasser mit Bewertung der Fertigkeiten wie im SSI Open Water Diver Instructor Manual beschrieben und entsprechend des Einstufungslevels des Schülers ab.
- Schließe mindestens vier (4) Ausbildungstauchgänge im Freiwasser, wie im SSI Open Water Diver Instructor Manual beschrieben, und entsprechend des Einstufungslevels des Schülers ab.

Nur für Classified Diving Level 1:

- Schließe die Bewertung der Fitness im Wasser wie in den SSI Training Standards beschrieben ab. Die

Bewertung der Fitness im Wasser muss abgeschlossen sein, bevor die Schüler an jeglichen Ausbildungstauchgängen im Freiwasser teilnehmen dürfen.

XII. Unterstützung bei den Fertigkeiten

a. Level 1

Level 1 Schüler dürfen die folgenden Übungen mit der Unterstützung eines Classified Dive Buddy oder Classified Professional ausführen:

- Einstiege
- Ausstiege
- Tarierungscheck mit Tauchausrüstung (Mund, Bobbing Methode)
- Ab- und Anlegen des Tauchgeräts (Oberfläche)
- Ab- und Anlegen des Gewichtssystems (Oberfläche)

ANMERKUNG: Die Schüler müssen in der Lage sein, den Schnellabwurf des Gewichtssystems selbständig zu demonstrieren.

b. Level 2

Level 2 Schüler dürfen zusätzlich die folgenden Fertigkeiten mit Unterstützung durch einen Classified Dive Buddy oder einen Classified Professional zeigen:

- Abkuppeln/Wiederanschiessen des Inflatorschlauches
- Übungen zum Teilen des Luftvorrates
- Kontrollierter schwimmender Notaufstieg
- Notaufstieg mit positivem Auftrieb
- Setzen einer Oberflächenboje (SMB)

c. Level 3

Level 3 Schüler dürfen zusätzlich die folgenden Fertigkeiten mit der Unterstützung eines Classified Dive Buddys oder Classified Professional ausführen:

- Atemregler wiedererlangen (Armschwung und Alternative)
- Maske ausblasen
- Maske abnehmen und aufsetzen
- Kontrollierter Abstieg

XIII. Ablauf

- Die Ausbildungstauchgänge im Freiwasser dürfen erst durchgeführt werden nachdem die gesamte Theorie und die ganze Ausbildung im Pool/begrenztem Freiwasser und deren Bewertung wie im SSI Open Water Diver Instructor Manual beschrieben abgeschlossen ist.
- Fertigkeiten im Schnorcheln sind nur für Classified Diving Level 1 notwendig und können zusammen mit Ausbildung im Pool/begrenzten Freiwasser und/oder Ausbildungstauchgängen im Freiwasser durchgeführt werden.

EMPFEHLUNG: SSI empfiehlt, weitere Erfahrungs- oder Ausbildungstauchgänge wann immer möglich durchzuführen.

XIV. Tauchgänge pro Tag

SSI empfiehlt eine eingeschränkte Anzahl von Ausbildungstauchgängen innerhalb von 24 Stunden in Abhängigkeit des Einstufungslevels des Schülers.

Level	Tauchgänge pro Tag	Zeit bis zum Fliegen
1	3	24 Stunden
2	3	24 Stunden
3	2	36 Stunden

XV. Zertifizierung

- Nachdem die theoretischen und praktischen Anforderungen aller Lektionen zufriedenstellend erfüllt wurden, kann der Classified Diving Instructor (oder höher zertifiziert) die digitale Classified Diving Zertifizierung ausstellen.
- Zertifizierte Classified Diver können mit einem oder mehreren Classified Dive Buddys unter den Tauchbedingungen und innerhalb der Tiefenlimits tauchen, unter denen die ausgebildet wurden.
- Schüler, die jünger als 15 Jahre sind, werden als Junior Classified Diver zertifiziert.
- Taucher, die als Classified Diving Level 1 zertifiziert sind, müssen mit mindestens einem (1) Classified Dive Buddy tauchen.
- Taucher, die als Classified Diving Level 2 zertifiziert sind, müssen mit mindestens zwei (2) Classified Dive Buddys tauchen.
- Taucher, die als Classified Diving Level 2 zertifiziert sind, müssen mit mindestens zwei (2) Classified Dive Buddys und einem (1) Classified Dive Professional tauchen.

XVI. Neueinstufung

a. In einen höheren Level

SSI Classified Divers müssen gegebenenfalls durch Fortschreiten einer Krankheit, Verletzung oder Unfällen oder sonstigen Bedingungen neu eingestuft werden.

- SSI empfiehlt, dass Classified Diver ihre Fähigkeiten und ihre Einstufung mindestens alle zwei Jahre oder wenn sie Bedenken bezüglich ihrer Fähigkeiten die Fertigkeiten des Open Water Diver Programms selbständig auszuführen haben, neu einschätzen.
- Falls notwendig, muss ein Classified Diving Instructor die Fähigkeiten des Schülers neu bewerten und eine neue Zertifizierungskarte mit der entsprechenden Einstufung muss ausgestellt werden.

b. In einen niedrigeren Level

Classified Divers können in einen niedrigeren Level eingestuft werden, wenn sie die erforderlichen Fertigkeiten für diesen Level absolvieren können.

- In diesem Fall muss der Taucher mindestens einen Ausbildungstauchgang im Pool/begrenztes Freiwasser und einen Ausbildungstauchgang im Freiwasser absolvieren.
- Jeder Ausbildungstauchgang muss alle Fertigkeiten, die für die neue Einstufung gefordert sind, beinhalten.
- Ein Classified Diving Instructor muss die Fertigkeiten des Tauchers bewerten und eine neue Zertifizierung erstellen, wenn die Anforderungen erfüllt sind.

c. Zum Open Water Diver

Wen ein Taucher als Open Water Diver neu eingestuft wird, muss er mindestens einen (1) Ausbildungstauchgang im Pool/begrenzten Freiwasser und mindestens vier (4) Ausbildungstauchgänge im Freiwasser absolviert haben, um zu zeigen, dass er alle Anforderungen an die Fertigkeiten des Open Water Diver Programms erfüllt.

Specialty Programme Sporttauchen

Classified Dive Buddy

I. Programmziel

Das SSI Classified Dive Buddy Programm vermittelt den Kandidaten das notwendige Wissen, die Fertigkeiten und notwendige Erfahrung, um mit einem Classified Diver bis zu einer Tiefe und unter Bedingungen, die ihrer Ausbildung entsprechen, tauchen.

HINWEIS: Ein Classified Dive Professional ist ein aktiver Divemaster (oder gleichwertig) oder höher mit der Classified Dive Buddy Zertifizierung

II. Erforderlicher Instructor Level

Ein Classified Diving Instructor im aktiven Status kann das Classified Dive Buddy Programm durchführen.

III. Schülervoraussetzungen

- Mindestalter: 18 Jahre alt
- Es muss ein Nachweis einer Ausbildung in Erster Hilfe und HLW nicht älter als zwei (2) Jahre vorliegen.

Besitz die folgende SSI Zertifizierung, oder eine äquivalente Zertifizierung einer von SSI anerkannten Tauchausbildungsorganisation:

- Diver Stress and Rescue

IV. Ratio für die Wasserlektionen

- Die Schüler zu Instructor Ratio beträgt 8:1.

V. Mindestüberwachung/Supervision

- Ein Classified Diving Instructor im aktiven Status oder höher muss die gesamte Theorie und Ausbildung im Wasser direkt überwachen.

VI. Voraussetzungen für das Bestehen

- Schließe die Ausbildung im Pool/Begrenztem Freiwasser mit Bewertung der Fertigkeiten wie im Instructor Manual beschrieben ab.
- Das Final Exam des Programmes muss bestanden werden.
- Demonstriere die Fähigkeit, einen Classified Diver mit den Fähigkeiten des Open Water Diver Programms angemessen zu unterstützen, basierend auf der Klassifizierungsstufe des Tauchers, wie im Instruktorhandbuch für das Classified Diving Programm beschrieben.

VII. Zertifizierung

- Nach Abschluss aller akademischen-, In Water Anforderungen und der Abschlussprüfung kann ein Classified Diving Instructor die digitale Zertifizierungskarte, Classified Dive Buddy, ausstellen.
- Zertifizierte Classified Dive Buddies können mit Classified Divern in Umgebungen tauchen, die ihrer Ausbildung entsprechen und innerhalb der empfohlenen Tiefengrenzen des Classified Diver liegen.
- Ein aktiver SSI Divemaster oder höher mit der Classified Dive Buddy Zertifizierung gilt als Classified Dive Professional und kann als zertifizierter Assistent für alle Classified Diving- und Classified Dive Buddy Programme fungieren.

Specialty Programme Sporttauchen

SSI Anerkennungsstufen

I. Programmziel

SSI vergibt Anerkennungen, wenn Taucher bestimmte Erfahrungsstufen und Ausbildungsstufen erreichen.

HINWEIS: Diese sollten nicht mit dem Unique Specialty Anerkennungsprogramm verwechselt werden, das von Training Centern und SSI Professionals beantragt werden kann und mit Schülern durchgeführt wird.

Specialty Diver

II. Schülervoraussetzungen

- Mindestalter: 10 Jahre alt

Mindestens eine (1) der folgenden SSI Zertifizierungen oder eine gleichwertige Zertifizierung eines anderen anerkannten Verbandes besitzen:

- Open Water Diver
- Junior Open Water Diver

HINWEIS: Nur ein (1) Specialty von einem anderen anerkannten Verband kann auf das Erreichen der Specialty Diver Stufe angerechnet werden. Alle nicht-SSI Zertifizierungen müssen vom SSI Training Center in MySSI eingegeben werden, damit sie dem Schüler angerechnet werden können.

III. Voraussetzungen für das Bestehen

- Mindestens zwei (2) Specialty oder XR-Level Programme erfolgreich absolvieren.
- Mindestens 12 im Logbuch eingetragene und verifizierte Freiwassertauchgänge.

HINWEIS: Die Anzahl der Tauchgänge muss im MySSI Profil des Schülers in MySSI eingetragen sein.

IV. Das Ausstellen einer Anerkennungskarte

- Sobald alle Anforderungen erfüllt sind und das Profil des Schülers in MySSI auf dem aktuellen Stand ist, wird die digitale Specialty Diver Anerkennungskarte kostenfrei erstellt.

Advanced Open Water Diver

V. Schülervoraussetzungen

- Mindestalter: 10 Jahre alt

Mindestens eine (1) der folgenden SSI Zertifizierungen oder eine gleichwertige Zertifizierung eines anderen anerkannten Verbandes besitzen:

- Open Water Diver
- Junior Open Water Diver

HINWEIS: Nur zwei (2) Specialties von einem anderen anerkannten Tauchsportverband können auf das Erreichen der Advanced Open Water Diver Stufe angerechnet werden. Alle nicht-SSI Zertifizierungen müssen vom SSI Training Center in MySSI eingegeben werden, damit sie dem Schüler angerechnet werden können.

VI. Voraussetzungen für das Bestehen

- Mindestens vier (4) Specialty oder XR Programme erfolgreich absolvieren.
- Mindestens 24 im Logbuch eingetragene und verifizierte Freiwassertauchgänge.

HINWEIS: Die Anzahl der Tauchgänge muss im MySSI Profil des Schülers in MySSI eingetragen sein.

VII. Das Ausstellen einer Anerkennungskarte

- Sobald alle Anforderungen erfüllt sind und das Profil des Schülers in MySSI auf dem aktuellen Stand ist, wird die digitale Advanced Open Water Diver Karte kostenfrei erstellt.

Master Diver

VIII. Schülervoraussetzungen

- Mindestalter: 12 Jahre alt

Mindestens eine (1) der folgenden SSI Zertifizierungen oder eine gleichwertige Zertifizierung eines anderen anerkannten Verbandes besitzen:

- Open Water Diver
- Junior Open Water Diver

IX. Voraussetzungen für das Bestehen

- Absolviere das SSI Diver Stress Rescue oder ein äquivalentes Programm und vier (4) weitere SSI Specialty oder XR-Level Programme.
- Mindestens 50 im Logbuch eingetragene und verifizierte Freiwassertauchgänge.

HINWEIS: Die Anzahl der Tauchgänge muss im MySSI Profil des Schülers in MySSI eingetragen sein.

HINWEIS: Nur zwei (2) Specialty Programme von einem anderen anerkannten Verband können auf das Erreichen der Master Diver Stufe angerechnet werden. Alle nicht-SSI Zertifizierungen müssen vom SSI Training Center in MySSI eingegeben werden, damit sie dem Schüler angerechnet werden können.

X. Das Ausstellen einer Anerkennungskarte

- Sobald alle Anforderungen erfüllt sind und das Profil des Schülers in MySSI auf dem aktuellen Stand ist, wird die digitale Master Diver Karte kostenfrei erstellt.

Century 100 Diver/Bronze 200 Diver/Silver 300 Diver/Gold 500 Diver/Platinum 1000 Diver

XI. Schülervoraussetzungen

- Mindestalter: 10 Jahre alt

Mindestens eine (1) der folgenden SSI Zertifizierungen oder eine gleichwertige Zertifizierung eines anderen anerkannten Verbandes besitzen:

- Open Water Diver
- Junior Open Water Diver

XII. Voraussetzungen für das Bestehen

- Für Century Diver - einem Training Center gegenüber den Nachweis über 100 im Logbuch eingetragene Freiwassertauchgänge erbringen.
- Für Bronze Diver - einem Training Center gegenüber den Nachweis über 200 im Logbuch eingetragene Freiwassertauchgänge erbringen.
- Für Silver Diver - einem Training Center gegenüber den Nachweis über 300 im Logbuch eingetragene Freiwassertauchgänge erbringen.
- Für Gold Diver - einem Training Center gegenüber den Nachweis über 500 im Logbuch eingetragene Freiwassertauchgänge erbringen.
- Für Platinum Diver - einem Training Center gegenüber den Nachweis über 1000 im Logbuch eingetragene Freiwassertauchgänge erbringen.

HINWEIS: Die Anzahl der Tauchgänge muss im MySSI Profil des Schülers in MySSI eingetragen sein.

XIII. Das Ausstellen einer Anerkennungskarte

- Sobald alle Bedingungen erfüllt sind und das Profil des Schülers in MySSI auf dem aktuellen Stand ist , wird die entsprechende digitale Karte kostenfrei erstellt.
- Bei Schülern unter 15 Jahren wird die Karte entsprechend als Junior Diver ausgestellt.

Platinum Pro 5000 Diver

XIV. Schülervoraussetzungen

Um sich als Platinum Pro 5000 Diver zu qualifizieren, muss der Taucher:

- Einen Nachweis über 5000 im Logbuch eingetragenen Tauchgänge erbringen.
- Ein Empfehlungsschreiben von zwei Platinum Pro Tauchern vorlegen.
- Mindestens zehn (10) Jahre Taucherfahrung nachweisen.

Oder

- Einen Nachweis über 2500 im Logbuch eingetragenen Tauchgänge erbringen.
- Mindestens zehn (10) Jahre professionelle Taucherfahrung besitzen.
- Einen wertvollen Beitrag zur Entwicklung der Tauchbranche geleistet haben.
- Ein Empfehlungsschreiben von zwei Platinum Pro Tauchern vorlegen.

Ecology Recognition Ratings

XV. Voraussetzungen für einen erfolgreichen Abschluss

Marine Guide

- Schließe den Marine Ecology, Dive Guide und vier (4) zusätzliche SSI Ecology Specialty Programme ab.

XVI. Ausstellen einer Anerkennungskarte

- Sobald alle Anforderungen erfüllt sind und das Profil des Schülers in MySSI aktualisiert wurde, wird die digitale Anerkennungskarte automatisch kostenlos ausgestellt.

Specialty Programme Sporttauchen

Scuba Skills Update

I. Programmziel

Ziel des Scuba Skills Update Programms ist es, brevetierten Tauchern die Möglichkeit zu bieten, ihr Wissen und ihre Fertigkeiten auf sichere und angenehme Weise aufzufrischen. Es kann auch als zusätzliche Praxislektion für nicht zertifizierten Tauchern dienen, bevor diese an Ausbildungstauchgängen im Freiwasser teilnehmen.

EMPFEHLUNG: Wenn die letzte Theorie- oder Wasserlektion eines Open Water Diver Schülers mehr als 6 Monate her ist, kannst du das Scuba Skills Update Programm verwenden, um die Kenntnisse des Schülers aufzufrischen, bevor du mit der Ausbildung im Freiwasser beginnst.

II. Erforderlicher Instructor Level

Ein Assistant Instructor im aktiven Status darf das Scuba Skills Update Programm durchführen.

III. Schülervoraussetzungen

- Mindestalter: 10 Jahre alt

Mindestens eine (1) der folgenden SSI Zertifizierungen oder eine gleichwertige Zertifizierung eines anderen anerkannten Verbandes besitzen:

- Open Water Diver
- Junior Open Water Diver

Oder

- Ein nicht zertifizierter Open Water Diver, der bereits alle Lektionen im Pool/begrenzten Freiwasser erfolgreich absolviert hat.

IV. Dauer

- Es gibt keine empfohlene Dauer für ein Scuba Skills Update.

V. Tiefenlimits

- Maximale Tiefe im Pool/begrenzten Freiwasser: 5 Meter.

VI. Ratio für die Wasserlektionen

15 Jahre und älter:

- Die Schüler zu Instructor Ratio beträgt 8:1.
- Die Ratio kann mit einem (1) zertifizierten Assistenten auf 10:2 erhöht werden.
- Die Ratio kann mit zwei (2) zertifizierten Assistenten auf 12:3 erhöht werden.

12 bis 14 Jahre alt:

- Das Schüler zu Instructor Verhältnis beträgt 6:1

10 und 11 Jahre alt:

- Die Schüler zu Instructor Ratio beträgt 4:1.
- Es dürfen nie mehr als zwei (2) Schüler pro Instructor oder zertifiziertem Assistenten jünger als 12 Jahre und keiner der anderen Schüler jünger als 15 Jahre alt sein.

VII. Mindestüberwachung/Supervision

- Ein Assistant Instructor im aktiven Status muss alle Theorie- und Wasserlektionen unter direkter Supervision überwachen.

VIII. Abstand

- Während der Bewertung von Fertigkeiten im Wasser müssen die Schüler unter direkter Supervision des Professionals sein, so dass jederzeit physischer Kontakt hergestellt werden kann.

IX. Voraussetzungen für das Bestehen

- Schließe die Theorie, die Wasserlektionen und deren Bewertung wie im SSI Scuba Skills Update Instructor Manual beschrieben ab.

X. Das Ausstellen einer Anerkennungskarte

- Nachdem alle Theorielektionen, Pool/begrenzten Freiwasser abgeschlossen sind, kann ein Assistant Instructor im aktiven Status die digitale Scuba Skills Update Anerkennungskarte beantragen.

Specialty Programme Sporttauchen

Scuba Rangers

I. Programmziel

Ziel des SSI Scuba Rangers Programms ist es, den Schülern die notwendigen Fertigkeiten und Kenntnisse zu vermitteln, um sicher an Tauchgängen in Begleitung eines SSI Professionals im Pool/ begrenztem Freiwasser teilnehmen zu können.

II. Erforderlicher Instructor Level

Ein Scuba Ranger Instructor im aktiven Status darf das Scuba Ranger Programm durchführen.

III. Schülervoraussetzungen

- Mindestalter: 8 Jahre alt

IV. Dauer

- Empfohlene Kursdauer bis zum Abschluss: 14-20 Stunden

V. Tiefenlimits

- Maximale Tiefe im Pool/begrenzten Freiwasser: 5 Meter.

VI. Ratio für die Wasserlektionen

- Das Schüler/Instructor-Verhältnis ist 6:1 für Aktivitäten im Wasser ohne Tauchgerät.
- Das Schüler/Instructor-Verhältnis ist 4:1 für Aktivitäten im Wasser mit Tauchgerät.
- Das Verhältnis kann auf 6:2 erhöht werden, wenn ein zertifizierter Assistent eingesetzt wird.

VII. Mindestüberwachung/Supervision

- Der SSI Professional im aktiven Status muss sowohl die Theorie als auch die Aktivitäten im Wasser des Scuba Ranger Programms unter direkter Supervision überwachen.

VIII. Abstand

- Während der Bewertung von Fertigkeiten im Wasser müssen die Schüler unter direkter Supervision des Professionals sein, so dass jederzeit physischer Kontakt hergestellt werden kann.

IX. Voraussetzungen für das Bestehen

- Führe das Scuba Ranger Programm so durch, wie es im Instructor Manual vorgegeben ist.
- Führe die Ausbildung im Wasser und Bewertung so, wie es im SSI Scuba Ranger Instructor Manual vorgegeben ist, nur im Pool oder begrenzten Freiwasser durch.

X. Zertifizierung

INTERMEDIATE SCUBA RANGER

- Zur Qualifikation muss der Schüler das Scuba Ranger Programm und zwei (2) Scuba Ranger Specialties absolviert haben, danach wird er als SSI Intermediate Scuba Ranger zertifiziert.

ADVANCED SCUBA RANGER

- Zur Qualifikation muss der Schüler das Scuba Ranger Programm und vier (4) Scuba Ranger Specialties absolviert haben.

MASTER SCUBA RANGER

- Zur Qualifikation muss der Schüler das Scuba Ranger Programm und acht (8) Scuba Ranger Specialties absolviert haben, von denen eines das Rescue/Safety Specialty sein muss.

XI. Anrechnung

Einem zertifizierten Scuba Ranger kann die Ausbildung auf die Lektionen im Pool/begrenztem Freiwasser 1 und 2 des Open Water Diver Programms angerechnet werden. Die Entscheidung darüber liegt beim Instructor.

Specialty Programme Sporttauchen

Unique Recognition Specialties

I. Programmziel

SSI Professionals werden ermutigt, ihre eigenen einzigartigen Anerkennungsprogramme zu erstellen und zu unterrichten. Diese Programme werden von SSI International nicht offiziell genehmigt und gelten nicht für SSI-Anerkennungslevel und -Ratings.

Sie sollen die Teilnahme an einer einzigartigen Erfahrung oder Umgebung anerkennen und sind keine Zertifizierungsprogramme.

Jedes Programm muss weiterhin die Mindestanforderungen für die jeweilige Kategorie der SSI-Speciality erfüllen (z. B. Specialty im Pool / begrenztes Freiwasser oder Specialty für besondere Ausrüstung) und sollte mindestens die folgenden Konzepte zum Thema abdecken:

- Ausrüstung
- Theorie
- Fertigkeiten
- Sicherheit
- Praktische Anwendung

Vor dem Unterrichten des Programms und dem Ausstellen einer Anerkennungskarte muss der SSI Professional bei SSI International ein Instructor Manual, die Programmstandards und einen Nachweis über seine Erfahrung mit dem Fachgebiet zur Genehmigung vorlegen.

II. Erforderlicher Instructor Level

- Programme für Pool/Begrenztes Freiwasser: Assistant Instructor
- Programme im Freiwasser: Open Water Instructor
- Muss von SSI International autorisiert sein, das Programm durchzuführen

III. Schülervoraussetzungen

Mindestalter

- 10 Jahre alt sobald Ausbildung im Wasser stattfindet
- 12 Jahre alt, wenn das Programm die Verwendung spezialisierter Ausrüstung beinhaltet (Beispiel Trockentauchanzug) das über ein Total Diving System für das Sporttauchen hinausgeht.
- 15 Jahre alt, wenn die erforderliche Ausbildungstiefe, tiefer als 18 Meter liegt

Besitzt die folgende SSI Zertifizierung, oder eine äquivalente Zertifizierung einer von SSI anerkannten Tauchausbildungsorganisation:

- Referral Diver

IV. Tiefenlimits

- Maximale Tiefe im Pool/begrenzten Freiwasser: 5 Meter
- Maximaltiefe im Freiwasser: 30 Meter
- Maximales Tiefenlimit im Freiwasser für 12 - bis 14 jährige: 18 Meter.

V. Ratio für die Wasserlektionen

15 Jahre und älter:

- Die Schüler zu Instructor Ratio beträgt 8:1.
- Die Ratio kann mit einem (1) zertifizierten Assistenten auf 10:2 erhöht werden.
- Die Ratio kann mit zwei (2) zertifizierten Assistenten auf 12:3 erhöht werden.

12 bis 14 Jahre alt:

- Das Schüler zu Instructor Verhältnis beträgt 6:1

10 und 11 Jahre alt:

- Die Schüler zu Instructor Ratio beträgt 4:1.
- Es dürfen nie mehr als zwei (2) Schüler pro Instructor oder zertifiziertem Assistenten jünger als 12 Jahre und keiner der anderen Schüler jünger als 15 Jahre alt sein.

Specialty Programme für besondere Ausrüstung

- Die Schüler zu Instructor Ratio beträgt 4:1.

Overhead Environment Specialties

- Die Schüler zu Instructor Ratio beträgt 3:1.

VI. Mindestüberwachung/Supervision

- Ein SSI Professional im aktiven Status, berechtigt dieses Programm auszubilden darf die Theorie unter direkter Supervision beaufsichtigen.
- Ein SSI Professional im aktiven Status, berechtigt dieses Programm auszubilden, muss den ersten Ausbildungstauchgang unter direkter Supervision überwachen und kann alle weiteren Ausbildungstauchgänge unter indirekter Supervision überwachen.
- Alle Demonstrationen und Bewertungen von Fertigkeiten müssen unter direkter Supervision eines SSI Professionals im aktiven Status, berechtigt dieses Programm auszubilden, durchgeführt werden.

Kombination von Specialty Programmen

- Alle vorgeschriebenen Ausbildungstauchgänge müssen durch einen SSI Professional im aktiven Status, berechtigt dieses Specialty auszubilden, unter direkter Supervision durchgeführt werden.

VII. Abstand

- Während der Bewertung von Fertigkeiten im Wasser müssen die Schüler unter direkter Supervision des Professionals sein, so dass jederzeit physischer Kontakt hergestellt werden kann.

VIII. Voraussetzungen für das Bestehen

- Schließe alle Theorielektionen und Bewertungen wie im von SSI freigegebenen Instructor Manual für das entsprechende Programm beschrieben ab.
- Schließe mindestens zwei (2) Wasserlektionen ab, wenn dies wie im programmspezifischen Instructor Manual beschrieben erforderlich ist.

IX. Zertifizierung

- Nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Theorie und Wasserlektionen, kann der SSI Professional die digitale Anerkennungskarte ausstellen.

Specialty Programme Sporttauchen

Äquivalenztabelle

I. Anerkannte Ausbildungsverbände und Tauchsportorganisationen

ISO	RSTC	SSI	PADI	SDI	NAUI	CMAS	RAID
		Advanced Adventurer	Advanced Open Water	Advanced Adventure	Advanced Scuba Diver	Ein Stern Taucher	Keine Äquivalenz
	Entry Level Rescue Diver	Diver Stress & Rescue	Rescue Diver	Rescue Diver	Scuba Rescue Diver	Zwei Stern Taucher	Keine Äquivalenz
		Advanced Open Water Diver	Keine Äquivalenz	Advanced Diver	Master Scuba Diver	Zwei Stern Taucher	Keine Äquivalenz
		Master Diver	Master Scuba Diver	Master Scuba Diver	Keine Äquivalenz	Drei Stern Taucher	Keine Äquivalenz

Dive Professional Programme

Bewertung der Fitness im Wasser der Kandidaten

Der Zweck dieser Bewertung ist, sicherzustellen, dass alle SSI Professional Kandidaten einen angemessenen Level an körperlicher Fitness haben und sich komfortabel im Wasser bewegen können, um ein beliebiges SSI Ausbildungsprogramm durchführen zu können.

I. Wassertreten

- Wassertreten an der Oberfläche ohne jegliche Schwimmhilfen oder Auftriebskörper für 15 Minuten.

II. Schwimmen an der Oberfläche

- Ohne Pause Schwimmen/Schnorcheln mit Maske, Schnorchel und Flossen über 700 Meter in maximal 20 Minuten. Wenn ein Tauchanzug verwendet wird, müssen Gewichte angelegt werden, um sicherzustellen, dass der Kandidat neutral tariert ist.

Oder

- Ohne Pause 375 Meter schwimmen, ohne Maske, Flosse und Schnorchel oder anderer Schwimmhilfen.

HINWEIS: Das 375 Meter lange Schwimmen kann als Alternative zum 700 Meter langen assistierten Schwimmen durchgeführt werden. Laut RSTC Standards für Nordamerika vorgeschrieben.

III. Streckentauchen

- 25 Meter Streckentauchen mit Tauchmaske und Flossen.

IV. Diver Rescue

- Führe innerhalb von acht (8) Minuten eine vollständige Rettung eines bewusstlosen Tauchers and der Oberfläche durch, und zwar über eine Gesamtentfernung von 100 Metern. Beide müssen ein Total Diving System verwenden.

Für detaillierte Informationen sehe bitte in den entsprechenden Bewertungskriterien und Formularen nach.

Eine bestandene Bewertung der Fitness im Wasser ist für 6 Monate gültig

Dive Professional Programme

Snorkel Instructor (ISO 13970)

I. Programmziel

Das Snorkeling Instructor Programm bietet dem Kandidaten das notwendige Wissen und die Fertigkeiten, Snorkeling Programme in Theorie und Praxis auf sichere und angenehme Weise zu unterrichten.

Professional Dive Guides im aktiven Status werden automatisch als Snorkeling Instructoren zertifiziert. Dieses Programm kann auch von Training Centern/Resorts im aktiven Status genutzt werden, um nicht tauchende Snorkeling Instructoren auszubilden.

II. Erforderlicher Instructor Level

Ein Open Water Instructor im aktiven Status kann das Snorkeling Instructor Programm durchführen.

III. Voraussetzungen für Teilnehmer

- Mindestalter: 18 Jahre

IV. Dauer

- Empfohlene Kursdauer bis zum Abschluss: 6-10 Stunden.
- Die Anzahl der Lektionen und Unterrichtsstunden pro Tag werden vom Instructor, basierend auf den Fähigkeiten und Bedürfnissen der Kandidaten sowie den lokalen Umweltbedingungen festgelegt.

V. Tiefenlimits

- Maximale Tiefe im Pool/begrenzten Freiwasser: 5 Meter
- Maximale Tiefe im Freiwasser: 10 Meter

VI. Ratio für die Wasserlektionen

- Die Kandidaten-Instructor Ratio liegt im Ermessen des Instructors.

VII. Supervision

- Ein SSI Open Water Instructor im aktiven Status muss direkte Supervision bei allen Aktivitäten in Theorie, Pool/begrenzten Freiwasser und im Freiwasser ausüben.

VIII. Voraussetzungen für das Bestehen

- Alle Anforderungen erfüllen und Bewertungen bestehen, wie im programmspezifischen Instructor Manual beschrieben.
- Die Bewertung der Wasserfitness, wie in den SSI Training Standards beschrieben, bestehen.

IX. Zertifizierung

- Nach erfolgreichem Abschluss des Snorkeling Instructor Programmes müssen alle erforderlichen Unterlagen zusammen mit dem Antragsformular zum zuständigen SSI Service Center gesendet werden.
- Anschließend wird der Kandidat als Snorkeling Instructor zertifiziert.

X. Berechtigungen im aktiven Status

SSI Snorkeling Instructoren im aktiven Status dürfen folgende Programme ausbilden, überwachen und Anerkennungskarten ausstellen:

- Snorkel Diver

Dive Professional Programme

Scuba Rangers Instructor

I. Programmziel

Der Scuba Ranger Instructor Antrag erlaubt es qualifizierten Professionals, Ausbildungen für Scuba Ranger durchzuführen.

SSI Assistant Instructoren im aktiven Status werden automatisch als Scuba Rangers Instructor zertifiziert.

II. Voraussetzungen für Teilnehmer

- Mindestalter: 18 Jahre

Besitzen die folgende SSI Zertifizierung und sind im aktiven Status (keine Äquivalenz-Zertifizierung erlaubt):

- Assistant Instructor

III. Zertifizierung

- Sobald alle Anforderungen erfüllt sind, schickst du das ausgefüllte Antragsformular inklusive aller erforderlichen Nachweise an das SSI Service Center.
- Nach Prüfung der Unterlagen wird der Kandidat als Scuba Ranger Instructor zertifiziert.

HINWEIS: Bei einigen SSI Service-Centern gelten möglicherweise zusätzliche Anforderungen für die Arbeit mit Minderjährigen, die vor Ausstellung der Zertifizierung abgeschlossen sein müssen. Kontaktiere dein verantwortliches SSI Service Center für mehr Information

IV. Berechtigungen im aktiven Status

SSI Scuba Ranger Instructoren können folgende Programme ausbilden, überwachen und zertifizieren:

- Scuba Rangers

Dive Professional Programme

Dive Guide (ISO 24801-3)

I. Programmziel

Das SSI Dive Guide Programm bietet jedem Kandidaten das notwendige Wissen und die Fertigkeiten, um zertifizierte Taucher bei Sporttauchgängen zu begleiten und zu führen.

HINWEIS: Nach erfolgreichem Abschluss des Dive Guide Programmes können die Kandidaten sowohl als Professional als auch Non-Professional Dive Guide Zertifiziert werden.

II. Erforderlicher Instructor Level

Ein Dive Guide Instructor im aktiven Status darf das Dive Guide Programm durchführen.

III. Voraussetzungen für Teilnehmer

- Mindestalter 15 Jahre (muss mindestens 18 Jahre alt sein, um im aktiven Status als Professional Dive Guide arbeiten zu können).
- Hat mindestens 40 Freiwassertauchgänge geloggt, mit mindestens 25 Stunden Tauchzeit.

Besitz die folgende SSI Zertifizierung, oder eine äquivalente Zertifizierung einer von SSI anerkannten Tauchausbildungsorganisation:

- Diver Stress & Rescue

Besitz die folgenden SSI Zertifizierungen, äquivalente Zertifizierung eines anerkannten Verbandes, oder kann den Nachweis über mindesten 5 Erfahrungstauchgänge in den folgenden Kategorien nachweisen:

- Deep Diving
- Navigation
- Night & Limited Visibility

HINWEIS: Der Kandidat muss nicht zwingend in einem der Specialty Programme zertifiziert sein, wenn der entsprechende Erfahrungsnachweis durch geloggte Erfahrungstauchgänge erbracht werden kann. Darüber hinaus kann der Instructor überprüfen, ob der Kandidaten in der Lage ist, die notwendigen Fertigkeiten des entsprechenden Specialities zu meistern.

EMPFEHLUNG: EMPFEHLUNG: SSI empfiehlt, dass alle SSI Professional Kandidaten über eine Nitrox 40/EAN 40 Zertifizierung verfügen.

IV. Dauer

- Empfohlene Kursdauer bis zum Abschluss: 35-45.
- Die Anzahl der Lektionen und Unterrichtsstunden pro Tag werden vom Instructor, basierend auf den Fähigkeiten und Bedürfnissen der Kandidaten sowie den lokalen Umweltbedingungen festgelegt.

V. Tiefenlimits

- Mindesttiefe im Freiwasser: 5 Meter.
- Maximale erlaubte Tiefe im Freiwasser: 40 Meter.

VI. Ratio für die Wasserlektionen

- Die Kandidat zu Instructor Ratio beträgt 8:1.
- Die Ratio kann mit einem (1) zertifizierten Assistenten auf 10:2 erhöht werden.
- Die Ratio kann mit zwei (2) zertifizierten Assistenten auf 12:3 erhöht werden.

VII. Mindestüberwachung/Supervision

- Ein SSI Dive Guide Instructor im aktiven Status muss direkte Supervision bei allen Aktivitäten in Theorie, Pool/begrenztes Freiwasser und Freiwasser ausüben.

VIII. Voraussetzungen für das Bestehen

- Hat mindestens 50 Freiwassertauchgänge geloggt, mit mindestens 32 Stunden Tauchzeit.
- Alle Voraussetzungen erfüllt und alle Bewertungen bestanden wie im Instructormanual für das entsprechende Programm beschrieben.
- Die Bewertung der Wasserfitness, wie in den SSI Training Standards beschrieben, bestehen.
- Das Final Exam des Programmes muss bestanden werden.

IX. Zertifizierung

- Nach erfolgreichem Abschluss werden die Kandidaten als Dive Guide zertifiziert.
- Zur Zertifizierung des Kandidaten als Professional Dive Guide, muß der Training Record mit allen erforderlichen Nachweisen und Unterlagen an das zuständige Service Center eingereicht werden. Die Kandidaten werden dann als SSI Professional Dive Guides zertifiziert.
- Dive Guides können zu nicht-kommerziellen Zwecken autonom mit einer Gruppe von zertifizierten Tauchern bis zu einer Tiefe und unter Bedingungen, die ihrer Ausbildung entsprechen, tauchen.

X. Berechtigungen im aktiven Status

Dive Guides dürfen zertifizierte Taucher bei Sporttauchgängen begleiten.

Professional Dive Guides im aktiven Status dürfen außerdem:

- Das SSI Snorkeling Programm ausbilden, überwachen und zertifizieren.
- Sich für den SSI Divemaster Level qualifizieren, indem sie das Science of Diving Specialty Programm erfolgreich absolvieren.

Dive Guides dürfen nicht:

- SSI Ausbildungsprogramme für nicht-zertifizierte Taucher durchführen, lehren oder assistieren.

Dive Professional Programme

Divemaster

I. Programmziel

Der SSI Divemaster Level zeichnet Kandidaten aus, die das Wissen und die Ausbildung haben, um die Aufgaben eines zertifizierten Assistenten zu erfüllen. Die Aufgaben beinhalten, SSI Instructoren bei der Durchführung von Einstiegs- und Weiterbildungskursen zu assistieren.

II. Voraussetzungen für Teilnehmer

- Mindestalter: 18 Jahre
- Mindestens 60 geloggte Freiwassertauchgänge mit einer Tauchzeit von min. 40 Stunden.

Muss mindestens die folgende(n) SSI Zertifizierung(en) besitzen (keine Äquivalenzen erlaubt):

- Science Of Diving

Besitzen die folgende SSI Zertifizierung und sind im aktiven Status (keine Äquivalenz-Zertifizierung erlaubt):

- Professional Dive Guide

III. Berechtigungen im aktiven Status

Zusätzlich zu den Aufgaben eines Professional Dive Guides im aktiven Status, darf der Divemaster im aktiven Status:

- Als zertifizierter Assistent bei allen SSI Sporttauch Programmen agieren.
- Bei Ausbildungstauchgängen im Freiwasser assistieren, indem er, nicht mehr als zwei (2) Schüler auf einmal, auf Unterwasserausflügen begleitet.
- Sich als Training Specialist für die SSI Ecology Specialty Programme zu qualifizieren.
- Am SSI Instructor Training Course teilnehmen

Dive Professional Programme

Assistant Instructor (ISO 24802-1)

I. Programmziel

Das SSI Assistant Instructor Programm vermittelt jedem Kandidaten das notwendige Wissen und die Fertigkeiten, die Aufgaben eines Assistant Instructors erfüllen zu können. Diese Aufgaben beinhalten die Durchführung von Tauchkursen im Einstiegslevel unter Supervision eines Open Water Instructors. Zusätzlich dürfen die Programme Scuba Skills Update, Try Scuba und Perfect Buoyancy selbstständig durchgeführt werden.

II. Erforderlicher Instructor Level

Ein Assistant Instructor Trainer im aktiven Status darf das Assistant Instructor Programm durchführen.

III. Voraussetzungen für Teilnehmer

- Mindestalter: 18 Jahre
- Mindestens 60 geloggte Freiwassertauchgänge mit einer Tauchzeit von min. 40 Stunden.

Besitzen die folgende SSI Zertifizierung im aktiven Status oder eine äquivalente Zertifizierung eines von SSI anerkannten Tauchsportverbandes:

- Divemaster

IV. Dauer

- Empfohlene Kursdauer bis zum Abschluss: 35-42.
- Die Anzahl der Lektionen und Unterrichtsstunden pro Tag werden vom Instructor, basierend auf den Fähigkeiten und Bedürfnissen der Kandidaten sowie den lokalen Umweltbedingungen festgelegt.

V. Tiefenlimits

- Maximale Tiefe im Pool/begrenzten Freiwasser: 5 Meter

VI. Ratio für die Wasserlektionen

- Die Kandidat zu Instructor Ratio beträgt 8:1.
- Die Ratio kann mit einem (1) zertifizierten Assistenten auf 10:2 erhöht werden.
- Die Ratio kann mit zwei (2) zertifizierten Assistenten auf 12:3 erhöht werden.

VII. Mindestüberwachung/Supervision

- Ein Assistant Instructor Trainer im aktiven Status muss direkte Supervision bei allen Aktivitäten in Theorie und den Wasseraktivitäten ausüben.

VIII. Voraussetzungen für das Bestehen

- Mindestens 75 geloggte Freiwassertauchgänge mit einer Tauchzeit von min. 50 Stunden.
- Die Kapitel 1 - 6 gelesen und durchgearbeitet, sowie die Wiederholungsfragen und Bewertungen des digitalen Instructor Training Kursmaterials beantwortet haben.
- Theorielektionen 1-6 wie im Instructor Manual des Instructor Training Course beschrieben abgeschlossen haben..
- Das Final Exam des Programmes muss bestanden werden.

- Bestehen der Bewertung der Kandidaten Fitness im Wasser, wie in den SSI Training Standards beschrieben wenn die letzte Bewertung der Fitness mehr als 6 Monate her ist.
- Alle Voraussetzungen erfüllt und alle Bewertungen für die praktischen Lektionen 1 - 7 bestanden haben, wie im Instructormanual für den Instructor Training Course beschrieben.

IX. Zertifizierung

- Nach Beendigung des Assistant Instructor Programmes müssen alle erforderlichen Unterlagen zusammen mit dem Training Record zum zuständigen SSI Service Center gesendet werden.
- Danach wird der Kandidat als SSI Assistant Instructor zertifiziert.

X. Berechtigungen im aktiven Status

Zusätzlich zu den Programmen, die ein Professional Dive Guide im aktiven Status ausbilden darf, kann der Assistant Instructor im aktiven Status folgende Programme ausbilden, überwachen und zertifizieren:

- Scuba Rangers
- Try Scuba
- Scuba Skills Update
- Perfect Buoyancy

Assistant Instructoren im aktiven Status dürfen zusätzlich zu den Berechtigungen als Divemaster im aktiven Status folgende Programme ausbilden:

- Open Water Diver Lektionen in Theorie und Pool/begrenztes Wasser (mit Ausnahme der Notaufstiegsübungen) unter der indirekten Supervision eines Open Water Instructors im aktiven Status durchführen.
- Unter der indirekten Aufsicht eines aktiven Open Water Instructors, die Fertigkeiten an der Oberfläche im Freiwasser während des Open Water Diver Tauchprogramms direkt überwachen und bewerten.
- Qualifiziere dich um Specialty Instructor für einige SSI Specialty Programme zu werden.
- Am Instructor Training Course teilnehmen.

Assistant Instructoren dürfen nicht:

- Open Water Diver Zertifizierungen ausstellen.
- Selbständig Freiwasserausbildung für Einstiegskurse durchführen.
- Ausbildung von Notaufstiegsübungen, wie Aufstieg unter Teilen von Atemgas, schwimmender Notaufstieg oder Notaufstieg durch Auftrieb durchführen.

Dive Professional Programme

Classified Diving Instructor

I. Programmziel

Das SSI Classified Diving Instructor Programm vermittelt den Kandidaten das notwendige Wissen und die Fertigkeiten, um selbstständig Einsteigerprogramme für Classified Diving Schüler und Classified Dive Buddies zu organisieren und durchzuführen.

II. Mindestvoraussetzungen als Instructor

Ein Classified Diving Instructor Trainer im aktiven Status kann das Classified Diving Instructor Seminar oder Crossover Programm durchführen.

Ein Classified Diving Instructor kann die Co-Teaching Methode verwenden, um die Zertifizierungsanforderungen zu erfüllen.

III. Voraussetzungen für Teilnehmer

- Mindestalter: 18 Jahre alt

Besitzen die folgende SSI Zertifizierung im aktiven Status oder eine äquivalente Zertifizierung eines von SSI anerkannten Tauchsportverbandes:

- Assistant Instructor

HINWEIS: Wenn die Co-Teaching Methode verwendet wird, muss der Kandidat bereits als SSI Classified Dive Buddy zertifiziert sein.

IV. Dauer

Empfohlene Kursdauer bis zum Abschluss: 12 bis 16 Stunden.

Die Anzahl der Lektionen und Unterrichtsstunden pro Tag werden vom Instructor, basierend auf den Fähigkeiten und Bedürfnissen der Kandidaten sowie den lokalen Umweltbedingungen festgelegt.

V. Ratio für die Wasserlektionen

- Die Kandidat zu Instructor Ratio beträgt 8:1.
- Das Verhältnis kann auf 10:2 mit einem (1) zertifizierten Assistant oder 12:3 mit zwei (2) certified zertifizierten Assistant erhöht werden.

VI. Mindestüberwachung/Supervision

Ein Classified Diving Instructor Trainer im aktiven Status muss direkte Supervision bei allen Aktivitäten in Theorie und Pool/begrenztes Freiwasser ausüben.

VII. Voraussetzungen für das Bestehen

a. Classified Diving Instructor Seminar

- Alle Anforderungen und Evaluierungen, die im Instructor Manual für das Classified Diving Programm aufgeführt sind, absolvieren und bestehen.
- Die Bewertung der Wasserfitness, wie in den SSI Training Standards beschrieben, bestehen.
- Das Final Exam des Programmes muss bestanden werden.

b. Co-Teaching Methode

- Schau dir das gesamte Instructor Manual für das Classified Diving Programm und alle zusätzlichen Medien oder Ausbildungshilfen an, die bei der Durchführung des Classified Diving Programms eingesetzt werden.
- Unterrichte mindestens zwei (2) vollständige Classified Diving Programme unter der direkten Aufsicht eines Classified Diving Instructors im aktiven Status. Der Kandidat sollte dem Instructor während aller Teile des ersten Programms assistieren und während des zweiten Programms als leitender Instructor fungieren.

- Unterrichte mindestens ein (1) komplettes Classified Dive Buddy Programm unter der direkten Aufsicht eines aktiven Classified Dive Instructors mit dem Status "Classified Diving Instructor".
- Fülle ein Antragsformular aus, das vom zertifizierenden Instructor und dem QMS-Manager des Training Centers unterschrieben ist.

c. Crossover Methode

- Schau dir das gesamte Instructor Manual für das Classified Diving Programm und alle zusätzlichen Medien oder Ausbildungshilfen an, die bei der Durchführung des Classified Diving Programms eingesetzt werden. Diese Wiederholung muss mit dem zertifizierenden Classified Diving Instructor Trainer durchgeführt werden.
- Nimm an einem Classified Diving Instructor Seminar teil oder co-teache mindestens ein (1) Classified Diving oder Classified Dive Buddy Programm zusammen mit einem Classified Diving Instructor im aktiven Status.
- Fülle ein Antragsformular aus, unterschrieben vom zertifizierenden Instructor Trainer.

VIII. Zertifizierung

Nach erfolgreichem Abschluss des Classified Diving Instructor Programmes, müssen alle Ausbildungsnachweise und erforderlichen Dokumente an das verantwortliche SSI Service Center gesendet werden.

- Kandidaten mit einer Zertifizierung als Open Water Instructor oder höher werden als Classified Diving Instructor zertifiziert.
- Assistant Instructors werden als Classified Dive Buddies zertifiziert und können als zertifizierte Assistenten während eines Classified Diving und Classified Dive Buddy Programmes eingesetzt werden.

IX. Upgrades

- Assistant Instructors werden als Classified Dive Buddies zertifiziert und können als zertifizierte Assistenten während eines Classified Diving und Classified Dive Buddy Programmes eingesetzt werden.

X. Berechtigungen im aktiven Status

Zusätzlich zu den Programmen, die ein Open Water Instructor im aktiven Status ausbilden darf, darf der Classified Diving Instructor im aktiven Status folgende Programme durchführen:

- Das Classified Diving und Classified Dive Buddy Programm

Dive Professional Programme

Instructor Training Course

I. Programmziel

Der SSI Instructor Training Course vermittelt jedem Kandidaten das notwendige Wissen und die Fertigkeiten, Einsteigerprogramme zu organisieren und selbstständig durchzuführen. Es dient auch dazu, Kandidaten so auf die Instructor Evaluation vorzubereiten, dass diese erfolgreich bestanden wird.

II. Erforderlicher Instructor Level

Ein Instructor Trainer im aktiven Status kann den Instructor Training Kurs durchführen.

III. Voraussetzungen für Teilnehmer

- Mindestalter: 18 Jahre
- Mindestens 75 geloggte Tauchgänge im Freiwasser mit einer Tauchzeit von min. 50 Stunden.

Besitz die folgende SSI Zertifizierung, oder eine äquivalente Zertifizierung einer von SSI anerkannten Tauchausbildungsorganisation:

- Enriched Air Nitrox bis zu 40%

Besitzen die folgende SSI Zertifizierung im aktiven Status oder eine äquivalente Zertifizierung eines von SSI anerkannten Tauchsportverbandes:

- Divemaster

IV. Dauer

- Empfohlene Kursdauer bis zum Abschluss: 72-85.
- Die Anzahl der Lektionen und Unterrichtsstunden pro Tag werden vom Instructor, basierend auf den Fähigkeiten und Bedürfnissen der Kandidaten sowie den lokalen Umweltbedingungen festgelegt.

V. Tiefenlimits

- Maximale Tiefe im Pool/begrenzten Freiwasser: 5 Meter
- Mindesttiefe im Freiwasser: 5 Meter.
- Maximale erlaubte Tiefe im Freiwasser: 40 Meter.

VI. Ratio für die Wasserlektionen

- Die Kandidat zu Instructor Ratio beträgt 8:1.
- Die Ratio kann mit einem (1) zertifizierten Assistenten auf 10:2 erhöht werden.
- Die Ratio kann mit zwei (2) zertifizierten Assistenten auf 12:3 erhöht werden.

VII. Mindestüberwachung/Supervision

- Ein SSI Instructor Trainer im aktiven Status muss direkte Supervision bei allen Aktivitäten in Theorie, Pool/begrenztes Freiwasser und Freiwasser ausüben.

VIII. Voraussetzungen für das Bestehen

- Mindestens 100 geloggte Freiwassertauchgänge mit einer Tauchzeit von min. 65 Stunden.
- Alle Inhalte gelesen, alle Wiederholungsfragen und Aufgaben erfolgreich bestanden die Bestandteil des Assistant Instructor digital Trainings sind.
- Die gesamte Theorie muss wie im Instructor Manual für den Instructor Training Course beschrieben erfolgreich absolviert werden

- Bestehen der Bewertung der Kandidaten Fitness im Wasser, wie in den SSI Training Standards beschrieben wenn die letzte Bewertung der Fitness mehr als 6 Monate her ist.
- Alle Voraussetzungen erfüllt und alle Bewertungen bestanden wie im Instructormanual für den Instructor Training Course beschrieben.

IX. Zertifizierung

- Wenn der Instructor Training Course erfolgreich beendet wurde, musst du den Instructor Training Record zusammen mit allen erforderlichen Nachweisen und Dokumenten an dein SSI Service Center schicken.
- Nach dem erfolgreichen Abschluss des Instructor Training Courses kann der Kandidat an einer Instructor Evaluation (IE) teilnehmen. Diese muss innerhalb von 6 Monaten nach Abschluss des Instructor Training Courses durchgeführt werden.
- Sind mehr als 6 Monate vergangen, muss ein Instructor Trainer eine Neuevaluierung durchführen, um sicherzustellen, dass der Kandidat über das notwendigen Wissen und die Fertigkeiten verfügt, an einer Instructor Evaluation teilzunehmen.

Durchführen einer Instructor Evaluation (IE)

Ein Instructor Trainer (IT) im aktiven Status muss eine Instructor Evaluation (IE) über das MySSI Registrierungssystem mindestens 4 Wochen vor dem geplanten Start Termin registrieren.

Wird die Registrierung für einen Termin durchgeführt, der innerhalb von 4 Wochen liegt, oder wenn es weniger als vier (4) Kandidaten sind, kann die Durchführung der Instructor Evaluation (IE) nicht garantiert werden.

Dive Professional Programme

Instructor Evaluation (ISO 24802-2)

I. Programmziel

Die SSI Instructor Evaluation überprüft das Wissen und die Fertigkeiten des Kandidaten, um selbstständig Einsteigerprogramme und die Specialty Programme, die von SSI Open Water Instructoren ausgebildet werden dürfen, zu organisieren und durchzuführen.

Durchführen einer Instructor Evaluation (IE)

Ein Instructor Trainer (IT) im aktiven Status muss eine Instructor Evaluation (IE) über das MySSI Registrierungssystem mindestens 4 Wochen vor dem geplanten Start Termin registrieren.

Wird die Registrierung für einen Termin durchgeführt, der innerhalb von 4 Wochen liegt, oder wenn es weniger als vier (4) Kandidaten sind, kann die Durchführung der Instructor Evaluation (IE) nicht garantiert werden.

II. Erforderlicher Instructor Level

Ein Instructor Certifier im aktiven Status kann die Instructor Evaluation (IE) durchführen, vorausgesetzt, dass er nicht direkt in die Ausbildung des Kandidaten beim Instructor Training Kurs involviert war.

Die Auswahl des Instructor Certifiers erfolgt schriftlich durch ein SSI Area Office oder SSI Service Center.

III. Voraussetzungen für Teilnehmer

- Muss erfolgreich einen Instructor Training Course bestanden haben, oder an einen Instructor Crossover teilgenommen haben.
- Muss vor Beginn der Instructor Evaluation seit mindestens sechs (6) Monaten als Open Water Diver, oder höher, zertifiziert sein.

Siehe Dive Professional Programme

IV. Dauer

- Die Anzahl der Lektionen und Unterrichtsstunden pro Tag werden vom Instructor, basierend auf den Fähigkeiten und Bedürfnissen der Kandidaten sowie den lokalen Umweltbedingungen festgelegt.

V. Tiefenlimits

- Maximale Tiefe im Pool/begrenzten Freiwasser: 5 Meter
- Maximale Tiefe im Freiwasser: 18 Meter

VI. Das Schüler/Instructor-Verhältnis (Ratio)

- Das Kandidat/Instructor-Verhältnis beträgt maximal 8:1

VII. Mindestüberwachung/Supervision

- Ein SSI Instructor Certifier im aktiven Status muss direkte Supervision bei allen Aktivitäten in Theorie, Pool/begrenztes Freiwasser und Freiwasser ausüben.

VIII. Voraussetzungen für das Bestehen

- Alle Voraussetzungen erfüllt und alle Bewertungen bestanden, wie im Instructor Manual für die Instructor Evaluation beschrieben.
- Das Final Exam des Programmes muss bestanden werden.

IX. Zertifizierung

- Nach Beendigung der Instructor Evaluation müssen alle erforderlichen Unterlagen zusammen mit dem Training Record zum zuständigen SSI Service Center gesendet werden.
- Danach wird der Kandidat als Open Water Instructor zertifiziert.

X. Berechtigungen im aktiven Status

Zusätzlich zu den Programmen, die ein Assistant Instructor im aktiven Status ausbilden darf, darf der Open Water Instructor im aktiven Status folgende Programme ausbilden, überwachen und zertifizieren:

- Basic Diver
- Referral Diver
- Indoor Diver
- Scuba Diver
- Open Water Diver
- Experienced Diver Test
- Advanced Adventurer
- Diver Stress & Rescue
- Enriched Air Nitrox
- Dive Guide

Dive Professional Programme

Advanced Open Water Instructor

I. Programmziel

Die Einstufung zum SSI Advanced Open Water Instructor belohnt die Instructoren für ihre Bemühungen, sich in ihrer Professional Karriere weiterzubilden und erkennt ihre Leistungen an, weiterführende Programme zu fördern.

II. Voraussetzungen für Teilnehmer

- Ist zertifiziert als Open Water Instructor und im aktiven Status.
- Ist zertifiziert, mindestens vier (4) Specialty Programme, inklusive Diver Stress and Rescue auszubilden.
- Hat mindestens 15 Specialty oder Advanced Adventurer Zertifizierungen ausgestellt.

III. Voraussetzungen für das Bestehen

Sobald die Voraussetzungen im MySSI Profil der Kandidaten aktualisiert sind, wird automatisch eine kostenlose Advanced Open Water Instructor Anerkennungskarte digital erstellt.

Dive Professional Programme

Divemaster Instructor

I. Programmziel

Die Einstufung zum SSI Divemaster Instructor belohnt die Instructoren für ihre Bemühungen, sich in ihrer Professional Karriere weiterzubilden und erkennt ihre Leistungen an, weiterführende Programme zu fördern.

II. Voraussetzungen für Teilnehmer

Besitzen die folgende SSI Zertifizierung im aktiven Status oder eine äquivalente Zertifizierung eines von SSI anerkannten Tauchsportverbandes:

- Advanced Open Water Instructor
- Science of Diving Instructor

Hat mindestens 30 Zertifizierungen ausgestellt, davon:

- 15 Scuba Diver und/oder Open Water Diver.
- 3 Diver Stress & Rescue
- 3 Dive Guide
- 3 Science of Diving
- 6 Advanced Adventurer und/oder zusätzliches Specialty Programm

Der Kandidat kann auch abgeschlossene Try Scuba- und Basic Diver-Programme in Bezug auf die Mindestanforderungen für Scuba Diver- und Open Water Diver-Zertifizierungen anrechnen lassen.

Für Scuba Diver Zertifizierungen

- Sechs (6) Try Scuba Anerkennungskarten sind equivalent zu einer (1) Scuba Diver Zertifizierung
- Drei (3) Basic Diver Zertifizierungen sind äquivalent zu einer (1) Scuba Diver Zertifizierung

Für Open Water Diver Zertifizierungen

- Zwölf (12) Try Scuba Anerkennungskarten sind equivalent zu einer (1) Open Water Diver Zertifizierung
- Sechs (6) Basic Diver Zertifizierungen sind äquivalent zu einer (1) Open Water Diver Zertifizierung

III. Voraussetzungen für das Bestehen

Sobald die Voraussetzungen im mySSI Profil der Kandidaten aktualisiert sind, wird automatisch eine kostenlose Divemaster Instructor Anerkennungskarte digital erstellt.

IV. Berechtigungen im aktiven Status

Zusätzlich zu der Funktion eines aktiven Advanced Open Water Instructors kann ein Divemaster Instructor im aktiven Status:

- Divemaster Crossover Programme für Kandidaten anderer, anerkannter Tauchsportverbände durchführen.
- An einem Assistant Instructor Trainer Programm teilnehmen.

Dive Professional Programme

Specialty Instructor

I. Programmziel

Das SSI Specialty Instructor Programm vermittelt den Kandidaten das notwendige Wissen, die Fertigkeiten und notwendige Erfahrung, um SSI Specialty Programme durchführen zu können.

Es gibt drei Möglichkeiten um sich zu qualifizieren SSI Specialty Programme zu unterrichten:

- Specialty Instructor Seminar
- Co-Teaching
- Bestätigter Erfahrungsnachweis/Antrag (nicht verfügbar für Training Specialists)

II. Administrative Voraussetzungen

Vor der Zertifizierung müssen die Kandidaten den Ausbildungsnachweis (Training Record) zum Specialty Instructor komplett ausgefüllt haben

III. Voraussetzungen für Teilnehmer

- Mindestalter: 18 Jahre

Besitzen die folgende SSI Zertifizierung und sind im aktiven Status (keine Äquivalenz-Zertifizierung erlaubt):

- Assistant Instructor

a. Ecology Specialty Training Specialist

- Mindestalter: 18 Jahre

Besitzen die folgende SSI Zertifizierung und sind im aktiven Status (keine Äquivalenz-Zertifizierung erlaubt):

- Divemaster

IV. Zertifizierung

Sobald alle Anforderungen erfüllt sind, stelle sicher, dass der Training Record vollständig ist, alle erforderlichen Unterlagen vorhanden sind und zertifiziere den Kandidaten in MySSI.

Wenn die Verifizierungsantragsmethode verwendet wird, sende den Training Completion Record des Kandidaten mit allen erforderlichen Unterlagen an das zuständige SSI-Servicecenter.

Der Kandidat wird je nachdem als Specialty Instructor oder Training Specialist zertifiziert.

V. Berechtigungen im aktiven Status

Divemaster im aktiven Status können sich als Training Specialist qualifizieren, um die Ecology Specialty Programme ausbilden zu können.

Zusätzlich zu den Ecology Specialty Programmen können sich Assistant Instructoren qualifizieren, die folgenden Specialty Programme zu unterrichten:

- Altitude Diving
- Boat Diving
- Computer Diving
- Equipment Techniques
- Navigation
- Perfect Buoyancy

- Photo & Video
- Science Of Diving
- Waves, Tides & Currents

Open Water Instructoren können bei entsprechender Qualifikation alle SSI Specialty Kurse durchführen.

Seminar

I. Erforderlicher Instructor Level

Ein aktiver Assistant Instructor Trainer, der als Instructor im jeweiligen Specialty Programm zertifiziert ist, kann das Seminar durchführen.

II. Voraussetzungen für das Bestehen

- Das Specialty Instructor Seminar muss erfolgreich bestanden werden, wie im programmspezifischen Instructormanual beschrieben.

HINWEIS: Bei dieser Methode ist ein Nachweis von geloggten Tauchgängen nicht erforderlich.

Co-Teaching

I. Erforderlicher Instructor Level

Der Kandidat kann den Kurs im Co-Teaching zusammen mit einem Specialty Instructor im aktiven Status durchführen, der qualifiziert ist, dieses Specialty auszubilden.

II. Voraussetzungen für das Bestehen

- Es muss mindestens ein vollständiges Specialty Programm im Co-Teaching abgehalten werden wie Specialty Instructor Manual beschrieben.
- Es müssen mindestens zehn (10) geloggte Tauchgänge in diesem Specialty nachgewiesen werden.
- Der Qualitätsmanager (QMS) des angeschlossenen Training Centers muss den Specialty Instructor Training Record (Ausbildungsnachweis) durch Unterschrift bestätigen.

Verifizierungsantrag

I. Erforderlicher Instructor Level

Assistant Instructoren können das entsprechende Specialty Programm beantragen.

II. Voraussetzungen für das Bestehen

- Es müssen mindestens 20 geloggte Tauchgänge in diesem Specialty nachgewiesen werden. Für Non-Diving Specialty sind schriftliche Nachweise erforderlich. (Beispiel: Techniker Zertifikat eines Herstellers für den Equipment Techniques Specialty Instructor).
- Muss die Schülermaterialien, inklusive der Wiederholungsfragen und des Abschlusstests erfolgreich absolviert haben oder den Nachweis einer äquivalenten Zertifizierung erbringen.
- Der Qualitätsmanager (QMS) des angeschlossenen Training Centers muss den Specialty Instructor Training Record (Ausbildungsnachweis) durch Unterschrift bestätigen.

HINWEIS: Das zuständige SSI Service Center kann zusätzliche Abschlussanforderungen haben, die auf lokalen Gesetzen und Vorschriften beruhen.

a. SSI Recreational Overhead Environment Programme

SSI Professionals können die Methode Erfahrungsnachweis nur verwenden, um sich für die Zertifizierung als SSI Overhead Environment Speciality Instructor zu bewerben, wenn sie:

- Eine äquivalente Zertifizierung durch einen von SSI anerkannten Tauchsportverband nachweisen können.
- Mindestens 20 geloggte Tauchgänge in diesem Speciality nachweisen können

Dive Professional Programme

Decompression Diving Instructor

I. Programmziel

Es gibt zwei Möglichkeiten, sich für das Ausbilden des Decompression Diving Programmes zertifizieren zu lassen:

- Specialty Instructor Seminar
- Co-Teaching

II. Voraussetzungen für Teilnehmer

- Mindestalter: 18 Jahre alt

Besitzen die folgende SSI Zertifizierung im aktiven Status oder eine äquivalente Zertifizierung eines von SSI anerkannten Tauchsportverbandes:

- Deep Diving Instructor
- Enriched Air Nitrox Instructor
- Science of Diving Instructor

III. Materialien und Ausrüstung

- Total Diving System für Sporttauchen oder Sidemount und einen einzelnen Stage Flasche (Mindestens 5,7 Liter Volumen).
- Werkzeuge zum Anpassen, Riggen und Einstellen der Ausrüstung
- Sauerstoff-Analysegerät
- Klebeband und Markierungsstift für die Tauchflaschen
- Notfallsauerstoff-, Erste-Hilfe- und Kommunikationsausrüstung
- Abstieg/Aufstiegsleine
- DPS program
- Cue Cards oder Wetnotes

IV. Ratio für die Wasserlektionen

- Die Ratio von Kandidat zu Instructor beträgt 3:1.

V. Voraussetzungen für das Bestehen

- Bestehen des Specialty Instructor Seminars oder erfüllen der Co-Teaching Anforderungen wie im Instructor Manual für das Specialty Instructor Seminar beschrieben.

a. Specialty Instructor Seminar

Zusätzlich zu den Anforderungen, die im Instructor Manual für das Specialty Instructor Seminar aufgeführt sind, müssen die Kandidaten Folgendes nachweisen:

- Die Fähigkeit, Ausbildungstauchgang 3 im Freiwasser zu planen und durchzuführen, wie im Instructor Manual für Decompression Diving beschrieben.

Dive Professional Programme

React Right Instructor

Es gibt zwei Möglichkeiten zum Erlangen der React Right Instructor Zertifizierung:

- Specialty Instructor Seminar
- Co-Teaching

I. Voraussetzungen für Teilnehmer

- Mindestalter: 18 Jahre

Muss mindestens eine der folgenden SSI Zertifizierungen haben und im aktiven Status sein, oder einen äquivalente Zertifizierung besitzen:

- Assistant Instructor
- Level 1 Lifeguard Instructor
- Mermaid Instructor
- Pool Freediving Instructor
- Swim Teacher

Oder

- Ist als aktives medizinisches Fachpersonal tätig (Arzt, Krankenschwester, Rettungssanitäter.)

II. Materialien und Ausrüstung

- Zur Ausbildung des React Right Instructor Programms müssen in allen Kursteilen Erste Hilfe & HLW/O₂ und AED die entsprechend geeigneten und zugelassenen Geräte verwendet werden.

III. Das Schüler/Instructor-Verhältnis (Ratio)

- Beim React Right Instructor Programm gibt es keine vorgeschriebene Kandidaten-Instructor Ratio.
- Der Instructor Trainer muss ausreichend Ausbildungshilfsmittel verfügbar haben und die Fähigkeit, die Kontrolle und Supervision über alle Kandidaten zu jeder Zeit auszuüben.

IV. Voraussetzungen für das Bestehen

- Bestehen des Specialty Instructor Seminars oder erfüllen der Co-Teaching Anforderungen wie im Instructor Manual für das Specialty Instructor Seminar beschrieben.
- Schließe das Final Exam für den entsprechenden Programmteil erfolgreich ab.
- Instructoren im aktiven Status, die eine äquivalente Zertifizierung in Erste Hilfe, HLW, O₂ und AED einer anerkannten Tauchsportorganisation besitzen, können einen Antrag stellen, um den entsprechenden React Right Instructor Status zu erhalten.

V. Voraussetzungen für den aktiven Status

- Mindestens ein (1) React Right Programm alle 24 Monate ausbilden.

HINWEIS: Es entstehen keine zusätzlichen Kosten für React Right beim Renewal als aktiver SSI Professional.

VI. React Right Instructor Update

Nach mehr als 24 Monaten wird die React Right Instructor Zertifizierung inaktiv.

Die Zertifizierung kann wieder aktiviert werden wenn der React Right Instructor ein vollständiges React Right Programm im Co-Teaching absolviert oder an einem React Right Instructor Seminar teilnimmt.

Dive Professional Programme

Assistant Instructor Trainer

I. Programmziel

Das SSI Assistant Instructor Trainer Programm vermittelt den Kandidaten das notwendige Wissen, die Fertigkeiten und die notwendige Erfahrung, um SSI Assistant Instructor Programme durchführen zu können und beim Instructor Training Course zu assistieren.

II. Erforderlicher Instructor Level

Ein SSI Instructor Trainer im aktiven Status kann das Assistant Instructor Trainer Seminar durchführen.

III. Voraussetzungen für Teilnehmer

- Mindestalter: 18 Jahre

Besitzen die folgende SSI Zertifizierung im aktiven Status oder eine äquivalente Zertifizierung eines von SSI anerkannten Tauchsportverbandes:

- Divemaster Instructor

Hat mindestens 45 Zertifizierungen ausgestellt, davon:

- 30 für Scuba Diver und/oder Open Water Diver.
- 3 Diver Stress & Rescue
- 3 Dive Guide
- 3 Science of Diving
- 6 Advanced Adventurer und/oder zusätzliches Specialty Programm

Der Kandidat kann auch abgeschlossene Try Scuba- und Basic Diver-Programme in Bezug auf die Mindestanforderungen für Scuba Diver- und Open Water Diver-Zertifizierungen anrechnen lassen.

Für Scuba Diver Zertifizierungen

- Sechs (6) Try Scuba Anerkennungskarten sind equivalent zu einer (1) Scuba Diver Zertifizierung
- Drei (3) Basic Diver Zertifizierungen sind äquivalent zu einer (1) Scuba Diver Zertifizierung

Für Open Water Diver Zertifizierungen

- Zwölf (12) Try Scuba Anerkennungskarten sind equivalent zu einer (1) Open Water Diver Zertifizierung
- Sechs (6) Basic Diver Zertifizierungen sind äquivalent zu einer (1) Open Water Diver Zertifizierung

IV. Dauer

- Empfohlene Kursdauer bis zum Abschluss: 30-45.
- Die Anzahl der Lektionen und Unterrichtsstunden pro Tag werden vom Instructor, basierend auf den Fähigkeiten und Bedürfnissen der Kandidaten sowie den lokalen Umweltbedingungen festgelegt.

V. Ratio für die Wasserlektionen

- Die Kandidat zu Instructor Ratio beträgt 8:1.
- Die Ratio kann mit einem (1) zertifizierten Assistenten auf 10:2 erhöht werden.
- Die Ratio kann mit zwei (2) zertifizierten Assistenten auf 12:3 erhöht werden.

VI. Mindestüberwachung/Supervision

- Ein Instructor Trainer im aktiven Status muss direkte Supervision bei allen Theorie- und Wasseraktivitäten

durchführen.

VII. Voraussetzungen für das Bestehen

- Die gesamte Theorie wie im Instructor Manual für das Assistant Instructor Trainer Seminar erfolgreich absolviert.
- Das Final Exam des Programmes muss bestanden werden.
- Die Bewertung der Wasserfitness, wie in den SSI Training Standards beschrieben, bestehen.
- Alle Voraussetzungen erfüllt und alle Bewertungen bestanden wie im Instructormanual für das Assistant Instructor Trainer Seminar beschrieben.

VIII. Zertifizierung

- Nach Beendigung des Assistant Instructor Trainer Seminars müssen alle erforderlichen Unterlagen zusammen mit dem Ausbildungsnachweis (Training Record) beim zuständigen SSI Service Center eingereicht werden.
- Danach wird der Kandidat als Assistant Instructor Trainer zertifiziert.

IX. Berechtigungen im aktiven Status

Zusätzlich zu den Programmen, die ein Divemaster Instructor im aktiven Status ausbilden darf, darf der Assistant Instructor Trainer im aktiven Status folgende Programme ausbilden, überwachen und zertifizieren:

- Assistant Instructor
- Specialty Instructor Seminar (wenn sie die entsprechende Specialty Instructor Zertifizierung haben)
- Dive Professional Crossover (bis zum Assistant Instructor Level)

Assistant Instructor Trainer im aktiven Status dürfen außerdem:

- Einem Instructor Trainer bei der Durchführung aller SSI Instructor Level Programme assistieren.

Dive Professional Programme

Classified Diving Instructor

Trainer

I. Programmziel

Die SSI Classified Diving Instructor Trainer-Zertifizierung ermöglicht qualifizierten SSI-Instructoren, das Classified Diving Instructor-Programm zu unterrichten und Zertifizierungen auszustellen.

II. Voraussetzungen für Teilnehmer

- Mindestalter: 21 Jahre alt

Besitzen die folgende SSI Zertifizierung und sind im aktiven Status (keine Äquivalenz-Zertifizierung erlaubt):

- Assistant Instructor Trainer
- Classified Diving Instructor

Hat mindestens folgende Zertifizierungen ausgestellt:

- Fünf (5) Classified Diving oder Classified Dive Buddy Zertifizierungen oder äquivalent von einer anerkannten Ausbildungsorganisation.

III. Zertifizierung

- Wenn alle Anforderungen erfüllt sind, sende das SSI Specialty Instructor Formular und alle erforderlichen Unterlagen an das SSI Service Center.
- Die Kandidaten werden als Classified Diving Instructor Trainer zertifiziert.

IV. Voraussetzungen für den aktiven Status

- Das SSI Total Teaching System muss für alle Classified Diving Ausbildungsprogramme verwendet werden, es dürfen nur SSI Zertifizierungen ausgestellt werden. Nur Ausbildungsprogramme, für die SSI kein Ausbildungsmaterial zur Verfügung stellt, dürfen bei anderen Tauchsportverbänden durchgeführt werden.
- Sie vertreten beispielhaft die SSI Philosophie und setzen das SSI Business System vorbildlich ein.
- Instructor Trainer müssen einmal innerhalb von 24 Monaten ein (1) komplettes Classified Instructor Seminar oder Crossover abhalten. Wenn diese Zeit verstrichen ist, kann der Classified Instructor Trainer an einer Auffrischung teilnehmen, oder im inaktiven Status bleiben, bis zur Auffrischung beendet ist.
- Du musst an allen Pflichtupdates für SSI Professional teilnehmen.

V. Berechtigungen im aktiven Status

Zusätzlich zu den Programmen, die ein Assistant Instructor Trainer im aktiven Status ausbilden darf, kann ein Classified Instructor Trainer im aktiven Status:

- Das Classified Diving Instructor Seminar oder Crossover durchführen
- Das Classified Diving und Classified Dive Buddy Programme ausbilden

Dive Professional Programme

Master Instructor

I. Voraussetzungen für Teilnehmer

- Hat mindestens 250 Tauchgänge geloggt.
- Verwendet primär SSI Ausbildungsprogramme für die Dive Professional Ausbildung.
- Zertifizierungen anderer anerkannte Tauchsportorganisationen gelten entsprechend als Voraussetzung bei der Zertifizierung.

Besitzen die folgende SSI Zertifizierung und sind im aktiven Status (keine Äquivalenz-Zertifizierung erlaubt):

- Assistant Instructor Trainer

Hat mindestens 150 Zertifizierungen der folgenden Ausbildungsstufen ausgestellt:

- 75 Scuba Diver und/oder Open Water Diver
- 50 Specialty und/oder Advanced Adventurer
- 15 Diver Stress & Rescue
- 5 Dive Guide
- 5 Assistant Instructoren

Der Kandidat kann auch abgeschlossene Try Scuba- und Basic Diver-Programme in Bezug auf die Mindestanforderungen für Scuba Diver- und Open Water Diver-Zertifizierungen anrechnen lassen.

Für Scuba Diver Zertifizierungen

- Sechs (6) Try Scuba Anerkennungskarten sind equivalent zu einer (1) Scuba Diver Zertifizierung
- Drei (3) Basic Diver Zertifizierungen sind äquivalent zu einer (1) Scuba Diver Zertifizierung

Für Open Water Diver Zertifizierungen

- Zwölf (12) Try Scuba Anerkennungskarten sind equivalent zu einer (1) Open Water Diver Zertifizierung
- Sechs (6) Basic Diver Zertifizierungen sind äquivalent zu einer (1) Open Water Diver Zertifizierung

II. Voraussetzungen für das Bestehen

Sobald alle Anforderungen erfüllt sind und das Profil in MySSI auf dem aktuellen Stand ist, wird die digitale Master Instructor Anerkennungskarte kostenfrei erstellt.

III. Berechtigungen im aktiven Status

Zusätzlich zu den Aufgaben, die ein Assistant Instructor Trainer übernehmen darf, kann ein Master Instructor im aktiven Status:

- An einem Instructor Trainer Seminar teilnehmen.

Dive Professional Programme

Instructor Trainer

I. Programmziel

Das SSI Instructor Trainer Seminar soll jedem Kandidaten das notwendige Wissen und die Fertigkeiten vermitteln, um SSI Programme für Instructor Level zu organisieren und durchzuführen.

HINWEIS: Instructor Trainer Seminare werden durch SSI Service Center durchgeführt. Die Auswahl der Kandidaten erfolgt durch einen Bewerbungsprozess.

II. Erforderlicher Instructor Level

Ein International Training Director im aktiven Status kann das Instructor Trainer Seminar durchführen.

III. Voraussetzungen für Teilnehmer

- Mindestalter: 21 Jahre alt
- Schriftlicher Nachweis, dass der Kandidat an mindestens einem (1) ITC und einem (1) Instructor Crossover bei einem Instructor Trainer im aktiven Status assistiert hat.

Besitzen die folgende SSI Zertifizierung im aktiven Status oder eine äquivalente Zertifizierung eines von SSI anerkannten Tauchsportverbandes:

- Master Instructor

Hat mindestens folgende Zertifizierungen ausgestellt:

- 20 SSI Zertifizierungen Schüler Level Sporttauchprogramme
- 5 SSI Zertifizierungen für Professional-Level

IV. Dauer

- Empfohlene Kursdauer bis zum Abschluss: 70-80 Stunden.
- Die Anzahl der Lektionen und Unterrichtsstunden pro Tag werden vom Instructor, basierend auf den Fähigkeiten und Bedürfnissen der Kandidaten sowie den lokalen Umweltbedingungen festgelegt.

V. Tiefenlimits

- Mindesttiefe im Freiwasser: 5 Meter.
- Maximale erlaubte Tiefe im Freiwasser: 40 Meter.

VI. Ratio für die Wasserlektionen

- Die Kandidat zu Instructor Ratio beträgt 6:1.
- Das Verhältnis kann auf 8:2 mit einem (1) Instructor Trainer im aktiven Status erhöht werden.

VII. Mindestüberwachung/Supervision

- Ein International Training Director im aktiven Status muss direkte Supervision bei allen Theorie-, Pool/begrenztes Freiwasser- und Freiwasseraktivitäten durchführen.

VIII. Voraussetzungen für das Bestehen

- Die gesamte Theorie muss wie im Instructor Manual für das Instructor Trainer Seminar beschrieben erfolgreich absolviert werden
- Das Final Exam des Programmes muss bestanden werden.
- Die Bewertung der Wasserfitness, wie in den SSI Training Standards beschrieben, bestehen.

- Alle Voraussetzungen erfüllt und alle Bewertungen bestanden wie im Instructormanual für das entsprechende Programm beschrieben.

IX. Zertifizierung

- Sende alle erforderlichen Dokumente an das SSI Service Center, sobald du dein Instructor Trainer Seminar erfolgreich abgeschlossen hast.
- Der Kandidat wird als SSI Instructor Trainer zertifiziert.

X. Voraussetzungen für den aktiven Status

- Sie müssen das SSI Total Teaching System für alle Ausbildungsstufen verwenden und dürfen nur SSI Zertifizierungen ausstellen. Nur Ausbildungsprogramme, für die SSI kein Ausbildungsmaterial zur Verfügung stellt, dürfen bei anderen Tauchsportverbänden durchgeführt werden.
- Sie vertreten beispielhaft die SSI Philosophie und setzen das SSI Business System vorbildlich ein.
- Führen Sie alle 24 Monate mindestens einen (1) vollständigen Instructor Training Course durch. Wenn dieser Zeitraum überschritten wird, kann der Instructor Trainer an einer Auffrischungsschulung teilnehmen, oder seine Instructor Trainer-Zertifizierung bleibt bis zum Abschluss der Auffrischungsschulung im Ruhestand.
- Du musst an allen Pflichtupdates für SSI Professional teilnehmen.
- Instructor Trainer sind für die Qualität ihrer Ausbildung verantwortlich. Wenn eine wesentliche Anzahl der Kandidaten die Instructor Evaluation (IE) nicht bestehen, durch nachweislich mangelhafte Ausbildung des ausbildenden Instructor Trainers, kann der Instructor Trainer dazu verpflichtet werden, erneut ein Instructor Trainer Seminar (ITS) zu absolvieren. Falls er dies versäumt oder der Verpflichtung nicht nachkommt, wird er/sie in den Status des Master Instructors zurückgestuft.

HINWEIS: Die 24-Monats-Anforderung gilt ab dem 1. Januar 2020.

XI. Berechtigungen im aktiven Status

Zusätzlich zu den Programmen, die ein Assistant Instructor Trainer ausbilden darf, kann ein Instructor Trainer im aktiven Status:

- Den Instructor Training Course durchführen:
- Das Dive Professional Crossover Programm bis zum Master Instructor Level durchführen.
- Einem Instructor Certifier bei der Durchführung aller SSI Instructor Evaluation Programmen assistieren.

Dive Professional Programme

Instructor Certifier

I. Programmziel

Das SSI Instructor Certifier Seminar vermittelt jedem Kandidaten das notwendige Wissen und die Fertigkeiten, um Instructor Evaluations Programme zu organisieren und durchzuführen.

a. Spezielle Überlegungen

Die Instructor Certifier Zertifizierung ist einmalig bei SSI und kann nur durch ein SSI Service Center ausgestellt werden. Zusätzlich zu den regionalen Voraussetzungen müssen folgende Anforderungen erfüllt werden:

- Das Service Center ermittelt, ob ein Bedarf für einen Certifier besteht
- Das Service Center bestimmt, ob der Kandidat für die Zertifizierung geeignet ist
- Der Kandidat assistiert bei mindestens einem (1) kompletten Instructor Trainer Seminar
- Der Kandidat assistiert bei mindestens zwei (2) kompletten Instructor Evaluations, die von einem erfahrenen Instructor Certifier im aktiven Pro Status, der vom Service Center bestimmt wird, durchgeführt werden
- Der Kandidat organisiert und hält mindestens eine (1) komplette Instructor Evaluation unter direkter Supervision eines International Training Directors ab, der vom Service Center genehmigt wird

HINWEIS: Alle Anträge auf Verzicht oder Abweichungen von diesen Anforderungen müssen von SSI International schriftlich genehmigt werden.

II. Erforderlicher Instructor Level

Ein International Training Director im aktiven Status kann das Instructor Certifier Seminar durchführen.

III. Voraussetzungen für Teilnehmer

- Mindestalter: 21 Jahre alt
- Muss mindestens 15 Instructor Training Courses durchgeführt, oder 15 Open Water Instructoren zertifiziert haben.

Besitzen die folgende SSI Zertifizierung und sind im aktiven Status (keine Äquivalenz-Zertifizierung erlaubt):

- Instructor Trainer

HINWEIS: Instructor Certifier Seminare werden durch SSI Service Center durchgeführt. Die Auswahl der Kandidaten erfolgt durch einen Bewerbungsprozess.

IV. Mindestüberwachung/Supervision

- Ein International Training Director im aktiven Status muss alle Aktivitäten mit direkter Supervision überwachen.

V. Voraussetzungen für das Bestehen

- Erfolgreich alle Anforderungen erfüllen, die vom International Training Director und dem entsprechenden SSI Service Center festgelegt werden.

VI. Zertifizierung

- Nach erfolgreicher Beendigung des Instructor Certifier Seminars müssen alle erforderlichen Unterlagen zum zuständigen SSI Service Center gesendet werden.
- Danach wird der Kandidat als SSI Instructor Certifier zertifiziert.

VII. Voraussetzungen für den aktiven Status

- Sie müssen das SSI Total Teaching System für alle Ausbildungsstufen verwenden und dürfen nur SSI Zertifizierungen ausstellen. Nur Ausbildungsprogramme, für die SSI kein Ausbildungsmaterial zur Verfügung

stellt, dürfen bei anderen Tauchsportverbänden durchgeführt werden.

- Sie vertreten beispielhaft die SSI Philosophie und setzen das SSI Business System vorbildlich ein.
- Führen Sie alle 24 Monate mindestens einen (1) vollständige ITC oder IE durch. Wenn dieser Zeitraum überschritten wird, kann der Instructor Certifier an einer Auffrischungsschulung teilnehmen, oder seine Instructor Certifier-Zertifizierung bleibt im Ruhestand, bis die Auffrischungsschulung abgeschlossen ist.
- An allen Pflichtupdates teilnehmen.
- Instructor Certifier, die als Instructor Trainer fungieren, sind für die Qualität ihrer Ausbildung verantwortlich. Wenn eine wesentliche Anzahl der Kandidaten die Instructor Evaluation (IE) nicht bestehen, durch nachweislich mangelhafte Ausbildung des ausbildenden Instructor Certifiers, kann der Instructor Certifier dazu verpflichtet werden, erneut ein Instructor Trainer Seminar (ITS) zu absolvieren. Falls er dies versäumt oder der Verpflichtung nicht nachkommt, wird er/sie in den Status des Master Instructors zurückgestuft.

HINWEIS: Die 24-Monats-Anforderung gilt ab dem 1. Januar 2020.

VIII. Berechtigungen im aktiven Status

Zusätzlich zu den Programmen, die ein Instructor Trainer im aktiven Status ausbilden darf, kann ein Instructor Certifier im aktiven Status die folgenden Programme ausbilden, überwachen und zertifizieren:

- Instructor Evaluations, nachdem diese vom SSI Service Center genehmigt wurden.

Instructor Certifiers dürfen nicht:

- Instructor Evaluationen durchführen, die nicht vom SSI Service Center vorher genehmigt wurden.
- Kandidaten evaluieren, die sie selbst persönlich beim Instructor Training Course ausgebildet haben.

Dive Professional Programme

SSI Professional Crossover

I. Programmziel

Das SSI Professional Crossover Programm gibt den Kandidaten anderer Tauchsportorganisationen einen Überblick die SSI Ausbildungsphilosophie und Prozeduren.

Es vermittelt das Wissen und die Fertigkeiten, SSI Programme äquivalent zu der bereits bestehenden Qualifikation, sicher und für den Kunden angenehmer Weise durchzuführen.

a. Professionals, zertifiziert von anerkannten Tauchausbildungsorganisationen

Professionals, zertifiziert von SSI anerkannten Tauchsportorganisationen, können am SSI Professional Crossover Programm teilnehmen.

b. Professionals, zertifiziert von nicht anerkannten Tauchausbildungsorganisationen

Divemaster Kandidaten die von nicht durch SSI anerkannten Tauchsportorganisationen zertifiziert wurden, müssen erfolgreich einen Experienced Divers Test absolvieren um die Non-Professional SSI Dive Guide Zertifizierung zu erhalten. Nach Erhalt der Zertifizierung können sie den aktiven Status als SSI Professionals erlangen. Darüber hinaus können sie nach absolvieren des Science of Diving Programmes die Anerkennungsstufe Divemaster erreichen.

Assistant Instructor Kandidaten die von nicht durch SSI anerkannten Tauchsportorganisationen zertifiziert wurden, müssen ein vollständiges SSI Dive Professional Crossover Programm erfolgreich absolvieren.

Open Water Instructor Kandidaten die von nicht durch SSI anerkannten Tauchsportorganisationen zertifiziert wurden, können ein vollständiges SSI Dive Professional Crossover Programm erfolgreich absolvieren. Um die Zertifizierung zu erhalten müssen sie jedoch zusätzlich an einer Instructor Evaluation teilnehmen, bei dem ihr Wissen und ihre Fertigkeiten auf Professional Level bewertet werden. Ein SSI Instructor Certifier im aktiven Status kann sowohl das Professional Crossover Programm, als auch die Instructor Evaluation mit dem Kandidaten durchführen.

Es liegt im Ermessen des SSI Service Centers zu entscheiden, ob zusätzliche Ausbildung oder Bewertungen erforderlich sind (z.B. vollständige Instructor Evaluation zu absolvieren) um eine äquivalente SSI Professional Zertifizierung zu erhalten.

II. Erforderlicher Instructor Level

- Ein SSI Divemaster Instructor im aktiven Status kann das Professional Crossover Programm durchführen.
- Ein Assistant Instructor Trainer im aktiven Status darf das Assistant Instructor Crossover Programm durchführen.
- Ein Instructor Trainer im aktiven Status darf alle Professional Crossover Programm durchführen.

III. Voraussetzungen für Teilnehmer

- Mindestalter: 18 Jahre
- Müssen über eine äquivalente Zertifizierung eines Tauchsportverbandes auf dem Cross-Over-Level verfügen und aktivem Status innerhalb der letzten 2 Jahre.
- Muss alle Mindestqualifikationen für die Zertifizierung auf die zu crossende Zertifizierung erfüllen.
- Ein Divemaster Crossover- Kandidat muss einer Qualifikationsbeurteilung seines theoretischen Wissens (Science of Diving) und seiner praktischen Fertigkeiten bestehen.
- Wenn ein Professional länger als zwei (2) Jahre bei einer anderen Agentur inaktiv war, muss er die Standards für die Rückkehr zum aktiven Status befolgen.

IV. Tiefenlimits

- Mindesttiefe im Freiwasser: 5 Meter.
- Maximale erlaubte Tiefe im Freiwasser: 40 Meter.

V. Ratio für die Wasserlektionen

- Die Kandidat zu Instructor Ratio beträgt 8:1.
- Die Ratio kann mit einem (1) zertifizierten Assistenten auf 10:2 erhöht werden.
- Die Ratio kann mit zwei (2) zertifizierten Assistenten auf 12:3 erhöht werden.

VI. Mindestüberwachung/Supervision

- Der Professional, der das Crossover Programm durchführt, muss alle Theorie- und Wasserlektionen selbst unter direkter Supervision überwachen.

VII. Voraussetzungen für das Bestehen

- Alle Voraussetzungen erfüllt und alle Bewertungen bestanden wie im Crossover Instructor Manual beschrieben.
- Das Final Exam des Programmes muss bestanden werden.

HINWEIS: Ein schriftliches oder mündliches Final Exam kann verwendet werden, wenn das digitale Final Exam nicht in der Sprache des Schülers erhältlich ist.

VIII. Zertifizierung

- Schicke nach erfolgreich absolviertem Programm das ausgefüllte Training Record des Kandidaten inklusive aller erforderlichen Nachweise an das SSI Service Center.
- Kandidaten werden als SSI Professional auf dem entsprechenden Level zertifiziert.

Dive Professional Programme

Anerkennungsstufen für Professionals

I. Programmziel

SSI erteilt Anerkennungs-Level für Professionals, wenn diese bestimmte Voraussetzungen in Ausbildung und Erfahrung erfüllen.

Century 100 Instructor – Bronze 200 Instructor – Silver 300 Instructor – Gold 500 Instructor – Platinum 1000 Instructor

II. Voraussetzungen für das Bestehen

- Für Century 100 Instructor – Nachweis von 100 Erfahrungspunkten, wie in MySSI beschrieben.
- Für Bronze 200 Instructor – Nachweis von 200 Erfahrungspunkten, wie in MySSI beschrieben.
- Für Silver 300 Instructor – Nachweis von 300 Erfahrungspunkten, wie in MySSI beschrieben.
- Für Gold 500 Instructor – Nachweis von 500 Erfahrungspunkten, wie in MySSI beschrieben.
- Für Platinum 1000 Instructor – Nachweis von 1000 Erfahrungspunkten, wie in MySSI beschrieben.

Platinum Pro 5000 Instructor

Um sich für den Platinum Pro 5000 Status zu qualifizieren, muss der SSI Professional:

- 5000 Erfahrungspunkte nachweisen, wie in MySSI beschrieben
- Ein Empfehlungsschreiben vorlegen, dass von 2 anderen Platinum Pro 5000 Instructoren unterschrieben ist.

Oder

- 2500 Erfahrungspunkte nachweisen, wie in MySSI beschrieben
- Zehn (10) oder mehr Jahre Erfahrung als Dive Professional im Bereich des Sporttauchens.
- Einen wertvollen Beitrag zur Entwicklung der Tauchbranche geleistet haben.
- Ein Empfehlungsschreiben vorlegen, dass von 2 anderen Platinum Pro 5000 Instructoren unterschrieben ist.

ANWENDUNG: Keine zusätzliche Ausbildung über den Assistant Instructor hinaus ist erforderlich, um die Platinum Pro 5000 Stufe erreichen zu können.

Dive Professional Programme

Äquivalenztabelle

ISO	RSTC	SSI	PADI	SDI	NAUI	CMAS	RAID
ISO24801-3 Dive Leader	Recreational Dive Supervisor	Dive Guide Divemaster	Divemaster	Divemaster	Divemaster	Three Star Diver	RAID Dive Master
ISO24802-1 Instructor Level 1	Recreational Assistant Instructor	Assistant Instructor	Assistant Instructor	Assistant Instructor	Assistant Instructor	Assistant Instructor	
ISO24802-2 Instructor Level 2	Recreational Scuba Instructor	Open Water Instructor	Open Water Scuba Instructor	Open Water Scuba Diver Instructor	Instructor	One Star Instructor	RAID Open Circuit Instructor
		Advanced Open Water Instructor	Master Scuba Diver Trainer			Two Star Instructor	
		Divemaster Instructor					
		Assistant Instructor Trainer	Staff Instructor	IT Staff Instructor			
	Recreational Scuba Instructor Trainer	Instructor Trainer	Course Director	Instructor Trainer	Instructor Trainer	Instructor Trainer	

Training Center Standards

Autorisierte SSI Training Center

Voraussetzungen für den aktiven Status

I. Voraussetzungen für den aktiven Status

Autorisierte SSI Training Center müssen die folgenden Voraussetzungen erfüllen, um im aktiven Status zu bleiben:

a. Jährliches Renewal

- Jährlich das SSI Dealer Agreement prüfen und unterschreiben
- Den Jahresbeitrag bezahlen
- Die SSI Training Standards einhalten
- Lege, soweit nach lokalem Recht erforderlich, einen Nachweis über die Haftpflichtversicherung vor (wobei SSI gegebenenfalls als zusätzlicher Versicherter genannt wird) und halte alle zusätzlichen erforderlichen staatlichen und datenschutzrechtlichen Bestimmungen, Versicherungsanforderungen, Lizenzen sowie Arbeits- und Steuergesetze ein.

b. Mindestsicherheitsstandards

- Das Center muss Geräte zur Kommunikation besitzen (z.B. Mobil Telefone an Land, VHF Funkgeräte auf Booten) um diese bei einem Notfall einsetzen zu können.
- Erste Hilfe Ausrüstung und ein Notfallsauerstoff Kit muss jederzeit greifbar sein.
- Es muss für jeden Tauchplatz einen Notfallplan existieren

c. Unternehmensführung

- Regelmäßige Geschäftszeiten haben
- Einen Zeitplan für SSI Ausbildungsprogramme festlegen
- Regelmäßig Tauchausflüge und Aktivitäten anbieten

d. Ausbildung

- Mindestens einen SSI Professional im aktiven Status beschäftigen, der qualifiziert ist, die angebotenen Programme durchzuführen.
- Regelmäßig alle SSI Programme vom Einsteigerprogramm bis zur höchsten SSI Professional Zertifizierung, die durch den Staff durchgeführt werden darf, ausschreiben, bewerben und durchführen.
- SSI Zertifizierungen an alle Teilnehmer ausstellen, die erfolgreich ein SSI Programm absolviert haben.
- Regelmäßig gewartete Ausrüstung von hoher Qualität für Verleih und Ausbildung von Schülern bereitstellen wie in den SSI Training Standards beschrieben.

e. Marketing

- Die SSI Branding Richtlinien, wie im Dealer Branding Handbook beschrieben befolgen, und die aktuellsten SSI Marketing- und Werbematerialien im Verkauf und im Klassenraum verwenden.
- Das SSI Logo auf der Website des Geschäfts und auf allen anderen Werbeträgern verwenden.
- Einen Link zu www.divessi.com auf der Website des Geschäfts einbinden.
- Häufig mit SSI Blog- und Social Media-Seiten (Facebook, Instagram usw.) in Kontakt treten (z. B. kommentieren, teilen).

- Verwenden von Hash-Tags #iamssi und #realdiving auf Business-Social-Media-Seiten.

f. Qualitätsmanagement

Verwendung von durch SSI freigegebenen Training Records für alle Aktivitäten.

Diese Training Records beinhalten:

- Registrierungsformular
- Datenschutzerklärung
- SSI Responsible Diver Code
- SSI Recreational Scuba Ausbildung, Erklärung zu Risikoübernahme, Haftungsausschluss & Haftungsfreistellung (wo erforderlich)
- Erklärung zum Gesundheitszustand und medizinischer Fragebogen
- Programmspezifische Ausbildungsnachweis
- SSI Professional Vereinbarung

Das Qualitätsmanagementprogramm aktiv für Kunden und angeschlossene SSI Professionals anwenden.

Mitgliedschaft und Status

Autorisierte SSI Training Center

Mitgliedschaft

Autorisierte SSI Trainings Center sind in eine oder mehrere der folgenden Kategorien unterteilt:

- SSI Dive Center
- SSI Freediving Center
- SSI Swim Center

I. SSI Dive Center Kategorie

Zusätzlich zu den in diesen Standards beschriebenen Anforderungen an den aktiven Status müssen SSI Dive Center Folgendes bieten, um sich für die folgenden Ratings zu qualifizieren:

- Zugang zu einer Füllanlage
- Zugang zu Tauchplätzen für Pool/begrenztes Freiwasser zu Ausbildungszwecken.
- Verkauf, Wartung und Reparatur von Ausrüstung (gilt nicht für SSI Dive Boats oder SSI Dive Schools)

a. SSI Dive Center

Ein SSI Dive Center ist ein Gewerbebetrieb mit Komplettservice für den Kunden. Das Center muss sich an einem für das Gewerbe geeigneten Standort befinden und alle Anforderungen hinsichtlich Bebauung und der erforderlichen Lizenzen erfüllen.

Ein SSI Dive Center kann auch als Resort betrieben werden wenn es einen Komplettservice als Reisedestination anbietet und Tauchausflüge anbietet.

b. SSI Dive Boat

Ein SSI Dive Boat ist ein Charter-Tauchbetrieb. Dazu gehören tägliche Ausflugsboote, Mehrtagesboote usw., bei denen Tauchen und Schnorcheln das Hauptgeschäft des Unternehmens sind, die Ausrüstung jedoch nicht direkt an Schüler oder die breite Öffentlichkeit verkauft wird. Organisationen mit der SSI Dive Boat Einstufung müssen keinen separaten physischen Standort haben.

c. SSI Dive School

Eine SSI Dive School ist eine Hochschule, Universität, Schule, Gemeinde, Aquarium, Club oder Wassersportpark, die Tauch- oder Schnorchelprogramme anbietet, jedoch keine Ausrüstung direkt an Schüler oder die breite Öffentlichkeit verkauft. Organisationen erhalten dieses Rating im alleinigen Ermessen von SSI und werden jährlich auf Einhaltung der Regelkonformität überprüft.

II. Zusätzliche SSI Dive Center Status

SSI Training Center können sich für eine oder mehrere der folgenden Ratings qualifizieren:

a. SSI Extended Range Center

Ein SSI Dive Center, das mindestens einen (1) SSI XR Instructor im aktiven Status beschäftigt und regelmäßig SSI XR-Programme plant, fördert und durchführt.

b. SSI Rebreather Center

Ein SSI Dive Center, das mindestens einen (1) SSI XR Rebreather Instructor im aktiven Status beschäftigt und regelmäßig SSI XR Programme plant, fördert und durchführt.

c. SSI Classified Diving Center

Ein SSI Dive Center, das mindestens einen (1) SSI Classified Diving Instructor im aktiven Status beschäftigt und regelmäßig SSI Classified Programme plant, fördert und durchführt.

III. SSI Freediving Center Kategorie

Zusätzlich zu den in diesen Standards beschriebenen Anforderungen an den aktiven Status müssen SSI Freediving Center Folgendes bieten, um sich für die folgenden Ratings zu qualifizieren:

- Zugang zu Tauchplätzen für Pool/begrenztes Freiwasser zu Ausbildungszwecken.
- Verkauf von Ausrüstung und Wartung

a. SSI Freediving Center

Ein SSI Freediving Center ist ein Gewerbebetrieb mit Komplettservice für den Kunden. Das Center muss sich an einem für das Gewebe geeigneten Standort befinden und alle Anforderungen hinsichtlich Bebauung und der erforderlichen Lizenzen erfüllen.

Ein SSI Freediving Center kann auch als Resort fungieren, indem es ein Reiseziel mit vollem Serviceangebot anbietet, das eine Einnahmequelle für Tauchreisen darstellt.

b. SSI Snorkel Center

Ein SSI Snorkel Center ist Reiseziel mit vollem Serviceangebot, das eine Einnahmequelle für Snorkeling Trips darstellt.

IV. Zusätzliche SSI Freediving Center Status

SSI Freediving und Snorkeling Center können sich auch qualifizieren als:

a. SSI Mermaid Center

Ein SSI Training Center, das mindestens einen (1) SSI Mermaid Instructor im aktiven Status beschäftigt und regelmäßig SSI Mermaid Programme plant, fördert und durchführt.

V. SSI Swim Center Kategorie

Zusätzlich zu den in diesen Standards beschriebenen Anforderungen an den aktiven Status müssen SSI Swim Center Folgendes bieten, um sich für die folgenden Ratings zu qualifizieren:

- Zugang zu Tauchplätzen für Pool/begrenztes Freiwasser zu Ausbildungszwecken.
- Verkauf von Ausrüstung und Wartung

a. SSI Swim Center

Ein SSI Swim Center ist ein Gewerbebetrieb mit Komplettservice für den Kunden. Das Center muss sich an einem für das Gewebe geeigneten Standort befinden und alle Anforderungen hinsichtlich Bebauung und der erforderlichen Lizenzen erfüllen.

Oder

Ein College, eine Universität, eine Schule, eine Gemeinde, ein Aquarium, ein Club oder ein Wassersportpark, der Swim Programme anbietet.

VI. Zusätzlicher SSI Swim Center Status

SSI Swim Centers können sich auch qualifizieren für:

a. SSI Lifeguard Center

Ein SSI Swim Center, das mindestens einen (1) SSI Lifeguard Instructor im aktiven Status beschäftigt und regelmäßig SSI Lifeguard Programme plant, fördert und durchführt.

Autorisierte SSI Training Center

Leistungsbasierte Ratings

I. SSI Diamond Center

Die SSI Diamond Center Rating ist ein verdientes Privileg, das durch ein Bewerbungsverfahren gewährt wird (vollständige Informationen findest du im Antrag). Es wird jährlich basierend auf der Leistung des SSI Training Centers neu bewertet.

Autorisierte SSI Training Center können sich als SSI Diamond Center qualifizieren, indem sie jedes Jahr die folgenden Anforderungen erfüllen:

- Das gesamte Personal, das Tauchausbildung durchführt, muss aus qualifizierten SSI Professionals im aktiven Status bestehen.
- Führe SSI als führende Marke auf der Website und am Standort mit den aktuellsten SSI Marketing- und Werbematerialien.
- Hauptsächlich SSI Programme und Zertifizierungen vom Einsteigerprogramm bis zu Professional Programmen anbieten. Dies gilt nicht für Programme zu denen es kein äquivalentes SSI Programm gibt.
- Verwende das SSI Equipment Service Programm für alle Instructor-, Verleih-, Staff- und Verkaufsausrüstungen.

Das SSI Trainings Center muss außerdem jährlich mindestens die folgenden Zertifizierungen ausstellen:

a. Dive Center

- 50 SSI Sporttauch- und/oder XR Programme mit beliebigem Level
- 3 Dive Guide und/oder SSI Divemaster Programme

b. Freediving Center

- 50 SSI Freediving Programme mit beliebigem Level

c. Swim Center

- 50 SSI Swim, SSI Lifeguard, SSI Mermaid, und/oder SSI React Right Programme mit beliebigem Level

II. SSI Instructor Training Center

Autorisierte SSI Training Center, die die Voraussetzungen für ein SSI Diamond Center erfüllen, können sich als SSI Instructor Training Center qualifizieren, indem sie die folgenden zusätzlichen Anforderungen jedes Jahr erfüllen:

- Haben permanent einen (1) Instructor Trainer angestellt.
- Überwiegend SSI Ausbildungsprogramme (für alle Schüler-Level) anbieten. Dies gilt nicht für Programme zu denen es kein äquivalentes SSI Programm gibt.
- Ausschließlich SSI Programme und Zertifizierungen für alle professionellen Stufen anbieten. Ausnahmen können beim zuständigen SSI Service Center für Programme beantragt werden, für die es kein Äquivalent bei SSI gibt.
- Alle SSI Professional Programme mindestens einmal im Jahr im SSI Event Kalender anbieten.
- Mindestens ein (1) SSI Instructor Training Course und/oder SSI Professional Crossover Programm im Jahr durchführen.

III. SSI Career Center

Der Titel SSI Career Center ist ein verdientes Privileg, das durch ein Bewerbungsverfahren gewährt wird (vollständige Informationen findest du im Antrag). Es wird jährlich basierend auf der Leistung des SSI Training Centers neu bewertet.

Autorisierte SSI Training Center, die die Voraussetzungen für ein SSI instructor Training Center erfüllen, können sich als SSI Career Center qualifizieren, indem sie jedes Jahr folgende zusätzliche Anforderungen erfüllen:

- Permanent zwei (2) Instructor Trainer im Personal um die Einhaltung des Ausbildungsplanes sicherstellen zu können.
- Ausschließlich SSI Programme und Zertifizierungen für alle Schülerlevel und professionellen Stufen anbieten. Ausnahmen können beim zuständigen SSI Service Center für Programme beantragt werden, für die es kein Äquivalent bei SSI gibt.
- SSI Karriereprogramme bewerben, indem du im SSI Veranstaltungskalender mindestens zwei (2) Mal pro Jahr nacheinander eine vollständige Palette der SSI Professional Programme für die jeweilige Kategorie des Training Centers anbietest.
- Mindestens zwei (2) SSI Instructor Training Course und/oder SSI Professional Crossover Programme im Jahr durchführen. Es müssen mindestens zehn (10) Instructoren pro Jahr zertifiziert werden.
- Aktive Unterstützung bei der Vermittlung von Stellen für Absolventen des SSI Karriereprogramms.

Bei der Beantragung der Einstufung als SSI Career Center muss das SSI Training Center Folgendes vorweisen:

- Ein detaillierter Businessplan, der beschreibt, wie das SSI Training Center das SSI Professional Training-Programm als SSI Career Center für die nächsten drei (3) Jahre fördern wird.
- Dieser Plan sollte Werbekampagnen, Werbeaktionen und einen allgemeinen Marketingplan enthalten, um positive Ergebnisse zu erzielen und Ausbildung auf professioneller Ebene zu fördern.
- Eine umfassende Sammlung von Fotografien, die sich auf die Förderung von Professional Programmen konzentrieren, müssen das äußere Branding des SSI Training Centers zeigen. Dazu gehören die Verkaufsflächen, die Ausstattung der Unterrichtsräume, die Ausbildungsumgebung für die Wasserlektionen und/oder die vom Händler verwendeten Fahrzeuge und Boote.

a. SSI Karriereprogramm

Ein SSI Karriereprogramm ist ein umfassendes Angebot der SSI Ausbildungsprogramme, die erforderlich sind, um ein SSI Professional zu werden, oder um von einem niedrigen Professional Level (Dive Guide) auf einen höheren Professional Level (Open Water Instructor) zu kommen.

Das SSI Karriereprogramm verwendet kurze, kundenorientierte Zeitpläne, die den Anforderungen des Marktes entsprechen, um den Teilnehmern in allen Phasen des Programms zu helfen. Sie müssen enthalten:

- Hochwertige und moderne Unterrichtsräume
- Erfahrenes Personal mit einem vielfältigen Ausbildungshintergrund
- Einfacher und regelmäßiger Zugang zur Pool/begrenzten Freiwasser- und Freiwasserausbildung.
- Zugang zu örtlichen Unterkünften, Transportmöglichkeiten und Verpflegung für Kandidaten.

IV. SSI Blue Oceans Center

Das SSI Blue Oceans Center Rating ist ein verdientes Privileg, das durch ein Bewerbungsverfahren gewährt wird (vollständige Informationen findest du im Antrag). Es wird alle drei (3) Jahre, basierend auf der Leistung des SSI Training Centers neu bewertet.

Autorisierte SSI Training Center können sich als SSI Blue Oceans Center qualifizieren, indem sie die folgenden zusätzlichen Anforderungen jedes Jahr erfüllen:

- Alle Mitarbeiter, die am Standort ausbilden, müssen den SSI Responsible Diver Code, die Richtlinien für nachhaltigen Tourismus (Sustainable Tourism Guidelines) und die Blue Oceans-Philosophie befolgen.
- Bewerben von SSI Blue Oceans auf der Business-Website und am Standort mit den aktuellsten Marketing- und Werbematerialien von SSI Blue Oceans.
- Plane, fördere und führe regelmäßig SSI Ecology- und Perfect Buoyancy-Programme durch, je nach den Lehrqualifikationen der Mitarbeiter.
- Befolge gemäß den örtlichen Bestimmungen die korrekten Abfallbeseitigungs- und Recyclingverfahren und wende die im Handbuch des Blue Oceans Dive Center beschriebenen Energiespartechiken an.
- Durchführung mindestens eines (1) Gemeinschaftsereignisses im Zusammenhang mit Umweltschutz oder Reinigung öffentlicher Bereiche pro Jahr. Dieses Ereignis kann über oder unter Wasser stattfinden und muss der SSI Marketingabteilung gemeldet werden.

Der Bericht muss Folgendes enthalten:

- Eine kurze Zusammenfassung des Ereignisses, wann der Event durchgeführt wurde, was genau gemacht wurde und wie die Gemeinschaft davon profitiert hat.
- Urheberrechtsfreie Bilder und/oder Videos der Veranstaltung, die in sozialen Netzwerken von SSI verwendet werden können.

Änderungen mit Wirkung zum 1. September 2020

Recreational Scuba

I. Generelle Training Standards SCUBA (Sporttauchen)

Formulare zum Datenschutz und Training Records

- Falscher Text aus dem Registrierungsformular entfernt.
- Klarstellender Text, über die Anforderungen für den Responsible Diver Code, hinzugefügt.
- Beispiel für die Tauchtauglichkeit und den medizinischen Fragebogen hinzugefügt.
- Anforderungen und Richtlinien für Programme mit Online Exam hinzugefügt

Zertifizierungsverfahren

- Empfehlung, den Training Record nach jeder Trainingseinheit oder jedem Trainingstag auszufüllen, hinzugefügt.

SSI Professional Status

- Text hinzugefügt, um die Anforderungen für SSI Professionals im inaktiven Status zu klären.

Rückkehr in den aktiven Status

- Text hinzugefügt, um den Prozess für die Rückkehr zum aktiven Status zu verdeutlichen.

Schnorchelprogramme

- Es wurde die Anforderung hinzugefügt, dass Instrukturen auch mit einem Total Snorkeling System ausgestattet sein muss.

Programme für Sporttaucher

- Es wurde klargestellt, dass Sidemount-Konfigurationen während Erfahrungs- oder Einsteigerprogrammen nicht zulässig sind.

Bewertung von Wissen und Fertigkeiten

- Anforderungen und Richtlinien für Programme mit Online Exam hinzugefügt

Einsatz von zertifizierten Assistenten

- Es wurde klargestellt, dass ein Assistant Instructor als zertifizierter Assistent für Dive Guide-Programme fungieren kann.

II. Einstiegs-Level Sporttauchprogramme

Experienced Diver Test

- Neuformatierung und Klarstellungstext zu den Anforderungen für die Fertigstellung.

III. Specialty Programme Sporttauchen

Generelle Standards Specialty Programme

- Es wurde ein Text hinzugefügt, der die Programme angibt, für die alle In Water Sessions abgeschlossen sein müssen, wenn Programme kombiniert werden.

Enriched Air Nitrox

- Hinweis hinzugefügt, der den Umfang des Enriched Air Nitrox 32 Programms verdeutlicht und angibt, wer für die Analyse des Atemgases des Tauchers verantwortlich ist.
- Falscher Text aus dem Abschnitt Anforderungen für die Fertigstellung entfernt.

Diver Stress and Rescue

- Geänderte Mindestanforderungen für die Aufsicht.

Wreck Diving

- Aktualisierte Upgrade Anforderungen.

SSI Anerkennungsstufen

- Neue Marine Guide Anerkennung hinzugefügt.

IV. Dive Professional Programme

Bewertung - Fitness im Wasser

- Schnorchelbedarf vom Unterwasserschwimmen entfernt.

Dive Guide

- Altersvoraussetzung für die Zertifizierung als Professional Dive Guide klargestellt.

Specialty Instructor

- Aktualisierte Zertifizierungsanforderungen für den Erfahrungsnachweis.

Instructor Trainer

- Geänderte Anforderungen an den aktiven Status - 36 Monate auf 24 Monate.
- Startdatum Änderung: 1. Januar 2020.

Instructor Certifier

- Geänderte Anforderungen an den aktiven Status - 36 Monate auf 24 Monate.
- Startdatum Änderung: 1. Januar 2020.

SSI Professional Crossover

- Der Programmtext wurde in den Abschnitt "Rückkehr in den aktiven Status" verschoben.

SSI Scuba Programm Standards 2020 Change Log

I. Generelle Training Standards SCUBA (Sporttauchen)

a. Generelle Änderungen

- Alle Texte, die sich nicht speziell auf das Ausbildung im Sporttauchen (Recreational Scuba) beziehen (z.B., Freediving, XR bezogene Inhalte) wurden entfernt.
- Neue Seite für Datenschutzformular und Training Records hinzugefügt. Diese Seite ersetzt die 2019 Seite Haftungsausschluss und Risikobewusstsein.
- Administrativen Teil in zwei Abschnitte aufgeteilt, Administration und Pflichten des Professionals, um zwischen den administrativen Anforderungen für den Unterricht und denen des SSI Professionals zu unterscheiden.

Administration

b. Voraussetzungen zur Teilnahme

- Text hinzugefügt, damit sich ein Schüler jederzeit für ein Programm anmelden kann, seine Ausbildung aber nicht vor Erreichen des in der jeweiligen Programm Standards vorgeschriebenen Mindestalters beginnen kann.

c. Medizinischer Fragebogen

- Terminologie auf dieser Seite aktualisiert, um die neue Bezeichnung des medizinischen Formulars aufzugreifen.

d. Formulare zum Datenschutz und Training Records

- Diese Seite ersetzt die Seite Haftung und Risikobewusstsein von 2019. Sie beschreibt die Formulare, die für die Registrierung und Zertifizierung eines Schülers erforderlich sind, wie lange die Formulare gültig sind und wann sie ausgefüllt werden müssen.

e. Zertifizierungsverfahren

- Den Text, dass das digitale Lernprogramm nicht zu 100% abgeschlossen sein muss, um das Ausbildungsprogramm abzuschließen, hinzugefügt.
- Der Text, dass, sofern keine schriftliche Prüfung vorgeschrieben ist, der zertifizierende Professional weiterhin überprüfen muss, ob das Wissensniveau des Schülers ausreichend ist, hinzugefügt.

Pflichten eines SSI Professionals

f. Äquivalente Zertifizierungen

Unter Dive Professionals von anerkannten Ausbildungsagenturen

- Alle Texte darüber, wer an einem Dive Professional Crossover teilnehmen darf, entfernt. Dieser Inhalt wurde im Dive Professional Crossover Standard dupliziert und ist spezifisch für das Tauchen. Bitte siehe Dive Professional Programme>SSI Dive Professional Crossover für diese Informationen.

g. Anforderungen an eine Berufshaftpflicht

- Dies ist eine neue Seite, die die Anforderungen an die Berufshaftpflichtversicherung für SSI Professionals beschreibt.

h. SSI Professional Status

- Text umformuliert, um die Anforderungen an die Aufrechterhaltung des aktiven Status klarer zu machen.

Status Ausgeschlossen (Expelled Status)

- Text hinzugefügt, der beschreibt, wie sich Personen von anderen Ausbildungsorganisationen für den aktiven SSI Status bewerben können.

Ruhender Status (Retired Status)

- Neuer Text.

i. Rückkehr in den aktiven Status

- Name des Kits aktualisiert, um das Update abzuschließen.
- Zusätzliche Klarstellungen zu den Anforderungen an einen Open Water Instructor, der nach zehn Jahren wieder in den aktiven Status zurückkehrt.
- Die Anforderungen an die Assistant Instructor Trainer im SSI Professional Update aktualisiert.

j. SSI Qualitätsmanagement

- Umbenannt von der 2019 Standards SSI Grievance Resolution.

Anmerkung: SSI hat ein völlig neues Qualitätsmanagementsystem (QMS) eingeführt. Das neue Qualitätsmanagementsystem (QMS) ersetzt ab sofort frühere Versionen des Monitor Assessment Program (MAP), des SSI-Beschwerdeverfahrens (Grievance) und der zugehörigen Komponenten. Definitionen der Terminologie und eine detaillierte Beschreibung der SSI-Qualitätsmanagementverfahren findest du im Handbuch zum SSI-Qualitätsmanagementsystem.

Ausrüstungsdefinitionen

k. Ausrüstungsdefinitionen

- Die Definitionen für Freediving und XR-Geräte von allen Seiten in diesem Abschnitt entfernt. Diese Informationen sind nun in den General Training Standards der jeweiligen Disziplin enthalten.
- Einen erklärenden Text hinzugefügt, der besagt, dass der direkt beaufsichtigende Dive Professional nur dann ein Total Diving System tragen muss, wenn die Schüler auch Tauchausrüstung benutzen.

l. Programme für Sporttaucher

- Grenzwert für Nitrox-Atemgas auf diese Seite verschoben. Der maximaleppO₂-Wert für Recreational Scuba Training Programme beträgt 1,4 bar.

m. Sidemount Total Diving System

- Aktualisierte Anforderungen an die Ausrüstung für die Durchführung von Schulungen in einer Sidemount Konfiguration. Die Ausrüstung entspricht damit den Anforderungen der XR-Standards.

Durchführung von SSI Programmen

n. Bewertung von Wissen und Fertigkeiten

- Text, der die Anforderungen an die Qualität auf Experten- und Demonstrationsebene erläutert, hinzugefügt.

o. Einsatz von zertifizierten Assistenten

- Eine Definition für zertifizierte Assistenten auf professionellem Niveau hinzugefügt.

p. Supervision

- Die Definition der Supervision aktualisiert, um kleine, freihändig bedienbare Kameras aufzunehmen, welche Ausbildung und Sicherheit nicht beeinträchtigen.

q. Ausbildungsumgebungen und Tiefenbegrenzungen

- Zwei Seiten („Pool/begrenztes Freiwasser und Freiwasser“ und „Tiefengrenzen“) zu einer neuen Seite zusammengefasst.
- Tiefenbereiche in eine logischere Reihenfolge gebracht.

r. Overhead Environments

- Eine Textzeile hinzugefügt, die erklärt, dass Tauchgänge außerhalb der Tageslichtzone bei SSI Ausbildungsprogrammen im Sporttauchen nicht erlaubt sind.

II. Anfänger Programme (Entry-Level)

- Der Text "Administrative Anforderungen" aus allen Standards entfernt. Diese Informationen findest du nun in den Generellen Training Standards - Administration - Datenschutz - Formularen und Ausbildungsunterlagen.

- Beispieltext aus den In-Water Ratios entfernt (dies gilt für alle Einstiegsprogramme).

a. Snorkel Diver

- Programmname aktualisiert, damit er mit der Zertifizierungskarte übereinstimmt.
- Tiefenbegrenzung auf 5 Meter reduziert um sie an die Breath-Hold Trainingsprogramme anzupassen.

b. Basic Diver

Unter Minimale Supervision

- Ein Open Water Instructor im aktiven Status muss alle erforderlichen Fertigkeiten im Pool/Begrenzten Freiwasser bewerten bevor Ausbildungstauchgänge im Freiwasser durchgeführt werden dürfen.

Unter Voraussetzungen für den Abschluss

- Anforderung für die Basic Diver Abschlussprüfung entfernt.

c. Referral Diver

Programmziel

- Text geändert, um SSI Training Center anstelle des allgemeinen Dive Center/Resort anzugeben.

d. Referral/Indoor/Scuba/Open Water Diver

Unter Minimale Supervision

- Text hinzugefügt, der die Anforderungen an einen Trockenanzug beschreibt.

e. Experienced Diver Test

- Die Mindestpunktzahl für den Dive Guide Experienced Diver Test beträgt 90%.

Ausrüstung

- Wenn während der Ausbildung Trockentauchanzüge verwendet werden, muss der Instructor, der das Programm direkt überwacht, ein SSI Dry Suit Diving Specialty Instructor im aktiven Status sein.

Specialty Programme

- Der Grenzwert für Atemgas (1,4ppO₂) zu den allgemeinen Training Standards verschoben.
- Unique Recognition Specialty Programme auf eine eigene Seite am Ende der Specialty Programm Standards verschoben.

f. Advanced Adventurer

Unter Minimale Supervision

- Text hinzugefügt, der verdeutlicht, dass Schüler, die den Enriched Air Nitrox Adventure Dive abgeschlossen haben, 32% Nitroxmischungen für folgende Adventure Dives verwenden können.

Programmziel

- Zwei Zeilen hinzugefügt, die klarstellen, dass der erste Tauchgang für jeden anerkannten Spezialgebiet auch für den Advanced Adventurer zählt und dass es kein Zeitlimit für die Vergabe der Anrechnung/Credits gibt (z.B. kann der Tauchgang länger als ein Jahr zurückliegen).

g. Ecology Programme

- Alle Ecology Specialty Programme in einem einheitlichen Standard zusammengefasst.
- Bei Ecology Programmen muss ab dem 1. Januar 2020 ein Final Exam (Abschlussprüfung) durchgeführt und bestanden werden.
- Manta And Ray Ecology hinzugefügt (verfügbar seit 1. Januar 2020).

Unter Schülervoraussetzungen, Tiefenbegrenzungen und Ratios

- Text für Snorkeling Schüler geändert. Neue Voraussetzungen, Tiefenbegrenzungen und altersbedingte Ratio für Snorkeling Schüler, die eine Wasserausbildung absolvieren, festgelegt.

h. Enriched Air Nitrox

Nach der Zertifizierung

- Überschrift "Credits" und einen Erklärungstext hinzugefügt, der es ermöglicht, das Enriched Air Nitrox-Programm in Kombination mit dem Open Water Diver Programm zu unterrichten, solange die Programmanforderungen erfüllt werden.

i. Science Of Diving

- Empfohlene Dauer verlängert.

j. Perfect Buoyancy

Nach der Zertifizierung

- Überschrift „Anrechnung (Credits)“ und einen Erklärungstext hinzugefügt, der es ermöglicht, das Perfect Buoyancy Programm in Kombination mit dem Open Water Diver Programm zu unterrichten, solange die Programmanforderungen erfüllt werden.

k. Dry Suit Diving

Nach der Zertifizierung

- Überschrift „Anrechnung (Credits)“ und einen Erklärungstext hinzugefügt, der es ermöglicht, das Dry Suit Diving Programm in Kombination mit dem Open Water Diver Programm zu unterrichten, solange die Programmanforderungen erfüllt werden.

l. Overhead Environment

- Standard für das Specialty Programm Cavern/Cenote hinzugefügt.

m. Ice Diving

- Die Anzahl der erforderlichen Ausbildungstauchgänge im Freiwasser auf zwei reduziert.

n. Classified Diving

- Die Mindestanforderung für Classified Dive Professional wurde vom Professional Dive Guide in den aktiven Status Divemaster geändert. Auf diese Weise können qualifizierte Divemaster als zertifizierte Assistenten in der Ausbildung verwendet werden, die Open Water Diver- und Classified Diving-Schüler kombinieren.

o. Anerkennungsstufen durch Ausbildung

- Scuba Specialty Programme und Recognition Ratingtabellen zusammengeführt.
- CMAS 3-Sterne-Taucher zur Master Diver Linie hinzugefügt.
- XR-Programme qualifizieren nun für Anerkennungsstufen.

p. Standards für Unique Recognition Programme

- Neu 2020.
- Ein Outline für SSI Professionals geschrieben, die ein nicht offiziell genehmigtes Anerkennungsprogramm erstellen wollen.

III. Dive Professional Programme

- Der programmspezifische Training Record/Ausbildungsnachweis ersetzt das Universal Application Formular.

a. Bewertung - Fitness im Wasser

Schwimmen unter der Oberfläche

- 375 Meter Schwimmen neu formuliert und mit einer Notiz zur Klarstellung versehen. Diese Schwimmstrecke muss aufgrund der Anforderungen in den RSTC-Standards von Professional Kandidaten in Nordamerika absolviert werden. Es kann als Alternative zum 700 Meter Schwimmen in jedem anderen Land dienen.

b. Snorkel Instructor

Qualifikationen für den aktiven Status

- Snorkeling auf Snorkel Diver geändert, um der Zertifizierungskarte zu entsprechen.

c. Scuba Rangers Instructor

Unter Voraussetzungen für den Kandidaten

- Die Option für Äquivalenzen zur Erlangung der Scuba Ranger Instructor Zertifizierung entfernt, da dies bedeutet, dass Nicht-SSI-Professionals anderer professioneller Ausbildungsverbände Scuba Ranger Instructoren werden könnten.
- Überschrift für die Zertifizierung eingefügt.
- Klarstellungshinweis für Länder hinzugefügt, in denen eine Hintergrundüberprüfung oder andere Voraussetzungen für die Arbeit mit Minderjährigen benötigt wird.

d. Instructor Evaluation

Unter Tiefenbegrenzungen

- Tiefenlimit für Freiwasser hinzugefügt
- Überschrift zu Ratios und Fließtext hinzugefügt, die die maximal zulässigen Ratios von Kandidaten zu Instructor Certifier für die Instructor Evaluation erklären.

e. Divemaster Instructor

Unter Voraussetzungen für den Kandidaten

- Es wurde die Möglichkeit hinzugefügt, gleichwertige Try Scuba/Basic Diver Zertifizierungen für Instructoren durchzuführen, die nicht über die erforderlichen Open Water Diver Zertifizierungen verfügen.

f. Specialty Instructor

Unter Zertifizierung

- Zusätzliche Anforderungen an die Dokumentation hinzugefügt, wenn Co-Teaching oder Verifizierungsmethoden angewendet werden.

Nach Voraussetzungen für den Abschluss

- Klarstellender Text für das Erreichen von Specialty Instructor Zertifizierungen in Overhead Environments durch die Verifizierungsmethode hinzugefügt.

g. Assistant Instructor Trainer

Unter Voraussetzungen für den Kandidaten

- Es wurde die Möglichkeit hinzugefügt, gleichwertige Try Scuba/Basic Diver Zertifizierungen für Instructoren durchzuführen, die nicht über die erforderlichen Open Water Diver Zertifizierungen verfügen.

Qualifikationen für den aktiven Status

- Die Möglichkeit hinzugefügt, SSI Dive Professional Crossover Programme bis zum Assistant Instructor Level zu unterrichten.

h. Master Instructor

Unter Voraussetzungen für den Kandidaten

- Es wurde die Möglichkeit hinzugefügt, gleichwertige Try Scuba/Basic Diver Zertifizierungen für Instructoren durchzuführen, die nicht über die erforderlichen Open Water Diver Zertifizierungen verfügen.
- Text für die Abschluss-Anforderungen hinzugefügt, um sie an die anderen Anerkennungsstufen anzugleichen.

i. Instructor Trainer

- Das Wort „Seminar“ aus der Überschrift der Seite entfernt, um es auf die anderen Programmen abzustimmen. Dies ist der Standard für die Ausbildung zum Instructor Trainer - das Seminar ist der Weg, um diese Zertifizierung zu erreichen.

Unter "Administrative Voraussetzungen"

Unter Voraussetzungen für den Kandidaten

- „SSI“ zu beiden Zertifizierungsvoraussetzungen hinzugefügt. Der Kandidat muss die entsprechende Anzahl an SSI Zertifizierungen ausgestellt haben, keine Zertifizierungen irgendeines anderen Verbands.

Qualifikationen für den aktiven Status

- Zusätzlichen Text entfernt, um deutlich zu machen, dass Dive Professional Crossovers für jeden Kandidaten unterrichtet werden können.

j. Instructor Certifier

Unter Voraussetzungen für den Kandidaten

- Zertifizierungsanforderungen geändert, um Instructor Training Kurse zu integrieren.

k. SSI Professional Crossover

- Zertifizierungstext hinzugefügt.

Programmziel

- Den Begriff „anerkannt“ aus dem Text gestrichen, da dieses Programm für den Crossover aller Dive Professionals verwendet wird.
- Text hinzugefügt, der verdeutlicht, was ein Assistant Instructor eines nicht anerkannten Verbandes tun muss, um einen Crossover abzuschließen.
- Text über Professionals anderer Verbände, der früher in den Allgemeinen Ausbildungsstandards stand, entfernt.

Unter Voraussetzungen für den Abschluss

- Text über die digitale Prüfung hinzugefügt.

IV. Training Center Standards

a. Voraussetzungen für den aktiven Status

- Terminologie für SSI Training Record Formulare aktualisiert.
- Mindestsicherheitsstandards hinzugefügt

b. Leistungsorientierte Ratings

- Voraussetzungen für das Erlangen des Status SSI Diamond Center und SSI Instructor Training Center aktualisiert.
- SSI Diamond Instructor Training Center in SSI Career Center umbenannt, um Verwechslungen mit SSI Diamond Centern zu vermeiden.
- Mission Deep Blue Center in Blue Oceans Center umbenannt.

